

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Besteht in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer
morgens-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig
zweimal für beide Ausgaben zusammen. — Der
Zug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei
der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen
15 Pg., für auswärtige Anzeigen 25 Pg. —
Reklamien die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pg., für
Auswärtige 75 Pg. — Bei Wiederholungen Preis-
Ermäßigung.

Nr. 193. Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Freitag, den 26. April.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

13,000 Abonnenten.

August Weygandt,
Langgasse 8.
Specialität:
Hemden nach Maass.
Eigene Fabrikation. 365



WIESBADEN

Adolfstrasse 2. 364

Côtes de Clairac	Mk. 0.90.	St. Emilion	Mk. 1.50
Bonnes Côtes	" 1.10.	Médoc	" 2.—
C. Côtes	" 1.20.	Lamarque	" 2.50
Blaye	" 1.35.	Margaux	" 3.—
feinere Marken bis Mk. 8.—			
Cognac vieux 3.— 3.50. Cognac fine Champ.	4.50. 5. 6.		

WIEBADEN

Adolfstrasse 2. 364

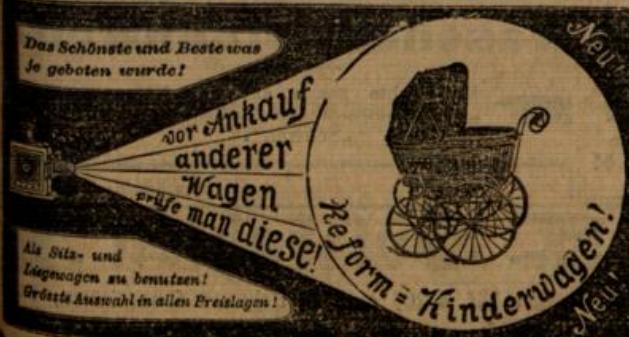
Trauringe.
Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste,
beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere,
breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen
Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück
im Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Trauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter
nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung
gestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen
in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich
in höchsten Preise an. 368



Gaspar Führer, Kirchgasse 34.
Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager. 5207

Radfahrer-Hemden,
Radfahrer-Strümpfe,
Radfahrer-Gürtel, | grösste
Heinrich Schaefer, Auswahl
Webergasse 11. bei

4 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 4.
Wilh. Künnmund Nachf.
Hemden nach Maass,
garantiert guter Sitz und solide Arbeit. 366

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungs-
Schule für Frauen und Töchter,
Pensionat und Erziehungs - Anstalt für
junge Mädelchen,

Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Kurse in einfacher Handarbeit pr. Quartal 12—36 Ml.
(je nach Stundenzahl)

" Maschinebühen 24 "

" Wäschezuschneiden 30 "

" Schneiderin 30 "

" Buszmachen, 2-Monat-Kursus 20 "

" Kochen pr. Quartal 60 "

" Plätzen 24 "

Jahreskurse, wöchentl. 18 Stunden 150 "

Kunststickerei, Kunsthandarbeiten pr. Quart. 18—45 "

(je nach Stundenzahl)

Zeichnen, Malen, Leder schnitt, Brand-
malen, Porzellanmalen re. pr. Quart. 30—75 "

(je nach Stundenzahl)

Sprach- u. Fortbildungskurse, bei wöchentl.

2 Stunden pr. Fach, Quartal 12 "

Ausbildung für staatl. Handarbeit-
lehrerinnen-Prüfung, einschl. Methodik,

Pädagogik, Lehrproben re. pr. Monat 20 "

Anführliche Prospekte gratis. Auskunft und Entgegennahme

von Anmeldungen jederzeit. Die Vorsteherin 3857

Frl. H. Ridder.

Aechtes Lahmsteiner Kornbrod,
von der Wolfs-Mühle,
J. C. Bürgener Nachfolger,
Hellmundstraße 35. 5174

Iduna in Halle a. S.

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft.

Auf Gegenseitigkeit errichtet 1854.

Versicherungs-Bestand ultimo 1894 mit Capital und jährlicher Rente.	47,189 Versicherungen 92,983,010 M.
Angezettelte Reserven ultimo 1894	26,624,025 M.
Gesammelte Zahlungen an die Versicherten seit Errichtung der Gesellschaft bis 31. Dezember 1894	42,146,498 M.
Sichere Hypotheken, Banquier-Guthaben, Effeten und Hausbesitz am 1. Januar 1895	25,666,855 M.
Darlehen auf Polcen ultimo 1894	2,225,845 M.
Jahresprämienannahme in 1894	3,631,619 M.
Zur Dividendenvertheilung verfügbare Gewinn-Rüberschüsse ultimo 1894	2,624,789 M.

Die Gewinn-Rüberschüsse des Geschäfts fließen den Mitgliedern der auf Gegenseitigkeit beruhenden „Iduna“ allein und unverkürzt als Dividenden zu, welche auf jede volle Jahresprämie auch bei Versicherungen mit abgekürzter Versicherungsdauer gewährt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft beziehen ihre Dividenden entweder entsprechend den einzelnen Jahresprämiens (Vertheilung A) oder steigend im Verhältnis der Summe der gezahlten Jahresprämiens (Vertheilung B).

In 1896 werden vergütet:

Bei Dividendenvertheilung A:

fünfundzwanzig Prozent der einzelnen Jahresprämie.

Bei Dividendenvertheilung B (steigender Modus)

nach 5	6	7	8	9	10	11	12	15	18	19	Versicherungsjahren
15.	18.	21.	24.	27.	30.	33.	36.	45.	54.	57 %	bisher gezahlte Dividende,

Weitere Steigerung unter der Voraussetzung, daß der Einheitszins von 3 % möglich bleibt,

nach dem 20. 25. 30. 33. Versicherungsjahre

auf 60, 75, 90, 99 % Dividende der vollen Prämie.

Halle a. S., am 20. April 1895.

Die Direction der „Iduna“.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von allen Agenturen.

Das Bureau der „Iduna“ in Frankfurt a. Main.

Ed. Jäckel, Oberinspector, Schäfergasse 20.

M. Sauerborn, Inspector in Wiesbaden, Niehlsstraße 4.

Carl Blauer, " Frankfurt a. Main.

Fried. Glückner, " Darmstadt.

Ludw. Speckhardt, Hauptagent in Darmstadt.

Friedr. Hüter, " Cassel.

M. Kaufmann, " Mainz.

Aug. Noll II., " Bieben.

Ch. Zickendrath, " Hersfeld.

Jean Kreis, " Hanau.

J. Frank, " Höchst.

J. G. Kurz jun., " Worms.

Mayer Rosenthal, " Wiesbaden.

(Halle 1648) F 12



Hierdurch beeheire mich, verehrliche Herrschaften und Wagen-
besitzer auf meine hiesige Filiale

64. Moritzstraße 64

aufmerksam zu machen, woselbst eine größere Anzahl sämtlich in
meiner renommierten Fabrik in Schwäbisch Hall hergestellter

Wagen verschiedener Art

ausgestellt sind, zu deren Besichtigung ich ganz ergebenst einlade.

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant aus Schwäbisch Hall,
64. Moritzstraße 64.

Vorzügl. guten Mittags- u. Abendlich zu 50, 80 Pf., 1 M.
und höh. erh. man in und außer dem Hause bei

Fr. Martini, Oranienstraße 3, 1. St.

Auf Wunsch wird das Essen auch gebracht.

Kornbrot.

Das so beliebte Kornbrot von der Dammwühle bei Idstein
à Laib 93 Pf. ist fortwährend zu haben bei

5222

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Meiergasse.

Zwei Glässerkränze, anschließend, 4 Mtr. lang, 1 Staub-Erker mit
Oberfenster zu verkaufen Al. Burgstraße 9. Franz Becker. 4589

Kulmbacher Exportbier.

ährlich empfohlen für Kräfte, Wöchnerinnen und speciell Magenleidende
sowie verehrl. Consumenten empfiehlt in Ia Qualität in 1/2 u. 1/4 Glasflaschen
bei entsprechender Abnahme billigst

Heinrich Löb, Oranienstraße 4.

Zu haben in allen besseren
Colonial-, Material-
waaren-, Drogen- u. Seifenhandl.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste
und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achtet genau auf den Namen
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke
„Schwan“.

(K. acto. 464/3) F 99

Holzfohlen

der Centner M. 4,20, auch in kleineren Quantitäten, empfiehlt

Aug. Küllpp,

Holz-, Coaks- und Kohlenhandlung
Hellmudstraße 41.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

Mellin's Nahrung verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darmkrankheiten.

Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General - Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 51/52.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Alle Colonial-Waren

Oranienstraße 48. Oranienstraße 48.

Führt nur allererste Qualitäten (billigste Preise).

Cola-Cola	1 Pf. 27 Pf. bei 5 Pf. à 26 Pf.
Kaffeezucker	1 " 28 " 5 " à 27 "
Mein schmeckende Kaffee's (gebrannt)	1 Pf. 1.80 Mt., b. 5 Pf. à 1.67 Mt.
do.	1 Pf. 1.60 Mt., b. 5 Pf. à 1.50 Mt.

Früchte, prima, von 15 Pf. bis 20 Pf. per Pf.

Täglich frische Wurst.

Zur gest. Abnahme resp. Probe ladet ergebnist ein

Oranienstr. 48. **H. Seidel,** Oranienstr. 48.

per Pf. **Malz-Kaffee** per Pf.

20 Pf. (geröstetes Braumalz).

Vorzügl. Kaffee-Zusatz. Einziger Kaffee-Ersatz.
Proben gratis. 2239

Frucht-Kaffee-Rösterei,

P. Enders,

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15.

Jetzt noch wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge
Kinder der Gebirgsstraße werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle
vollständig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Aufsatz
kunnen werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den
Postbote erbeten. 5208

Butter!

(Prämiert auf Ausstellung).

Die Centralmolkerei Waldsee bei Göppingen (Würtbg.) sucht
bei billigsten Preisen solvenz Abnehmer für ihre feinsten
Grahm-Lafelbutter und Süßrahm-Sennereibutter. Lieferung
in Pfundstücke als Postpäckchen und Ballen oder en gros offen in Ballen
zu Losen. (Fig. 253/4) F 102

Garantie für Ja Ware.

Eine- und zweiflügel. Kleiders und Küchenzimmers, Kommode, Wasch-

kommode, Bettstelle, Brandstube, Nachttische, Tische, Ausrüste und Küchen-

utensilien zu verkaufen Schachtstraße 26. Schreiner Thurn. 3276

Wiesbaden, Spiegelgasse 6,

en gros Niederlage en détail

Stolzenbach's Molkereien,

Somberg u. Treysa, Bez. Cassel.

Billigste und beste Bezugssquelle für Wiederverkäufer und Hotels in

Butter, Käse u. Eier.
Täglich frische Sendungen eintreffend.

Schmalzbutter,

aus fr. Senn.-Butter ausgesotten, à Mt. 1.15 per Pf. in Postkoffer und
Kübel verendet unter Nachnahme fco., sowie fr. Senn.-Butter
à Mt. 1.10 per Pf.

M. Chose,
Ravensburg i/Würtbg.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: **Prima**
rothfleischige Salme (St. Jacobssalm),

anderthalb bis zwei Pfund schwere, pro Pfund Mt. 1.20,
Lachs-, Silber- und Bodensee-

forellen je nach Größe pro Pf. von 1 Mt. an, feinster
rothfleischiger Salm im Ausschnitt Mt. 1.50,

Zander und **Hechte** von 80 Pf. an, **Schollen** und
Merlans 50 Pf., **Maifische**, ächter **Winter-**

rheinsalm, **Seezungen**, **Steinbutt**, **Heilbutt**, sowie
lebende **Rheinkarpfen**, **Schleie**, **Hechte**, **Aale**,

Barse, **Krebse**, **Hummer** u. billigst. **Prima Schellfische**
30 Pf., **Cablian** im Ausschnitt von 40 Pf. an. F 333

Gießkanz, 2½ Mr. lang, Theleform, fast neu, bill. zu verkaufen
Schwalbacherstraße 34, Hot.

Königsberger Pferde-Lotterie,

Ziehung 22. Mai,

Befanntmachung.

Heute Freitag, den 26. April cr., Morgen 9 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslöfale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Damen - Jaquets, Herren - Hüte, Damen- und Herren-Regen- und Sonnenschirme, Baudruck-Damen-Kleiderstosse, Knaben-Waschanzüge, Macco-Hemden (Sht. Lahmann), Cigarren (vess. Marken), Roth- u. Weizweine, Blech- und Messerwaaren, Gartenscheeren, Bügeleisen u. dgl. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

W. Klotz, Auctionator u. Taxator.

Garten- und Balkon-Möbel,
Rollschuhwände,
Eisschränke neuester Construction,
Fliegenschränke
empfiehlt in größter Auswahl

4961

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Telephon 241. Kirchgasse 2c.



O. FRITZE & CO OFFENBACH

Deutsc... und vielseitiger Fußbodenstrich über Nacht hart und hochglänzend trocknend, streichfertig, in div. brillanten Farben vorrätig bei:

- A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
- A. Cratz, Langgasse 29.
- L. Henninger, Friedrichstraße 6.
- F. Klitz, Drogerie, Rheinstraße 79.
- E. Moebus, Taunusstraße 25.
- Th. Rumpf, Webergasse 40.
- Louis Schild, Langgasse 3.
- A. Schirg, Schillerplatz.
- Oscar Siebert, Ecke der Taunusstraße.
- F. Strasburger Nachr., Kirchgasse. 4773

Restaurant „Drei Kaiser“,

Stiftstraße 1,

empfiehlt vorzügliches Lagerbier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, reine Weine und gute Küche.

J. Fachinger.

Weine. Bringt meine reine Weine, Weizweine v. fl. von 55 Pf. an, deutsche Rothweine v. fl. von 1 Mt. an in empfehlende Erinnerung.

5169

H. Hirsch, Bleichstraße 13.

Weiner's Haus Eier-Nudeln
(nur Eier und bestes Mehl),
seine Fabrikware, sehr ausgiebig, jeden Tag frisch fabrizirt.

12. Marktstraße 12, geg. d. Rathsteller (früher Mauergasse).

In Süßrahmbutter per Wd. 95 Pf. (Ka. 152/12) F 98

In Landbutter 85 Pf. Verf. in Postl.

N. Hemmerling. Hirsch bei Trier.

günstigste Gewinnchancen, weil weniger Lose und verhältnism. mehr Gewinne. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Loospo und Gewinnliste 30 Pf. extra, empfiehlt die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg (Pr.) sowie hier durch die Herren C. Grünberg, F. de Fallois und die Nassauische Lotterie-Bank.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir einer werthen Nachbarschaft, sowie einem verehrlichen Publikum, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit Heutigem in dem Hause

Adlerstraße 51

eine

Schlosserei,

verbunden mit Installation, eröffnet habe und halte mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Carl Höfer,

früherer Werkmeister
der Maschinenfabrik W. Philippi.

Gute Qualitäten.

Nette Seegrassmatratzen 10 Mt. Strohfläche 5 Mt. Kissen 6 Mt. Deckbetten 16 Mt. Rohrstühle 3 Mt. polierte und lackierte Bettstühle, Kommoden, Tische, Sofas, Spiegel, Plüsch-Garnituren, complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Merzenich's Patent-Hygien-Petroleum-Kochofen.

Garantirt geruchlos brennend.

Alle bisher bekannten Systeme werden von dem Patent-Hygien-Petroleum-Kochofen übertroffen.
Petroleumverbrauch per 12 Stunden

2 Liter.

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Preise und Zeichnungen frei.

Hubert Merzenich, Ofenfabrik,
Biebrich am Rhein, Rathausstrasse 52.
Haltestelle „Rathaus“ der Dampfstrassenbahn.

POWER'S WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
John Power & Son • Gegründet 1791 • Master Distillers

General Depot für Deutschland und Schwei.
FRANKFURT^M., HOCHSTRASSE 5.
Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Mundt, Wilhelmstrasse 2a.

O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Naloušien billig zu verkaufen Webergasse 3
Schaefer.

Corsetten,

Reparatur u. Wäsche.

anerkannt beste Qualitäten,
vorzüglich. Schnitt und Sitz,
das Stück à Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.— etc.,
empiehlt in Auswahl 1723

Carl Claes,
Bahnhofstrasse 3.

in der 4776 Schul- Schulbuchhandlung E. Bornemann, **Bücher**
Luisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Alleinige Vertretung für Wiesbaden
und Umgegend:
Kayser-Fahrräder. Dahm & Seipel,
Nerostrasse 14.

Zur billigen Quelle.

Confirmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mt., Herren-Anzüge 10 bis 30 Mt., Kinder-Anzüge, Hosen, Sacos &c., Herren-Zugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mt., Damen-Zugstiefel 3 $\frac{1}{4}$ bis 5 Mt., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 $\frac{1}{2}$ Mt.

Großes Hutmager, Hemden, Schürzen &c.

Masarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Um gütigen Zuspruch bittet

P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in meinem Nebengeschäft, Hochstätte 31.

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl

garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,
geschmackvoll und hochelegant 4799

nach Pariser Original-Modellen angefertigt.
Sämmtliche Putzartikel zu bekannt billigsten Preisen.

Emaille-Schilder

mit gangbaren Aufschriften zu außergewöhnlich billigen Preisen (12x6 Cmtr. schon zu 85 Pf.) werden stets am Lager gehalten, und solche mit Aufschrift nach Angabe werden ebenfalls zu sehr billigen Preisen geliefert von der Eisenwaren-Handlung 3340

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Kronenburg.

Täglich: 4702
Concert der Deutsch-Ungarischen Damen-Capelle Jbolyka.
Aufgang 7 Uhr. Entrée frei.

Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein.

Samstag, den 27. April, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

General-Veranstaltung

im Lokale des Herrn Alexi, Nerostrasse 24.

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Rechenschaftsbericht des Kassiers.
3. Geschäftsbericht des Schriftführers.
4. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
5. Antrag des Vorstandes auf Änderung der §§ 9, 13 und 14 des Statuts.
6. Allgemeines.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.



Geschäfts-Veränderung.

Hiermit zeige meinen verehrten Abnehmern an, daß ich von heute an mein Samen-Special-Geschäft von Michelsberg 23 nach

Neugasse 18/20,

nächst der Marktstraße,
verlegt habe und bitte mir, das bisher bewiesene Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Heinr. Schindling,

Special-Samenhandlung.

NB. Mein Geschäft Ecke Michelsberg und Schwalbacherstrasse bleibt bis auf Weiteres wegen gänzlichen Ausverkaufs noch offen und verkaufe eine große Parthe Colonialwaren, Weine, Cigarren &c. zu herabgesetzten Preisen.

4274

Gutes Frühstück billig zu haben Albrechtstrasse 14.

Fuchs & Möllendorf's
staubfreie

Offenglanz-Pomade in Dosen à 15 u. 25 Pf.
mit der man eiserne Oefen in einem Augenblick blank
putzt, wird von jeder Hausfrau gern gekauft bei 4409
Drogerie Apoth. Otto Siebert, Markt.

Laubfrösche und Schildkröten,
Goldfische in allen Größen empf. J. Stolpe, Grabenstraße.

Gierfohlen
von Zeche Alte Hase empfehlt 5055

Aug. Külpp,
Holz-, Coaks- und Kohlenhandlung,
Hellmundstraße 41.

Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfiehlt als vor-
züglichsten und sparsamen Brand: 3085

Prima melierte Kohlen, 1/2 Stütze, 1/2 Gries,
gewaschene melierte Kohlen, 1/2 Stütze, 1/2 Rüß III,
gesiebte Stückkohlen,
gewaschene Stückkohlen, Korn III,
Hungarien (aus Stückkohlen ausgesiebt) per 20 Ctr. M. 12.—.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerre ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mt.,
" gewaschene Stückkohlen I " 22 "
per 1000 Kilo franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen
Barzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Lang-
gasse 20, entgegen. 2216
Biebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Kaufgesuch

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk tauscht
stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 3809

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Mezzergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberlachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Möbeln jeder Art, ganze Wohnungseinrichtungen und
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offeren unter
A. L. 278 an den Tagbl.-Verlag. 2181

Möbel jeder Art, ganze Wohnungseinrichtungen, Eis-
und Kassenschränke, sowie Tapetische werden stets zu kaufen gesucht.
Offeren unter N. S. 915 an den Tagbl.-Verlag. 2922

Eine reinl. guterh. Kinderbettstelle zu kaufen, gef. Frankenstr. 25, Stb. B.

Gut erhalten zweitüriger Mahagonischrank zu
kaufen gefündt Adolphsallee 12, Part. 5076

Ein Kassenschrank zu kaufen gesucht. Offeren mit Preisangabe bitte unter N. S. 921 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen. 3324

Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offeren unter P. T. 920 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4355

Nl. Eisenschrank zu kaufen gesucht Emser-
straße 36, Laden.

Zu kaufen gesucht Ausbängelosten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5138

Garten-Möbel,
guterhaltene gebrauchte, 3-5 Bänke ic., Nerothal 45 zu
kaufen gesucht. 5223

Selterskrüge, ganze und halbe, werben angekauft
Wellriegstraße 46. 4924

Gesucht für 60 lfd. Meter Beek-Einfassung geeigneter
junger Buchsbaum. Offeren mit Preisangabe unter
N. S. 921 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alljährlich in der
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½-2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterchied der Stiefe, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne Hochachtungsvollst Jacob Ulrich, Messer. 818

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren
Gelegenheitsstücke — verkauft unter Garantie stauend billig
M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1698

Ein neuer Uniform-Rock, am besten für Künster geeignet, billig
zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4255

Pianino und alte Violine billig zu verl. Emserstraße 4 a, 3. 8882
Salon-Garnitur u. Spiegel f. b. z. v. Weberg. 3, 2. 4955

Salon-Garnitur (Sopha u. 6 Sessel), fast neu, zu verl.
auch Tisch geg. and. Möbel, Lanniusstraße 25, P. r. 5082

Speisezimmer in Hohen, anfl. Wohnzimmer in
Sophia, Servir-, Bauern-, Rauch-, Näh- u. Theeküche, verschied. comp.
Betten, eleg. Wascht., Nachtchr., Kleiderchr., Kleiderst., Alles noch neu, z.
bill. zu i. nur annehmb. Preise abg. Biebrich, Wiesbadenerstr. 47. 4943

Zwei Nussbaum-Betten mit Nachlaufzub. und ein
bezogen, billig zu verl. Goldgasse 8, Hth. Part. 2406

Zwei franz. Betten mit Sprungrahmen, Nussbaummatratzen u. Keil,
1 Nussb.-Bettschl. mit Rahmen, Nussbaummatratze u. Keil, 1 Kinder-Bettschl.
in Stroh, 1 Pianino, 1 Bücherschr., 1 Waschkommode m. Marmo-
platte, 1 Weißer-Spiegel m. Trüm. bill. zu verl. Wellriegstraße 39, Part. 1

Eine einschl. polirte Bettstelle mit Strohdeck und Matratze wegen
Platzmangel billig zu verkaufen Adelheidstraße 14, Part. 5043

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 2. 6004

Cassaschrank sofort sehr billig zu verl.
Schützenhofstr. 3, 1. 1222

Brust-, Kleider- und Küchenschrank, ov. Tisch, Kommode, Console
mit und ohne Glasauflak, Blumentisch, 2 Canapes, 2 neue Betten,
Chaiselongue, Stühle, Etageré, Schalwaage mit Gewichten, Schneider-
Nähmaschine, Säuwagen, versch. Uhren, Trittmäuer mit Marmorpl., et
Marmorpl., gestielter Tepich u. s. w. billig zu verkaufen
Karlstraße 40, Hth. Part. 4861

Eine Buchdruck-Handpresse
mit Farbtisch und zwei Handpaddpressen verkauft preiswürdig
L. Scheellenberg'sche Holz-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Eine Präsmaschine für Metall billig zu verl. Helenenstr. 14. 3998

Zwei sehr gut erh. Metter-Säuleaux, 265 cm
1,65 breit, mit sämmtl. Zubehör, Umzugs halber bill.
zu verkaufen Adelheidstraße 14, Part. 5046

Ein transportables Verkauf-Häubchen ist billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3424

Ein gr. vierc. Firmenschild u. 1 Ausabhänglampe zu verkaufen
Langgasse 47, 2. 4898

Michelsberg 21 ist ein Mehrgewagen, auch als Breal,
verkaufen oder zu vermieten. 8890

Zwei Federrollen, 18 und 30 Ctr. Trgf., ein Schneppkarren u.
Ginsp.-Wagen zu verl. Weststraße 22. 22

Gebr. Fahrräder jeder Art mit Garantie stauend billig
verkaufen. Peter Barth Wwe., Frankensteinstraße 14. 4898

Fahrrad, Stoffentrep., für 100 Mt. zu verkaufen. 5040

im Tagbl.-Verlag. 5040

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweisp. Pferdegeschirr (weißpl.), 2 Re-
gäume, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen
Saalgasse 4/6. 4998

Pflanzentübel, Wasch- und Badewüllten, Eimer, Huber zu haben
Schäferstraße 19 beim Küfer Thurn. 4406

Dreißig große Blumenkästen mit wildem Wein u. 8 neue eisern
Gartenbänke billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4768

Zwei geschlossene Küllösen zu verkaufen Nicolasstraße 6, 2. 4000

Pflastersteine zu verkaufen. Näh. Blücherstraße 16. 5120

Packstroh zu haben Harnergasse 16. 5120

Eine Grube Pferdededung zu verkaufen Dogheimerstraße 14.

Wegen Außgabe des Stalles zu verkaufen: Eine
gefunde kräftige Wagenpferde (7- und 8-jährig). Näh. beim künftiger Goldbach, Leberberg 3.

G. sch. russischer Windhund (Barsoi) zu verl. Saalgasse 4. 4600

Man annoncirt
im
„Wiesbadener Tagblatt“

**Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend**
**am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge
in Stadt und Land.**

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist das für den Geschäfts-, Familien- und Vereinsverkehr
maßgebende Insertionsorgan für Wiesbaden u. Umgegend und deshalb in jeder Familie unentbehrlich; namentlich wird dasselbe in der
kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
anzeigenden Geschäftswelt.

→ Acquisiteure werden nicht beschäftigt. ←



Großer wachsamer Hund,

sehr geeignet für Lagerplätze, zu verkaufen Ludwigstraße 10. 5205

Harzer Kanarienvögel zu verk. Bahnhofstraße 12, 2 St.

Weiße Harzer Hohstoller, Klingel, Kluck, Knarre u. t. Al. sind zu verkaufen.

J. Enkirk, Moritzstraße 20, Ost. 1. St.

Sechs gute Vogelhäuser und ein Kahn zu verk.



Eimserstraße 39.

Verschiedenes

Capitalist mit groß. Betrag zur Theilung, für Neubau in pa. pa. Lage hier gesucht.
Großer Gewinn sicher. Offerten erbeten sub **O. N. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Bewußt Ausbeute eines bedeutenden Bauconium-Artikels werden Theilhaber gesucht. 15–20 % Neingewinn.
Offerten unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz in vorz. Auslage, für seine Villa pass., gegen ein Rentenhaus zu tauschen. 5081

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Bieret Abonnement, zwei Sperrsigilläte, 1. Reihe, sind Sterbefälle wegen abzugeben Rheinstraße 32, 2 St. 4757

Korbwaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt repariert und neu anfertigt, sowie Stücke gebohrt bei **Karl Wittich**, Korb-, Holz- und Bürstenwaren-Geschäft, Michelsberg 7. 389

Rosshaar-Zupfmashinen und fertige Betten zu Polstermöbel werden aufgearbeitet im Möbel- und Betten-Geschäft Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. St., neben Gambrinus.

Wilh. Blum, Bäder-Lieferant, 37. Friedrichstraße 37, bietet mineral. Bäder pünktlich und zu billiger Berechnung.

Alle Sorten Stühle werden billig geslochten, poliert und reparirt.

A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 681

Gut u. pünktlich werden besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 250, Damen-Stiefelsohlen und Fleck 180. Frankenstraße 10, Part. I. 3402

Ausstattungen w. i. u. auf d. Hauf gefürt Michelsberg 21. 218

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei, sowie Weihnäherei w. prompt

u. billig bef. Ganze Ausstattungen w. angen. Webergasse 16, 1. 4171

Modes! Bugarbeiten wird angef. Dogheimerstraße 18, II. B.

Sämmtl. Prugart, in reicher Auswahl vorh. 3524

Handschuhe wird gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-

macher **Giov. Scappini**, Michelsberg 2. 3982

Arbeiter-Wäsche wird gut und billig besorgt Adlerstraße 28, Part. Hotel- und Herrschafts-Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön, billig u. pünktlich besorgt Hermannstr. 17, 1 r. 4815

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt und pünktlich besorgt. Bestellungen werden angenommen Taulbrunnenstraße 9, im Laden.

Gefügte Friseurin sucht noch Kunden. Wellstrasse 16, 2. St.

Masseuse Frau Müller wohnt Möder-Allee 34.

Fr. Louise Zimmer, Masseuse, wohnt jetzt Lehrstr. 4, B. 3864

Masseuse Fräulein Lenz

wohnt noch Geisbergstrasse 18, im 2. St.

Junger verh. Mann besserer Fam.

ausgezeichneter Masseur,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bestens bei
bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Benachr. u. **C. R. 333**
an den Tagbl.-Verlag.

Sind

discreter Geburt wird im Pflege genommen u. evtl. gegen einmalige Vergütung aboviert, von gut situierten kinderlos. Eheleuten. Off. in **G. 447** an **Rudolf Mosse**, Köln. (Sept. 1028/4) F 102

Ein Sind erhält gute Pflege. Woh. im Tagbl.-Verlag. 476

Pietor'sche Frauen-Schule,
älteste und größte Frauen-Fachschule
Nassaus,
Wiesbaden, Taunusstraße 13.
Gegründet 1879.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

hänslichen Wirksamkeit

jeden Mädchens und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die **praktischen Handarbeiten** (Gicken, Wäschegusschniden und Nähen, Kleidermachen, Puzz machen u. s. w.), sowie die **hauswirtschaftlichen Fächer** (Kochen u. s. w., Bügeln u. c.)

Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur **Fortsbildung** in Deutsh (Aussatz, Literatur u. c.), Rechnen (auch Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. s. w., sowie zur Beteiligung am Unterricht in allen Fächern des Zeichnens und Malens, sowie in künstlerischen Arbeiten mannigfacher Art.

Gerade der jetzige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, aussichtsvolle

Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Pietor'schen Kunstanstalt ist die Schule in der seltenen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets engste Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Zöglinge in entsprechenden Stellungen unterzubringen.

4500

Die Anstalt bildet aus:

Handarbeits-Lehrerinnen für Mädchen-Schulen und für Fachschulen;
Koch- und Haushaltungs-Lehrerinnen;
Zuschneiderinnen für Wäsche und für Confection;
Kunststickerinnen;
Zeichnerinnen, Malerinnen;
Lehrerinnen für künstlerische Arbeiten;
Verkäuferinnen, Buchhalterinnen.

Zahlreiche, sorgfältig gewählte Lehrkräfte. — Große, lustige und helle Räume.

Sehr mäßige Honorarsähe.

Prospekte über „berufl. Ausbildung“ stehen kostenlos zur Verfügung. Nähre Auskunft jeder Art ertheilt mündlich oder schriftlich die Vorsteherin Fr. Julie Pietor oder der Unterzeichnete.

Moritz Pietor.

Ausstellung und Verkauf

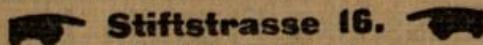
von Möbeln, Betten, Spiegeln u. c. in den großen Geschäftslokalitäten **Louisenstraße 17.**

Ausgestellt sind:

8 Salongarnituren mit Plüsch- u. Fantasiestoff-Bezug, ca. 20 Sofas, Chaiselongues u. Divans mit Sameltaischen, Plüsch und Fantasiestoff-Bezug, ca. 30 pol. und nussb. matt und gl. franz. Betten, ca. 40 Waschkommoden mit roth, grau, weiß und schwarz gemusterten Marmor, dazu passende Nachttische, lackierte Waschkommoden, gewöhnliche lackierte und eiserne Betten, Dienerschaftsbetten, ca. 35 ein- und zweitürig. Kleiders-, Bücher- und Spiegelschränke, ca. 10 Dkd. Stühle in verschiedenen Sorten, ca. 60 Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 ovale, vierseitige und Auszug- und Schreibtische, Herren-Schreibbüreau, 10 Verticows, ca. 30 Kommoden, 4 vollst. elegante Ezzimmer-Einrichtungen, je Büffet, Auszugstisch, 6 Stühle, Serviertisch, von 350 Mfl. anfangend, 6 vollst. hochfeine Salon-Einrichtungen, 10 Sofas, 4 Sessel, Verticow, Sophistische und Säule, von 350 Mfl. anfangend, 8 vollst. elegante Schlafzimmer, nussb. weiß und blau, je 2 Betten mit Sprungfederrahmen, Spiegelschränke, Waschkommoden mit Marmor, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, von 400 Mfl. anfangend, sowie mehrere vollst. Küchen-Einrichtungen. — Zweijährige Garantie.

Louisenstrasse 17. H. Markloff, Louisenstrasse 17.

„Reichshallen“



Stiftstrasse 16. Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

Mr. Edgar Jones, Original - Musical - Neger - Excentrique. (Urkomisch.)

Fr. Irma Palmy, Darstellung lebender Bilder. (Grossartig.)

Mrst. J. C. Rudolph, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitator.

(Der Beste in diesem Genre.)

Miss Hulda, Productionen am Stehtrapez.

Frères Aragon, Miniatur-Acrobaten.

Fr. Vogt-Drechsler, Concertsängerin.

Herr Siegwart Gentes, Humorist.

F 340

Schöne Straußfedern, Band, Spielen, Blumen, seideue u. gestickte Kleiderstücke zu Fabrikpreisen abzugeben Karlstraße 21, 2. 5084

Die Schulbücher

sämtlicher hiesiger Anstalten: Gymnasien, Oberrealschule, Töchterschule, Vorbereitungsschule, Elementar- und Mittelschulen, Pensionate und Privatschulen sind stets neu und gebunden bei uns vorrätig.

Buchhandlung von Feller & Gecks,
Ecke der Lang- und Webergasse.

Bei Ferd. Müller,

23. Nerostraße 23.

finden zu verkaufen: Gebrauchte Vorhänge, Portières, Rouleaux, Marquise-Gallerien, weiße wollene Kulten u. sonstiges Zubehör, ein Herzogen-Lützen-Meyer's Lexikon u. 12 Kofferböde.

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Jo. 193. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. April. 43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benuzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

„Villa“

25. Bierstadterstraße 25,

prächtige Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit Stallung, Remise und Kutschervielen, ver sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Meissnerladen. 1818

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,
canalisiert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im Ganzen zu verm. ob. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrat Dr. Herz, Adelheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

Villa zu vermieten.

Die Villa Grorath, Leberberg 7, mit 16 neu hergerichteten Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe eignet sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Betreibung einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Augustin Kirchgasse 49, 1 Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier, Wilhelmstraße 40. 1785

Parkstraße 9

hochberrätschtl. Villa per 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Luisenstraße 43, 2. 1989
Reisend auf fl. Anhöhe, dicht an den Kurpark, bel. Villa mit 1 Morg. gr. att. Park, enth. 7 J., 3 Manj., Stall. f. 2 Pferde, Nem., Kutschervielen, verl. mit Gas, Wasser, elekt. Sch., ged. Veranda, Balkon, sofort od. später anderw. zu verm. ob. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Geschäftslokale etc.

eine gutgebende Wirtschaft nebst Garten und Gartenhalle, sowie Spezereiladen sofort zu vermieten. Näh. Weilstraße 18 bei Ad. Grüf. 2217

Bärenstraße 2 Eßladen mit 2 großen Schaufenstern sofort oder später zu verm. 1805

Bismarck-Ring 15 Eßladen mit Wohnung für Bäckerei oder Spezereigeschäft zu vermieten. 811

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 2004

Gr. Burgstr. 17 Laden mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu v. Näh. Gr. Burgstr. 19, im 2. 375

Friedrichstraße 23 Laden für Mezzageret nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 882

 Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver- mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Häusergasse 10 Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. 2850

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her- gerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. dafelbst 1 St. hoch. 197

Kirchgasse 48 Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 1836

Kirchgasse 54 Laden mit oder ohne Wohnung durch Gerhardt, Orientalstraße 23, 1, o. Taunusstraße 25. 2411

Lauengasse 4 Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 9071

Lauengasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2005

Mauerstraße 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2006

Moritzstraße 3 ein geräumiger Laden mit großem hellen Ladenzimmer, eventuell mit Wohnung von 2-3 Zimmern, per 1. October zu ver- mieten. Näh. Part. dafelbst. 2035

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623

Saalgasse 3 Laden mit Wohnung billig zu vermieten. 1799

Tannustr. 40 sch. Laden m. Ladenz., m. od. ohne ca. 55 Mtr. ar., separat gelegenem schönen Keller preisw. zu verm. 2228

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 2008

Wellrißstraße 36 Laden mit Wohnung (Bäckerei) auf gleich zu vermieten. 2040

Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Du.-Mtr. großes Geschäftsräum. nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

Laden Ellenbogengasse 16

zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolphstraße 12, Part. 1926

2 Läden in der Väreustraße und
1 Laden in der St. Webergasse zu vermieten.
Näh. a. m. Büro Väreustraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m.
Wohnung Nerobergstraße 14. 739

Otto Freytag.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Laden mit Hinterzimmer per
1. April zu vermieten im
„Hotel zum Adler“. 482

Laden Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, nebst
Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später
preiswerth zu vermieten. 202

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden

zu vermieten Marktstraße 26. 1946
Laden mit anst. Wohnung, 3 u. Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort
oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwalbacherstraße 4. 1471

Laden mit Wohnung, Keller z., für Spezerei- und Flaschenbier-
Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. H. Eckerlin, Weitendorfstraße 20. 2226

Laden Wilhelmstraße 4 für 1. Mai oder
später zu verm. A. Weber & Co. 2858

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des
Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2009
Dözheimerstraße 8 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem
rentablen Geschäftsbetriebe bemüht (Gas- und Wasserleitungsgeschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große
Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen.
Näh. Part. 1648

Dözheimerstraße 8 große Werkstatt mit Wohnung, Magazin z.
auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1717
Helenenstraße 18 eine große Werkstatt, für Schreiner geeignet, auf
sofort oder später zu vermieten. 1651

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal soj. od. später zu
verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Jahnsstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 2011
Lehrstraße 12 große Werkstatt, für Wagner oder Käfer geeignet, sofort
oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Spiegelgasse 8 heller Parterraum als Werkstatt oder
Lager sofort zu verm. 6322

Helle ger. Werkstätte

nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli
zu vermieten. 1821

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Ableiterstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großem
Keller zu vermieten. 205

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 2012

Neuhaus 22 ist ein Lagerraum, eine Mansarde u. eine Dachwohnung
auf gleich zu vermieten.

Nicolaistraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part.

Oranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lager-

auf gleich oder später zu vermieten.

Webergasse 15, 1. Stock, ist eine Wohnung, der Lage wegen und
Geschäfts- und Bürou Zwecken geeignet, auf gleich zu vermieten.
Näh. im Laden.

Für Weinhänder.

Friedrichstraße 35 sind die von der Firma

Geschäftsräume, Keller für ca. 30 Stück, Flaschenkeller, Lagerraum
Comptoir nebst Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör, Balkon
und Gartenbenutzung per 1. October oder früher zu vermieten. Näh.
Anwalt Dr. Alberti, Kirchgasse.

Garten mit viel Obst, separater Eingang, zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60, 1. Obergeschoss, eingerichtete Wohnung,
Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss.

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse,
bahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern
und Zubehör per October oder nach Übereinkunft früher zu ver-
mieten. Näh. im Leinenlager daselbst.

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Stellen
Balkon auf gleich oder später zu vermieten.

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,
hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, ganz
oder getheilt, zu vermieten. 904

L. Stemmler.

Louisenviertel 7 ist die Bel-Etage, bestehend
1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsan-
Kullmann, zwischen 4—6 Uhr Nachmittags.

Barfstraße 9b

ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer
Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug), am
October zu vermieten.

Nerothal 6 2. Etage von 8 Zimmern, Balkon, ev. 11.
Bubeh., abgeschlossen, a. October zu ver-
mieten täglich v. 9—11 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. Näh. Part.
Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 gro-
ßen Räumen, mit reichlichen Zubehör (Gänge z. mit Cen-
heizung), neu hergerichtet, per 1. October preiswerth
vermieten. Näh. im 2. Stock.

Wilhelmstraße 18 2. Etage, be-
stehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör,
ganz oder getheilt, sofort od. später zu ver-
mieten. Sehr gelegen für Aerzte oder
Zahnärzte. Näh. im Eckladen bei
Georg Bücher Nachf.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer
allein Zubehör, Badecabinet z., per sofort od. später zu verm.
Sieben von 10—12 Uhr Vormittags u. 3—5 Uhr Nachmittags.

Adolphsallee 18 schöne Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1.
oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 18, Part.

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern
Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. daselbst 2 St.

Adolphsallee 30 — Echhaus — ist die herrschaft-
aus 7 Zimmern, Bad, Küche z., großem Balkon u. reichlichem Zubehör
auf 1. October zu vermieten. Näh. — auch briesisch — durch
Hausherrn E. Roos, Taunusstraße 57.

Adolphsallee 34 ist der 3. Stock von 7 Zimmern u. Badezimmer auf 1916 zu verm. Einzugs von 11—1 Uhr. Näh. Adolphsallee 32, P. 2247 **Adolphsallee** 41, Bel-Etage, 7 Zimmer z. auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. Parterre. 1916
Adolphsallee 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 2017
Rheinstraße 32, Part.

Friedrichstraße 8, Borderh. Bel-Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör per 1. Juli d. J. zu verm. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näh. im Hinterh. 2303

Goethestraße 1c (Vorgartenseite) ist die herrschaftl. Bel-Etage (7 große helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- u. Warmwasser-Einrichtung, 2—3 Manjarden, Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermieten. ab datelbst 3 Tr. bei **Erh. Schröder**. 1994

Goethestraße 12 (Vorgartenseite) ist die herrschaftl. Bel-Etage (7 große helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- u. Warmwasser-Einrichtung, 2—3 Manjarden, Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermieten. 1892
Herrlichkeitliche Bel-Etage, 7 Zimmer z. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1892

Nicolasstraße 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrschaftl. Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippssbergstraße 8, Part. 1055
Nicolasstraße 19, herrschaftliche Wohnung, erste oder zweite Etage, Zimmer, großer Balkon, Badezimmer z. auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 49, 3 Tr. 1931

Nicolasstraße 31 findet Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213
Heinstraße 70, Badekabinet, 3 Manjard., 2 Keller z. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8759
Heinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 2018
Heinstraße, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sofort oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 2025

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort. Neu, einger., eing. ist zu verm. N. dat. u. Albrechtstr. 36. 1. 1122
Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, Borderh. Haus, ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, welche seit Jahren von Herrn Postmeister **Wollweber** bewohnt war, auf sofort oder später zu vermieten. 2337

Wohnungen von 6 Zimmern.
Karstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. dm. 215
Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, für M. 800 v. sofort zu vermieten. Näh. datelbst im Laden, Große Burgstraße 6. 1719
Adelhaidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch später, zu verm. N. bei **W. Nocker**, Wwe., Helenenstr. 10, 1. 1527
Adolphsallee 23 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Badez., z. zum 1. Juli einzugs halber zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, P. 1642
Adolphsallee 7, 3. St., Wohnung von 6—7 Zimmern, auch geteilt, vermieten. 1710
Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hoch-elegante herrsch. Bel-Etage Parterre, à 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prachtvolle Einricht., gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462
Schönstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Manj., 2 Keller u. i. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmundstraße 18. 8762
Leichstraße 26, 1. St., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

Schönstraße 1 b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633
Schönstraße 1d elegante 2. Etage, 6 gr. Zimmer und Badez., sowie 1. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2044
Schönstraße 10 idöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu verm. Zu erfragen Goethestr. 1b. 2. 9057

Hainerweg 9, Villa, herrschaftl. Bel-Etage, 6—7 Zimmer, October zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. 2398
Herrngartenstraße 17 Wohnung, 6 Zimmer mit Bade-Einrichtung, per 1. Juli zu vermieten. 2046

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217
Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist die Bel-Etage v. 5 3. nebst Fremdenzimmer im Dachstock u. r. Zub. auf gleich oder später zu verm. 2316
Kapellenstraße 4 Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisef., Nutzgebrauch der Waschfläche, des Bleichplatzes, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. 1701

Kapellenstraße 69, Part., gesündeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4—6 Uhr. Näh. datelbst. 2 Tr. h. 1814
Kirchgasse 2 c, 3 Tr., schone geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. 1883

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manjarden, Küche, Keller z. per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 2020

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

♦ **Nerobergstraße** 6 ist die Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör sof. od. später, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Besichtigung nach 11 Uhr. Eigentümer datelbst 2 Tr. 8903

Rheinstraße 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 1893

Rheinstraße 91, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 6 gr. Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2088

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-cabinet, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisefimmer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenauzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 2021

Schwalbacherstraße 24, Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

Walmühstraße 4 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. datelbst. 2231

Die herrschaftliche Bel-Etage des Sandhauses Biebricherstraße 23 mit und ohne Mansardegeschöf von 6, resp. 10 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, großer Veranda, Balkon, versehen mit Central-heizung, ist auf 1. October 1895 zu vermieten. Näh. datelbst Part. Zu besichtigen zwischen 4 und 7 Uhr außer Sonntags. 2135

Eine Wohnung von 6—7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 1521

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 19, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, als: Keller, Mansarde z. auf Mai oder später zu vermieten. Näheres nebenan, Adelhaidstraße 9, Parterre I. 1913

Adelhaidstraße 41, Sildseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

Adelhaidstraße 43 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisef., 2 Manjarden, 2 Keller, Badez., zu vermieten. 706

Adolphsallee 51, Bel-Etage, 5—6 gr. eleg. Zimmer, Bad, Balkon z. zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 3. 1803

Adolphsstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 5—6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie datelbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgeschl. freil. gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. 3., 2 gr. Manj. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. datelbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 2023

Villa Biebricherstraße 10 Hochparterre-Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Souterrain sofort oder später zu vermieten. 2193

Biebricherstraße 25 ist der Parterrestock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, sofort oder später billiger zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder später ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 2024

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisefammer, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 383

Dozheimerstraße 11, 2. Et., fünf Zimmer nebst Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 2140

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 elegante Zimmer, Balkon, Küche mit Speisefammer und Warmwasserleitung, Bade-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller und Zubehör. Federzeit durch den Hausbesitzer einzuziehen und sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1948

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 2062

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern zc. mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterrenwohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleiche zc. zc., evtl. mit großem Obstgarten, per 1. Juli billiger zu vermieten. Näh. bei

Ad. Gäßner, Marktstraße 18, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch einigermaßen Bel-Etage v. 5 Zimmern, verschlossen. Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden zc. preiswert für gleich od. später zu verm. Einzuziehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. **L. W. Kuritz**, Friedrichstr. 4. 2063

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closets im Abschluß und ionistigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Balk., r. Bbh. (freie Lage) z. v. 2065

Helenenstraße 28 ist die Frontspitzwohn., best. a. 2 ger. u. 3 schiefen Z., Küche u. Keller, z. Pr. v. 400 M. auf 1. Juli zu v. Näh. 1. St. 1757

Hellmundstraße 24, Bdh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 1. 9203

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, a. sof. o. sp. zu v. Näh. b. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 2067

Jahnstraße 10, 2 Tr., eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. Part. 2422

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselbst. 2068

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2069

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Schuhraum, auf sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. Hth. 835

Karlstadt 33 ist der 2. Stock, 5 gr. Zimmer, 2 Mans., 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1907

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, B. 8705

Möhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontspitz- und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Moritzstraße 28, vis - à - vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, serner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 96

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1. St. 1704

Nerostr. 20, 2. St., 5 gr. Küche, reichl. Zubeh. z. 1. Juli od. später zu v. Näh. bei **Schade** dasselbst. 1841

Nerothal 51

ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachm. 1460

Nerothal, Franz-Albstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu v. Näh. Nerothal 6. 227

Nicolasstr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad., Küche zc. zu vermieten. 2433

Oranienstraße 39, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u. Zub. z. v. 1804

Oranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part 8752

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer incl. compl. Badeeinrichtung, zu vermieten. 2197

Oranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre bei **Neigenfind**. 1249

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt **Harte** bewohnt und durch Versezung leer geworden, a. sof. o. sp. anderweit zu verm. 104 Rheinbahnstraße 26, Garten., ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 233

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. 27

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 27

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 27

Victoriastraße 14 schöne Part.-Wohn., 5 Zimmer Badezimmer, Küche, 2 Balkon auf jogleich oder später zu vermieten. Anzuf. von 11-1 Uhr. 22

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 207

Wellritzstraße 22, 2 St., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet) sofort zu vermieten. Preis 650 M. per Jahr. 22

In meinem Neubau

Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Man., 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speicherentheilung zu vermieten. 1682

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei

A. Fuhrmann, Emserstraße 24.

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf sofort oder später zu vermieten Wellritzstraße 1.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 49, Part., 4 schöne helle Zimmern mit reichlichem Zubehör, schönem neuen Balkon per 1. Juli, eventl. auch etwas frisch zu vermieten. Näh. zwischen 9-11 Uhr Borm. im Parterre.

Adolphstraße 5, auf 1. Juli preisw. zu verm. 2 St. 1. 4 schöne Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.

Albrechtstraße 2, Bel-Et., 4 oder 5 Zimmer, Küche, Mans. u. Zub. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2

Albrechtstraße 10 Wezug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller und Zubehör, ver sof. o. sp. zu verm. Näh. im Laden.

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten.

Albrechtstraße 23 im Hinterb. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller, Glasabschluß ver sof. od. später zu verm. Näh. Boderh. 2 St.

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Zubehör, ver sofort oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 2

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 2

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part. Borm. 10-12 Uhr.

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, neu hergerichtet aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich später zu vermieten. Näh. Parterre.

Bleichstraße 24 ich. Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, 1. Juli zu vermieten.

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Closet im Abschluß), auf 1. Juli zu vermieten.

Dosheimerstraße 40, Boderh. Neubau, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör am 1. Juli zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 42, Hth. B. 1961

Drudenstraße 4 (neben Emserstraße) eleg. Bel-Et., Balkon, Küche u. Zubeh., zu vermieten.

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

Emserstraße 6 Frontspizw., 4 Zimmer u. Küche, II. Gartenwohnung 2. 3. u. Küche, sof. od. später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 2

frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ver 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 1802
frankenstraße 11, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäckerladen. 1192
Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf sofort od. später 1895 billig zu vermieten. Näh. dasselbst Part. rechts. 2083
Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf soj. od. später zu verm. Näh. Part. 2084
herderstr. 2, von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst oder Kirchhofsgasse 4. 2327

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör soj. od. später zu v. 8802

Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 3-4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

Karlstraße 17 Hochparterre, 4 Z., Küche mit Speisel. u. Zubeh., gleich o. v. zu verm. Näh. beim Eigenth. **Schmidt**, Emserstr. 71, 1. 1581

Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 33 eine schöne ges. Wohn. v. 4 Z., 2 M. u. R., abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 1674

Karlstraße 37, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisel. und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8872

Karlstraße 39 ist eine Wohnung, 2 St. h., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, Verlegung halber auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 1925

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf soj. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 2085

Kirchstraße 2 ich. Wohn., 4 Zim., Zubehör, soj. od. später zu verm. 621

Kirchstraße 15 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 2147

Moritzstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 M. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Moritzstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubeh. soj. od. später zu v. 8946

Parkweg 2, "Villa Germania", 4-5 Zimmer zc. (Hochv.) zu v. 618

Philippssbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 99

Philippssbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) sofort oder später zu vermieten. 239

Philippssbergstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisel., Gartenbenutzung, freie Lage, zu verm. Näh. Philippssbergstr. 43, 1 r. 2302

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 2086

Querfeldstraße 3 Seitenbau, bestehend aus 4-5 fl. Räumen mit Küche und Zubehör, im Ganzen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Haupthaus Part. 2401

Rheinstraße 107 Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. Part. 1464

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

Schulberg 4, 3. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubeh. auf 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2, Lad. 2342

Schulberg 19, n. d. Langg., ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. Z. und R., sowie reichl. Zubeh., mit fr. Ausf., a. 1. Oct. zu v. R. Part. 1738

Tauentzienstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Preis M. 700. 2087

Walmühlstraße 20 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, event. mit Garten, zu vermieten. Näh. dasselbst. 2402

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2088

Wellritzstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde zc., ver soj. od. später zu vermieten. 868

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapiserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 243

Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe luft. Zim., gr. Veranda n. Zub., soj. od. ip. z. v. 2089

Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

vier Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 29. 2043

Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzuzeigen von 11-12 Uhr Vor- und 3-4 Uhr Nachmittags. Näh. bei **H. Eckerlin**, Westendstraße 20. 2225

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 34, 1. Et., 3 herrschaftl. Zimmer (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1669

Adelhaidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an ausständige ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809

Adlerstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 300 M. 2155

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1905

Albrechtsstraße 5, Hinterh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde auf sofort zu v. Näh. Hth. Part. 1792

Albrechtsstraße 7, 3. St., zwei Balkonwohnungen, je drei Zimmer, event. auch 4 und 2 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. 1597

Albrechtstraße 8 mehrere Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1924

Albrechtstraße 30 neu berg. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu v. 1791

Albrechtstr. 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollständ. Zubeh. ver soj. od. später zu v. 8936

Albrechtstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör preiswürdig auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. 2076

Albrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 2091

Bärenstraße 2, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245

Bertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre dasselbst. 8782

Bertramstraße 4, Neubau,

find. vor 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. dasselbst. 1598

Bierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Bismarckring 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu v. 246

Bleichstraße 13, Bdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. 1191

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8828

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ver soj. od. später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

Bleichstraße 26 find. schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. 8949

Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1796

Bleichstraße 37 2 Wohnungen, 1 B. i. S., je 3 Zimmer, Küche, Mans. und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1941

Bleichstraße 37 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mans., Keller und Zubehör für 500 M. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1942

Bleichstraße 39, Part., 3 Zimmer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. 3 Tr. 9038

Blücherstraße 8, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Boderh. 1 St. 2351

Blücherstraße 9, Boderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisefamme u. i. w. zu vermieten. 533

Blücherstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu vermieten. 534

Blücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Mans., ver soj. oder später zu verm. 250

Blücherstraße 10, Bdh. 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 2093

Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Boderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2104

Blücherstraße 18

find. im Boderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Blücherstraße 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf soj. oder später zu vermieten. 965

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgechl. Mans.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 725

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, soj. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 8935

Dohheimerstraße 11, Hth. 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Boderhaus Part. 2139

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, 4 Zimmern im Boder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1899

Emserstraße 16, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, soj. od. später zu vermieten. Näh. bei **Fr. Weygandt**, Kirchgasse 18, oder im Boderh. Part. 1242

Dozheimerstraße 9, Hth. 1, drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85
 Frankenstraße 14 ist Wegzugs halber d. g. abgechl. Stock, 3 Zimmer
 u. Zubehör, auf 1. Juli od. October zu verm. Näh. 1 St. 1976
 Frankenstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör
 auf sofort oder später zu vermieten. 481
 Friedrichstraße 14, Weib., ist eine neu hergerichtete Wohnung von
 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2102
 Friedrichstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu ver-
 mieten. Näh. Parterre. 1840
 Goldgasse 9 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche zc. event.
 auch mit Werkstätte zu vermieten. 9208

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. soj. od. später zu vermieten.
 Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per sofort oder später billig zu vermieten. 2101

Grabenstraße 26 Wohnung, 3 Zimmer, auf sofort zu verm. 8799

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und
 Zubehör zu vermieten. 1950

Hartingstraße 6 3 Zimmer und Zubehör im 1. Stock, Südseite, auf
 1. Juli für 450 M. jährlich zu vermieten. 1937

Hartingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche,
 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M.
 Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

Helenenstraße 6, Wdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.
 zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 2095

Helenenstraße 7, Wdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf
 sofort oder später zu vermieten. 260

Helenenstraße 25 eine Parterre-Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst
 Küche zc. sehr geeignet für Wäscherei, per Juli zu vermieten. 2336

Hellmundstraße 18, Ecke der Bertramstraße, 2. St., 3 Zimmer, Kammer,
 Mansarde u. 1. S. auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst B. I. 1987

Hellmundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

Hellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf
 sofort oder später zu vermieten. 8988

Hellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf
 sofort oder später. Näh. Wellstrasse 22, 2. Stock rechts. 9182

Hellmundstraße 57, 1 St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event.
 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1947

Herderstr. 2, nahe d. Adolfsallee, Hth. 1 St., 3 Zimmer
 zu vermieten. Näh. 2 St. b. **Wachter** o. Kirchhofsgasse 4. 2326

Hermannstr. 21 Wohn., 3 Zim. u. Zub., zu verm. Näh. Part. 2399

Hermannstraße 24, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör auf
 gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1888

Hermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Herrngartenstraße 13, 1. Et., schöne Wohn.
 nung v. 3 Zimmern mit Erker und reichl. Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten.
 Näh. daselbst Part. 1747

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich
 oder später zu vermieten. 2096

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per sofort oder
 später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Jahnstraße 42 eine Mansardewohnung, 3 Zimmer und Küche (nur
 2 Tr. hoch), ebenso eine Part.-Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu verm. 2144

Jahnstraße 44 im Hinterhaus eine Dachwohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör soj. od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1828

Idsteinerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern
 und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2338

Kaiser-Friedrich-Ring 17

Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salon, zwei Zimmern nebst
 Badezimmer, sowie allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh.
 Parterre. Preis 650 M. 1843

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf
 sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Karlstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 2221

Karlstraße 5 schöne Bel-Etage, 3 o. 4 S. a. gleich o. sv. b. zu v. 2219

Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer,
 Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Nähres
 Ecke Jahn- und Wörthstraße 18. 844

Karlstraße 38, Hth. 1 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer,
 Küche, 1 Frontspizw., 3 Zimmer und
 Küche, sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 1906

Kirchgasse 9, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event.
 6 Zimmer, Küche, Badezimmer zc. per sofort
 oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1904

Kirchgasse 35, 2 St., 3 sch. Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet,
 per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1895

Mehrgasse 35 drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu
 vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche
 und Zubehör, zu vermieten. Näh.
 Webergasse 24. 2097

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung
 sofort od. später zu verm. Näh. im Comptoir der Weinhandl. da. 8728
 Moritzstraße 30 ist im Hinterh. eine schöne Wohnung, bestehend aus
 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und s. Zubehör, auf 1. Juli
 zu vermieten. Näh. Boderh. Part. 1903

Moritzstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und
 Küche nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 535

Moritzstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon
 u. Zubehör im Boderh., sowie
 eine Wohnung im Hinterh. auf soj. o. sp. zu verm. Näh. daselbst. 462

Moritzstraße 64, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer
 auf soj. o. später zu verm. 406

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u.
 Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2047

Nerostr. 21 drei Z. Küche, Keller, Zubeh. auf gl. event.
 später zu verm. N. Querstr. 2, Laden. 1588

Nerostraße 23, Boderhaus 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche, Mansarde zu vermieten. 963

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder
 später zu vermieten. Näh. 1. Et. 270

Oranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer
 mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2099

Oranienstraße 35, Boderh. Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör
 sofort zu vermieten. Im Mittelb. 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör
 mit oder ohne Werkstatt; dieselbe auch zum Aufbewahren von Möbeln
 u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 8746

Oranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei
 Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8920

Oranienstr. 41, 1. Et. 3 Zimmer u. Zubeh. auf Juli
 (auch früher) billig zu verm. 2225

Philippssbergstr. 5 drei Zim. Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 2100

Philippssbergstraße 21 schöne Wohnung, drei
 Zim. Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf soj. o. später zu verm. Näh. Part. 9215

Philippssbergstraße 23 eine schöne Frontspizwohnung von 3 Zimmern
 und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 6

Philippssbergstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör
 per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 35. 1161

Philippssbergstraße 39a eine schöne Bel-
 Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von
 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751

Platterstraße 52, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u.
 Bleichplat., auf Wunsch Garten, für 890 M. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 271

Rheinstraße 44, 1 St. r., abgeholzene Wohnung, 3 Zimmer, Küche
 u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. da. od. P. 1718

Rheinstraße 45, Part., 3 bis 4 Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf
 Juli zu vermieten. Einzuheben von 10—12 Uhr Vorm. Näh. Rhein-
 strasse 71, Stb., oder Krausstraße 2, 3 Lintz. 2242

Niehlstraße 4 drei sehr schöne Zimmer mit Zubehör auf
 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrecht-
 strasse 25, 2 Tr., 12—3 Uhr. 2075

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Wdh. u. eine
 Wohnung von 3 Zimmern im Hth. auf soj. o. später zu verm. 8820

Röderstraße 29, im Edladen, dessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör
 nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 2165

Ecke Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer
 mit Zubehör und Gartenbenutzung, per soj. o. später zu verm. 1234

Römerberg 1, 1 St. h. 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1901

Römerberg 29, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne
 Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Anzuheben v. 2—4 Uhr täglich.
 Näh. im 1. Stock beim Buchbinder **Wöhler**. 2184

Römerberg 34, Boderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf
 sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9155

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn-
 nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 296

Schlachthausstraße 18 drei Zimmer u. Küche zu v. Näh. Nerostr. 42. 1194

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
 2. Et. 3 do. 7 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort
 oder später zu vermieten. Näh. bei **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 6. 1225

Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf
 sofort oder später zu vermieten. 9040

Schulberg 3 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus
 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten.
 Daselbst ist eine schöne Mansarde an eine eine Person abzugeben. 2106

Schwalbacherstraße 7 im neuen Hinterhause Wohnung, 3 Zimmer und
 Zubehör, sofort zu vermieten. 1775

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde
per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58
Schwalbacherstraße 28, Hth. Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim.
Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Bd. Part. 1660
Schwalbacherstraße 49 eine Mansardewohnung, 3 Z. K. u. K., sofort
zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714

Sedanstr. 4 3 Zim. u. Zub. sof. später zu verm. Näh. Part. 2404
Sedanstraße 7 eine sehr schöne Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer,
Küche und Zubehör (Bel-Etage), per sofort oder 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. dafelbst Part. und Doseheimerstraße 42 bei **J. Han.**
Dachdeckermeister. 1897

Sedanstraße 13, Hths., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 1854

Steingasse 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2387

Steingasse 20 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1832

Steingasse 25 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli
zu vermieten. 1819

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf sofort oder
später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Man-
sarde und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. 1. Etage. 1548

Walfmühlstraße 19 Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör, sowie
Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. 1915

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf Sof. o. später zu verm. 897
Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf
sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Bäckereladen. 2346

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 2107

Walramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und
Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Anzuhören von 11 bis
2 Uhr. Näh. Parterre. 9154

Weilstraße 14, Hths., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche zt.
sofort zu v. N. Bdhs. P. 1433

Weilstraße 15 eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller,
zu vermieten. 2207

Weilstraße 5, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör
per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1891

Weilstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf sofort zu v. 379

Weilstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Keller u. i. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 446

Weilstraße 38 freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.
sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1652

Weilstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu v. 29

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung,
3 Zimmer, Küche mit Speisekammer,
Mansarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 2109

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(16. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafrański.

(Nachdruck verboten.)

„Sie sind Psychiater, Sie werden retten, was noch zu retten
ist. Vielleicht gelingt es Ihnen vor Allem, das arme, unglückliche
Kind von den Wahngedanken zu befreien, die es ängstigen. Es
weiß und erkennt nichts mehr; es sieht sich verfolgt und gepeinigt
von seiner ganzen Umgebung, ja selbst von mir, der ich fast nicht
mehr weiß, wie ich noch meine Bärlichkeit betätigen könnte. Das
ist das Schrecklichste!“

„Wer hat die junge Dame bisher behandelt?“ fragte Fred,
um doch etwas zu sagen und den unglücklichen Vater abzulenken.

„Behandelt noch Niemand,“ erwiderte der Graf, kaum merklich zögernd. Er brauchte offenbar einen Moment Zeit, um diese unvorsichtigerweise nicht vorge sehene Frage zu beantworten.
Niemand, Herr Doktor, es hat lange gedauert, ehe ich das Ent-
sprechende überhaupt begriff. Und als die Befürchtung in mir auf-
dämmerte, erst leise, erst als ein Hirngespinst behandelt, dann
immer deutlicher, bis schließlich zur Erkenntnis der vernichtenden
Wahrheit — da vermochte ich es nicht über mein Herz zu bringen,
mich von dem Mädchen zu trennen. Ich hatte und habe eine
unbeschreibliche Angst, daß man mir mein Kind nehmen, es in
einer Anstalt begraben könnte. Das darf nicht geschehen, Herr
Doktor, unter keinen Umständen! Thun Sie Alles, was in Ihrer
und Ihrer Wissenschaft Macht liegt, nur lassen Sie mir mein
Kind!“

„Beruhigen Sie sich, Herr Graf, wenn der Zustand Ihres
Fräulein Tochter, der Sie mich nun, bitte, zu führen wollen, es
nur irgend gestattet, soll sie in Ihrer Pflege verbleiben. Das ist
unter Umständen sogar das Bessere. Allerdings verhehle ich Ihnen
nicht mein Befremden, daß Sie so spät ärztliche Hilfe nachsuchen.
Ich würde lebhaft bedauern, wenn Sie dadurch etwas versäumt
hätten. Doch wir wollen sehen.“ Fred erhob sich. Der Graf
drückte ihn jedoch auf seinen Sitz nieder. Er hatte noch etwas
zu fragen, wofür er aber nicht gleich den rechten Anschluß fand.

„Ich muß Ihre Anklage, Herr Doktor, noch selbst ver-
schrärfen,“ bemerkte er, ohne Fred anzusehen. „Ich hätte mich auch
herrn noch nicht entschlossen, mich durch eine ärztliche Konsultation
der Gefahr einer Trennung von meinem Kinde auszusezen, wenn
das Leiden nicht eben heute Formen angenommen hätte, die das
Schlimmste befürchten lassen.“ Ein lauernder, angestrengt
beobachtender Blick, der Fred auffiel, streifte diesen. Er deutete
ihn jedoch als einen Ausdruck von Angst und Misstrauen und
achte umso weniger darauf, als ihn das Nachfolgende nicht nur
als Arzt fesselte, sondern auch als Mensch ergriff.

„Meine Tochter benützte einen Augenblick des Alleinseins, um
sich vom Treppengeländer in den Flur hinabzustürzen.“

„Und da halten Sie mich so lange auf?“

„Die erste Gefahr ist vorüber, Herr Doktor; ein in der Nähe
wohnender Arzt hat den ersten Verband angelegt. Eine leichte
und wie Ihr Herr Kollege konstatierte, ganz unbedenkliche Ver-
letzung der Wirbelsäule, dazu ein Schlüsselbeinbruch.“

Der Graf sagte das so merkwürdig hastig, als ob der Arzt
und nicht er der Beruhigung bedürfte.

„Wann geschah das Unglück, Herr Graf?“

„Zwischen neun und zehn Uhr.“

Fred schien Manches unklar in dieser Sache. Namentlich
mußte er immer noch nicht, wie der Graf gerade auf ihn ge-
kommen war; eine Frage, die sich ihm besonders lebhaft auf-
gedrängt hatte, als er erfuhr, daß bereits ein anderer Arzt der
Kranken die nötige schnelle Hilfe gebracht hatte. Es erschien ihm
jedoch nicht angemessen, sich jetzt darüber Aufschluß zu erbitten.
Er erhob sich, verwahrte sein Besteck und sagte in einem Tone,
der jede weitere Verzögerung ausschloß:

„Ich werde die junge Dame sehen, die Behandlung jedoch
erst dann übernehmen, wenn mein Herr Kollege die der körper-
lichen Verletzungen als beendet erklärt. Es ist das so Sitte.
Darf ich jetzt bitten?“

Der Graf zögerte noch einen Augenblick. Er konnte die
Befürchtung nicht los werden, daß dieser kühle junge Herr, trotz-
dem er in Charlottenburg wohnte, doch vielleicht an demselben
Abend in Berlin, vielleicht gar im Circus gewesen sein könnte.
Und hatte Seeland die Wahrheit gesagt, als er ihm bei Empfehlung
des befreundeten Arztes versicherte, demselben bisher noch mit
seinem Worte von Ilka Horvat gesprochen zu haben? Der Graf
fand keinen schändlichen Anlaß mehr, sich dessen zu vergewissern.
Das Risiko war nicht zu umgehen. Er schob die Portière zur Seite,
öffnete die Thür zum Krankenzimmer und ließ den Arzt eintreten.

* * *

Bei der Schlaue und weisberechnenden Vorsicht, mit welcher
der Russe seine lichtscheuen Handlungen sonst durchzuführen pflegte,
mußte die Konsultation gerade Freds als ein Fehlgriff erscheinen,
wenn nicht eine voraufgegangene kurze Unterredung mit Seeland
diese, für den Russen verhängnisvolle Wahl einigermaßen erklärte.
Mehrere, der Vorstellung beiwohnende Aerzte hatten sich der

Berunglüchten sofort angenommen und sie nach sorgfältiger Untersuchung und Anlegung der Verbände für transportfähig erklärt. Schon ihnen gegenüber hatte sich Sierakow als Vater des jungen Mädchens ausgegeben und sich auf das Entschiedenste gesträubt, die Ueberführung nach einem Krankenhouse zu gestatten. Schließlich willfahrt man ihm, und der Transport nach der Friedrichstraße ging mit aller Vorsicht von statthen.

Sierakow atmete erleichtert auf. Er wußte, daß er das Mädchen keinen Augenblick aus den Augen verlieren dürfe, wenn er sich nicht der Gefahr aussetzen wollte, sowohl seine mit leidlichem Raffinement angelegten und bis dahin durchgeföhrten Pläne durchkreuzt zu sehen, als auch im Zusammenhang damit eine Nemesis herauszubeschwören, die ihn vernichten mußte.

Seit Monaten schon war Magda nicht mehr das Mädchen, dessen "sentimentale Anwandlungen" durch immer neue Verstreuungen, durch die unablässige rege erhaltenen kindliche Freude an luxuriösem Land niederzuhalten waren. Die Zeiten waren vorüber, da sie ihn als ihren Erlöser aus Not und Elend betrachtet hatte. Dieses Mädchen, auf dessen Ruin er hinarbeitete und das er bereits soweit auf der abschüssigen Bahn wählte, um es bald sich selbst überlassen zu können, lehnte sich auf. Nicht daß es den Abgrund bemerkte hätte, an dessen Rand es ging. O nein! Er hatte es sich peinlich angelegen sein lassen, ihren Glauben an seine väterliche Gesinnung nicht im Geringsten zu beeinträchtigen. Die moralische Vernichtung, das Ende auf der Gasse fand sich von selbst, wenn er erst seine "väterliche Hand" von ihr ziehen konnte.

Wischen Rausch und Betäubung mußte er Neuherungen eines erwachenden Stolzes vernehmen. Er kannte diese Tonart. Dieser verruchte zähe Geist verleugnete sich nicht. Es war der selbe, der ihn einstmals gedemüthigt, ihn unheilbar verwundet, der eine Nache herausforderte, die, wie er wohl fühlte, kaum noch etwas Menschliches hatte. — Dieser Nache war seit einem Jahrzehnt sein Leben geweiht. Und wenn er noch einen Wunsch hatte, so war es der, daß der knappe Rest seines Lebens genügen möge, sein Werk zu vollenden.

Es war ihm gegückt bisher. Schlag auf Schlag hatte gesessen. Nicht einer war fehl gegangen. Er hatte sich verzweigt in seiner Rolle als Schicksal. Magdas Erfolge hielten ihn aufrecht, zugleich aber zehrten sie an ihm wie ein Opium. Das fühlte er und deshalb durfte er sich nicht aufhalten lassen. Jeder Tag Verzögerung konnte ihn verhindern, sein Werk vollendet zu sehen.

Schon zu lange hatte ihn dieser eine Alt der großen Tragödie, an der er arbeitete, beschäftigt. In Berlin sollte er zum Abschluß gebracht werden. Seine Maßregeln waren bis ins Kleinste geöffnet, und es lag kaum noch eine Möglichkeit vor, daß seine Birkel gestört werden könnten. So oder so, er war seines Opfers sicher, mochte es blind wie bisher der Vernichtung entgegenhasten oder zurückdrängen, die Fesseln zu durchbrechen versuchen, der Effekt blieb derselbe. Im lechteren Falle war nur eine größere Anspannung all seiner Kräfte nötig, um nicht mitgerissen zu werden.

Als Ilka Horvat aus der Manege getragen wurde, hätte er aufjubeln mögen, daß es den Tumult der entsezten Massen übertönte. Wohl hatte er an eine solche Lösung gedacht, aber nur unklar und entfernt als einen besonderen Glücksfall, mit dem er keinesfalls rechnen durfte. Nun war's geschehen.

Auf dem Wege zur Garderothe der Berunglüchten schritt er im Geiste schon über deren Leichnam hinweg und erwog den Abschluß, die Krönung seines Lebenswerkes. Naturgemäß knüpften sich seine Kombinationen an den Ruf, der ihm so entscheidend in die Hände gearbeitet. Sollte sie, die Verhaftete — ? Er verneinte diese Frage sofort selbst. Er hatte ja vorgesorgt, daß die stolze Mutter, die Königin der Salons, das blendendschöne unnahbare Weib heute ganz andere Interessen hatte, als sich sorglos an den Gauleien eines Circus-Abends zu ergötzen. Also eine Andere des Stammes, eine der wenigen, die noch übrig waren! Da er gebogenen Hauptes einherging, verzerrte ein übermuthiges, verächtliches Lächeln seine Lippen. Es sagte: Ich werde fertig mit Euch! Bald!!! — — —

In dieser Siegesgewissheit traf ihn die Mitteilung, daß die Verlebungen seiner "Tochter" nicht unbedingt tödlich seien, wie ein betäubender Schlag. Er schloß für einen Augenblick die

Augen. Diese Enttäuschung riß Alles zusammen, was er eben an neuen Plänen aufgebaut. Es ward ihm nicht leicht — im Moment wenigstens nicht — die alten schon erledigt geglaubten wieder aufzunehmen. Doch es blieb nichts Anderes übrig, und je mehr er sich wieder hineinfand in die Situation vor dem Unfall, je deutlicher er die Gefahr erkannte, welche die abgebrochenen Laute der eben aus der ersten Betäubung Erwachten für ihn heraubeschworen, desto schneller und energischer gestaltete sich sein Entschluß.

Raum war Ilka Horvat in der für sie gemieteten Wohnung in der Friedrichstraße untergebracht, eine zuverlässige Person zur Pflege oder richtiger zur Bewachung bestellt, als er zu Seeland fuhr. Dieser eitle, nicht sonderlich scharfsinnige junge Mann mußte ihm helfen. Und er täuschte sich nicht. Es gelang ihm, ihn nicht nur von der Nothwendigkeit eines unverbrüchlichen Schweigens, sondern auch davon zu überzeugen, daß er, der Graf, das Mädchen als seine Tochter ausgeben müsse, um das ohnehin peinliche Aufsehen, welches der durch die "Caprice der Kleinen" verschuldeten Unfall zweifellos hervorrufen werde, nicht noch in ein, nach verschiedenen Richtungen kompromittirendes Gerede auslaufen zu lassen.

Seeland willigte in Alles. Es lag ihm zwar der Einwand auf der Zunge, daß diese improvisirte Vaterschaft dem Spürsinn der Berliner Polizei gegenüber kaum lange Stand halten dürfe und dann: würde man über die Tochter eines vornehmer russischen Grafen, die sich im Circus auf dem Drahtseil producirt weniger reden, als über eine Freundin dieses Grafen? Schwerlich. Aber die ohnehin träge, noch dazu durch den schrecklichen Abend apathisch abgestumpfte Denkart des Malers ließ ihn sich garnicht die Mühe nehmen, seine Einwände zu erheben und zu vertheidigen. Im Grunde: was ging ihn die Sache weiter an? Wohl hatte er das Gefühl, daß in dem ganz sonderbaren Verhältniß des Grafen zu seinem Schützlinge etwas Geheimes sein müsse, aber diese Erkenntniß war durchaus nicht geeignet, ihn aufzurütteln; sie rief nur den Wunsch in ihm wach, so bald als möglich Beziehungen abzubrechen, die ihm vielleicht auf irgend eine Weise unbedeuert werden könnten.

So hatte er denn auch in dieser Nacht, da der Graf bereit länger als eine halbe Stunde eifrig und unablässig auf ihn eingeredet, keinen anderen Wunsch, als den, so bald als möglich allein zu sein, um die aufregenden Erlebnisse überschlafen zu können. Morgen wollte er seine Entschlüsse fassen. Gleich nach der Mitteilung, daß Ilka Horvat wohl am Leben erhalten werde, waren ihm Reisepläne gekommen. Weshalb — blieb ihm heute eben unklar als das Wohin. Für heute Ruhe, nur Ruhe.

Er seufzte ungeniert auf, als der Graf sich verabschiedete, und er machte durchaus kein Hehl aus seiner Ungeduld, als dieser schon fast in der Thür, sich noch einmal zurückwandte.

"Was ich sagen wollte, lieber Freund, in der Eile habe ich bald vergessen. Können Sie mir einen geschickten jungen Arzt empfehlen — ; pardon einen Augenblick, ehe Sie antworten. Im vorliegenden Falle ist mit der Geschicklichkeit allein nicht gehan. Die besonderen Umstände erheischen eine sorgfältige Behandlung, auch mit Rücksicht darauf, daß sich mir zu allem Unglück auch noch die Befürchtung einer geistigen Störung unser Patientin aufdrängt."

"Um Himmelswillen — , wie ist das möglich!?" rief Seeland den diese Mitteilung mit einem Schlag ermunterte. "Und doch — mit kam oft selbst so vor, als ob es — " Da er vor hinsah, bemerkte er nicht, wie es in den Augen des Grafen befriedigt aufleuchtete.

"Sie haben recht gesehen, Lieber. Diese aus einem Ereignis andere fallende, unbeständige Art Ilkas hatte mir längere Sorge gemacht. Daher auch meine Nachgiebigkeit allen ihrer seltsamen Launen gegenüber. Ihr Zustand erforderte die meiste gehendste Rücksicht. Wenn er sich nicht verbessert, sondern verschlimmert hat, mich trifft keine Schuld. Ich habe das Menschen mögliche gehan. Jener Ruf im Circus, der, wie Sie wissen, ihren Tod hätte herbeiführen können, scheint etwas Schlimmeres über sie gebracht zu haben, als selbst ein so frühes, unruhmlicher Ende gewesen wäre, — den Verfolgungswahn."

"Entsetzlich — " murmelte Seeland.
(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

no. 193. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. April.

43. Jahrgang. 1895.

Mietgesuch

Bermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftsräumen werden constant und prompt besorgt durch
Senf Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Stock.
Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Oct. eine kleine Villa mit Garten zu mieten. Offerten unter H. R. 272 im Tagbl.-Verl. niederzulegen.
herrlichste Wohnung gesucht.
Gesucht a. 1. Oct. von kl. Familie 4 Zimmer und Zub. (Nähe Kochbr.) Offerten m. Preisangabe unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gute Zimmer

mit Küche in der Nähe des Martinplatzes auf 1. Juli gesucht. Offerten m. Preisangabe unter H. R. 338 an den Tagbl.-Verlag erb. 2445

Monatszimmer.

möbl., durchaus ruhig, nicht höh. als 2. St., von acad. geb. Herrn a. 1. Mai ohne Frühstück gesucht. Offerten mit Preis unter N. R. 343 an den Tagbl.-Verlag. 2447

im groß. od. zwei klein. Zimmer, leer, ges. (Nähe Bahnhofstr.). Ges. off. u. N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag erb.

Fremden-Pension

Pension

inden Damen in kl. gebild. Familie bei mäßigen Preisen
Dorheimerstraße 20, 2. 2441

Pension

Elisabethenstr. 10, 1 Tr., comf. möbl. Zimmer,
Balkon, mit oder ohne Pension. Mäßige Preise.

Pension „Villa Nova“, Elisabethenstrasse 17.

Comfortabel möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in jeder Preislage.
Bader. Speisealon. Vorzügl. Verpflegung. Gesunde Lage.

Anna Wutge, geb. v. Kriegstein.

Pensionat D. Günther,

Elisabethenstrasse 17 a,

empfiehlt seine comf. Räume in herrlich gel. Villa. Hamburger Küche.

Villa Monbijou,

Erathstrasse 11, dicht am Kurhause.

Elegante möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, möbl.
Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens.
Louisenstraße 2, 1.

Neubauerstraße 10

und schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Schöne freie Lage. Bäder im Hause.

Pension für In- u. Ausländerinnen Weinstr. 62. 1413

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mögliche Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —

Bader. el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2268

Eine Schülerin oder ein Fr. welches Tags über im Geschäft thängt, findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

Aufsturort - Gonzenheim - Taunuswald, von Mainz mit dampfstrassenbahn in 15 Minuten erreichbar, möbl. Zimmer mit voller Pens. (Israel. Post) preiswert zu verm. Näh. d. Meyer Sulzberger, Neugasse 3, hier. 2448

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Möbeltransport
ohne Umladung
Internal Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Vermietung von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen und Läden. — **Verbreitung** der desfallsigen Offerten. — **Vermietungsabschlüsse**. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei. — **Ausarbeitung** von Mietverträgen. — **Verwaltung** von Häusern. — Mäßiger Gebührensatz. 2187

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Sprechzeit 8—9 u. 3—5 Uhr. — Telefon No. 215.

Gemserstraße 61 für Tapezierer, Schreiner z. Haus im Garten, mit Werkstatt, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermieten. 1869 Villa Margaretha, Gartenstraße 10, worin seit Jahren Pension, ist sofort zu vermieten. Diezelbe enthält 15 Zimmer z. Einzuschenken von 10 bis 2 Uhr. Näh. bei 8992

Daniel Beckel, Adolphstraße 14.

Mainzerstraße 5 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29. Parterre. 609

„Villa Louise“, Parkstraße 2, vornehmste Aurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschertwohnung, ist sofort zu vermieten. Näh. im Büro Gr. Burgstraße 17, 1. 2329

Geschäftsräume etc.

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf jogleich zu vermieten. 9204

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Bloch). Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Laden Michelsberg 23

event. mit Wohnung auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 2417

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Römerberg 32. 1956

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Handgeschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten Saalgasse 4/6. 2239

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern sofort oder später zu vermieten. 2188

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Marktstr. 12 zwei schöne Entrepôträume, seither Rechtsanwalts-Büro, v. 1. Juli o. p. 1. October zu vermieten. 8963

Rerostraße 13 gr. b. Werkstätte, a. als Lagerr. zu v. Näh. 1 St. 1638

Rerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu v. 1638

Taunusstraße 55 große Werkstatt mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

In Villa „Dygea“, Mainzerstraße 30, sind das Hochparterre und die Bel-Etage, jede mit 8 Zimmern und Salons,

Badezimmer und reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Beleuchtung und nähere Auskunft durch das

Immobilien-Büro Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2238

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Herrichstl. Wohnung, 8. m. a. Zubeh., zu verm. Offerten unter Chiffre U. R. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24

Herrichstl. Wohnung, 7 Zimmer, Badz., reichl. Zubeh., Dienerschaftstr., 2 Balkons, 2 Mans., 2 Keller z., auf 1. Juli oder später wegen Wegzug zu vermieten.

Adolphstraße 3, 2. Et., 7 Zimmer, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1838

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone z., zu vermieten. 636

Mainzerstraße 18 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 449

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Badezim. u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, B. 1721

Biebricherstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116

Goethestraße 20, links der Adolphsallee (Vorgartenseite), **schöne Wohnung** mit großem Balkon, 6 geräumige Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenausp. Bel-Etage oder 3. Stock, für sofort oder später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 825

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. 7958

Wohnung.

Taunusstraße 33/35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 43 ist die 2. Etage, 5 Zimmer z., auf sofort zu vermieten. Näh. bei Frau **Fritz Beckel**, Nicolaistraße 32. 8991

Villa Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Frontküche und 1 Mansarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenstock. 1868

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2250

Oranienstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 998

Oranienstraße 29, 3, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 7619

Weilstraße 14 auf 1. October zu verm. Näh. Part. 2338

Wörthstraße 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sofort z. verm. 1818

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 3 vier geräumige Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 1

Bertramstraße 6, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, per Juli zu vermieten. **Fritz Saueressig**. 1985

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, vft. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 1 St. h. 8225

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 1694

Hirschgraben 5 (am Schulberg), 1 St., Wohnung von 4 ev. 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

Louisenstraße 6, Part.

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 1758

Möderstraße 39, nächst der Taunusstraße, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 8976

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 1839

Bertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 8682

Dieckstraße 37, Hinterb., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller qui sofort zu vermieten. Näh. im Hinterb. Part.

Blücherstraße 22, Bdh., 3 Zimmer, Küche u. Bub. b. zu verm. 2299

Drudenstraße 4 (neues elegantes Haus) sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, mit u. ohne Mansarde, Keller, auf sofort oder 1. Juli zu verm. 2396

Gaußbrunnenstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 2396

Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2359

Heigerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans. per sofort oder später zu vermieten. 1208

Nerostraße 46 ist die Entrepotwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** dafelbst. 1570

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante

Wohnung, 3 Zimmer, Badcabinet z., Näh. 2 St. 1. 2446

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 147

Westendstraße 4 Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2303

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämmtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1204

In meinem Hinterhaus (Neubau) obere Adelhaidstraße 85 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Nickolai**. 260

In meinem Hause Jahrstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Borderhaus, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei 2110

A. Monberger, Moritzstraße 7.

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabschluß, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per sofort zu vermieten. **Jac. Krupp**, Oranienstraße 48. 808

Im Neubau **Niehlsstraße**, Hinterhaus, per sof. o. sp. zu vermieten: 1. Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung mit Werkstatt für ruhiges Geschäft, 1 Flaschenbierkeller. Näh. Rheinstraße 22. 822

Villa Lahnec eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 782 erfragen unten im Laden.

Jakob Hecker, Lahmstraße 1a.

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 111

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Einzuholen Morgens von 10-1/2-11 Uhr. Näh. Wörtsstraße 16, Part. rechts. 22

Wohnungen von 2 Zimmern.

Aleggstr. 4 so. Fritz-W., 2-3 3. Abschl. b. z. v. N. No. 5. 152

Adelhaidstraße 33, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Preis 280 Mf. 118

Adelhaidstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dauerpassanten, zu 200 Mf. auf sofort oder später zu vermieten. 823

Adlerstraße 9 eine fl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu v. 823

Adlerstraße 10 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, 1. Mai zu vermieten. 1900

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Bierdestill. 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermieten. 210

Adlerstraße 47 verl. Wohn., 2 Zimmer, 1 Küche, sofort zu v. 210

Adlerstraße 49, Hinterb. Rem., 2 3., R. a. sogl. o. sp. zu v. 182

Adlerstraße 55, 3. B. v. 2 u. 1 3. zu v. Näh. Blücherstr. 14, 3. 172

Adlerstraße 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu verm. 172

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 172

Albrechtstraße 30 Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., a. 1. Juli b. zu v. 172

Bahnhofstraße 10, Ost., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Borderb. 1 St. 172

Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Borderb. Part. 229

Castellsstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf gleich zu v. 229

Castellsstraße 9, Ost., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu verm. Näh. daf. Part. 172

Dogheimerstraße 17, Sib., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort zu v. 222

Dogheimerstraße 26 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. 222

Dotzheimerstraße 40 u. 42, Ost., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Ost. Part. 226

Drudenstraße 3 sind auf sofort o. später Wohnungen von 2 Zimmern Küche u. Zubehör im Border- u. Hinterhaus zu vermieten. 120

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer 2 Zimm. mit Küche und allen Zubehör zu vermieten. 120

Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern x. sofort oder später zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 120

Feldstraße 15 ist eine Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 200

Frankenstraße 5, Hinterb. Dachl., 2 Zimmer, Küche zu v. Näh. Part. 220

- der Frankfurterstraße u. Walramstraße 8, 3. St., 2 Zimmer u. Küche per sofort oder Juli zu verm. Näh. im Laden. 2358
 Friederichstraße 48, Hths., neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Wdh. daf. 1883
 Friederichstraße 48, Seitenb. 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Boderh. 1 St. r. 2409
 Gräberstraße 13, im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835
 Gräberstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1180
 Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontspizw. von 2 Zimmern, Küche, Keller u. c. auf gleich oder später an ruhige Mieter zu verm. Preis 30 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3. Part. r. 1708
 Herrengasse 6 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stock an ruhige Leute auf 1. Juli für 300 M. jährlich zu vermieten. 1938
 Edmundstraße 21 sind 2 Man., m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910
 Edmundstraße 35, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Mansarde, pass für sich, auf sofort oder später zu vermieten. 1453
 Hermannstraße 9 zwei Bim. u. K. a. jogleich z. um. Näh. Part. 8973
 Hermannstr. 21 2 Bim. u. K. a. 1 Bim. u. K. zu verm. N. P. 2897
 Kirschgraben 16, St. Part. 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli, eben, auch früher, zu vermieten. 1709
 Kochstraße 20 zwei Zimmer nebst Küche auf gleich o. später zu v. 2273
 Kochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. Drudenstraße 4. 2349
 Jakobstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2111
 Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 2292
Karlstraße 6 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wdh. Part. 2245
 Kaiserstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. 2339
 Kaiserstraße 5, Man., 2 B., K. a. selle Leute zu v. N. Part. 2389
 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubehör, der sofort o. später an ruh. Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber. Droguenhandlung. 745
 Langgasse 48 zwei Bim. u. Küche v. 1. Juli, ev. früher zu v. 2080
 Leibstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermiet. 1847
 Luisenstraße 5, Hth., 2 B., Küche, Keller an ruh. Leute zu v. 1702
 Luisenstraße 43 schöne Frontspiz-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 1968
 Nerostraße 13 Man.-W., 2 B., a. jogl. ob. sp. z. um. Näh. 1. St. 8964
Nerostraße 35/37 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Boderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Friedr. Eschbächer. Röderstraße 35. 2341
Friedr. Eschbächer. Röderstraße 35.
 Nerostraße 33 Frontsp., 2 B., Küche u. Kam., a. jogleich z. um. 133
 Nerostraße 4 freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, mit einer Werkstatt auf sofort oder später zu vermieten. 1793
 Nerostraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Werkstatt auf jogleich zu vermieten. Näh. daf. 1824
 Nerostraße 54 schöne Wohnung im Mittelbau von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2126
 Philippstraße 2 Frontspiz, 2 Zimmer, Küche u. c. zu verm. 292
 Philippstraße 41 eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822
 Philippstraße 43, 1 r., schöne Frontspizhe, 2 Bim., Küche u. c. zu vermieten. 1636
 Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 936
 Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293
 Platterstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, jogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 1633
 Platterstraße 36, Wdh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf sof. ab. Juli zu verm. Zu erfr. Part. Morgens. 2348
 Platterstraße 46 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 1898
 Heinstraße 44, Hths., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831
 Heinstraße 87, Frontsp., 2 Bim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391
 Heinstraße 89, Frontsp., 2 Bim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 M. p. jogleich zu v. Näh. b. Schmidt. Emmerstr. 71, 1. 8267
 Heinstraße 92, 4 St., eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer und Küche, zu vermieten. 1958
 Heinstraße 95 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1823
 Oberstraße 3, Wdh., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Bimm. mit Zubeh. Diente, 1 Bim., Küche, per jogleich z. verm. Näh. Wirtschaft. 1890
 Röderstraße 15, Ecke Römerberg, 3. St., 2 Zimmer, Küche und Keller preiswürdig Verhältnisse halber per 1. Juli oder auch früher zu verm. Näh. dafelbst. 2353
 Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9027
 Römerberg 1 gr. Zimmer, Cabinet u. Küche a. jogleich zu v. 1478
 Römerberg 6, Hth., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1723
 Römerberg 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Mai zu vermieten. Näh. im 1. St. beim Buchbinder Kübler. 2322
 Römerberg 20 ist e. B., 2 B. u. K., zu v. Näh. Part. i. L. 1099
 Saalgasse 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf jogleich zu v. 1206
 Schachtstraße 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (mit Glasabschluß) zu vermieten. 2318
 Schachtstraße 9 e. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort o. später an zu verm. Näh. im Svezerl. Chr. Schiebeler. 8776
 Schulberg 21 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstatt und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229
 Schwabacherstraße 45 a., 3 St., Wohnung, 2 B. u. Küche, auf 1. Juli oder früher zu verm. Näh. Michelberg 23, Laden. 2343
 Schwabacherstraße 49, Hths. 2 St., eine Wohnung, 2 Bim. K. und Werkstatt, auf jogleich zu verm. Näh. Schwabacherstr. 47, B. 8761
 Schwabacherstraße 63 per jogleich 2 Zimmer u. Zubeh. zu v. 443
 Schwabacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 2343
 Schwabacherstraße 73, Wdh. Dachl., 2 B. u. Küche sof. zu v. 1525
 Sedanstraße, 4 2 gr. B. u. Zub. sof. o. sp. bill. zu verm. N. Part. 2409
 Sedanstraße 7 eine sehr schöne gerade Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei J. Rau. Dachdeckermeister. 1896
 Steingasse 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1883
 Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 964
 Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 B., Küche, Zubeh. gl. z. um. 2114
 Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontspiz, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, mit Glasabschluß, sofort zu vermieten. Näh. Part. 1779
 Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791
 Walramstraße 2, Hths. 2 Zimmer m. Zubeh. zu v. N. 1 St. 2248
 Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 896
 Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 1760
 Walramstraße 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1270
 Walramstraße 30 zwei große Zimmer und Küche per 1. Juli zu verm. 1096
 Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu verm. 1851
 Webergasse 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1909
 Wellritzstraße 13, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Boderh. Part. 1909
 Wellritzstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88
 Wellritzstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstatt oder Magazin per sofort o. später zu vermieten. 87
 Wellritzstraße 26 zwei Zimmer und Küche im Boderhaus auf sofort oder später zu vermieten. 1246
 Wellritzstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Mitbenutzung der Waschstube) per 1. Juli zu vermieten. 2039
 Wellritzstraße 38, Boderh., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352
 Wellritzstraße 46, Hth., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 2383
 Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten u. c. zu vermieten. 2115
H. Eckerlin. Westendstraße 20, 1.
 Wörthstraße 10, 1 St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202
 Zwei schöne Zimmer, Küche und 2 Keller für 195 M. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Drudenstraße 11. 2437
 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf jogleich zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Wdh. 1 St. r. 127
 Eine schöne Frontspiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller u. c. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 296
 Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. im Laden Langgasse 13. 1695

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Adlerstraße 5 Dachwohnung, 1 Bim., Küche, Keller, sofort zu v. 1848
 Adlerstraße 36 ein Zimmer und Küche auf gleich oder später, sowie eine schöne Werkstatt zu vermieten. 1848
Adlerstraße 36 ein Dachl., 1 Bimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849
 Adlerstraße 52 eine abgeschl. Dachwohn., bestehend aus 1 auch 2 Bim., Küche und Keller, zum 1. Juli zu vermieten. 2332
 Adlerstraße 58 ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1682
 Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Wallstraße 19, 1. 356
 Bleichstraße 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1829
 Blücherstraße 8, Neubau, Boderh., 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 723
 Emmerstraße 19, Frontsp., 1 B., Küche u. K. sof. o. 1. Juli. N. P. 2260
 Feldstraße 12, Dachstock, 1 Zimmer u. K. auf 1. Juli zu verm. 2054
 Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Zu erfragen Hinteraus Part. 1151
 Feldstraße 17, Stb., 1 B., Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. 2423
 Feldstraße 27 ein B., Küche u. Keller auf 1. Mai o. später zu v. 2138
 Hellmundstraße 43 ist eine schöne Dachwohnung, 1 Bimmer u. Küche, an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Part. 2298
 Herengartenstraße 17 Mansardewohnung, 1 Bimmer und Küche, auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 2045
 Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 2116

Krankenstraße 17	Zimmer u. Küche an ruh. Mieter vor 1. Juli.	2254
Karlstraße 40	Mansardewohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts.	2137
Kirchgasse 19,	Hinterhaus 1 St. hoch, ein Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden.	1847
Kirchgasse 40	Mansarde, großes Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock.	2117
Kirchstraße 22,	Hths. 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör (monatl. 20 M.) zu vermieten.	2442
Rheinstraße 91	Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. später billig zu verm. Näh. Part.	2118
Röderstraße 15,	Ech., 1 Zimmer, Küche zu verm. Näh. 1. Et.	1737
Schäfstr. 18	eine Mans. u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42.	1193
Schiersteinerstraße 9	ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v.	1816
Schwalbacherstraße 73,	Seitenb. 1, ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im Laden.	1960
Steingasse 16	eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zug. zu verm.	2344
Walramstraße 18	ist eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. l.	2244
Weilstraße 3	Mansarde und Küche per sofort oder später zu verm.	6378
Großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabtsch.) Wegzugs- halber sofort zu verm. Näh. Oranienstraße 47, Part.	2439	
Zum Dambachthal	ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Hutfladen.	733

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 2 bei Krohmann	u. Wohnung a. 1. Mai zu verm.	2297
Adelhaidstraße 42	Mansardwohn. an ruh. Leute zu verm.	1837
Adlersstraße 31	2 kleinere Wohn. auf gl. od. sp. zu vermieten.	2310
Adlerstraße 51	eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm.	2179
Albrechtstraße 34	ist eine Mansardwohnung per 1. Juni zu v.	2426
Dohheimerstraße 20	ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. i. m. zu vermieten.	2119
Dohheimerstraße 58	ist eine kleine Frontspitzwohnung auf 1. Juli zu vermieten.	2314
Helenenstraße 25	ist eine Frontspitzwohn. zu verm. Näh. 1. Et.	2352
Hellmundstraße 34	eine Mansardwohnung zu vermieten.	9026
Hirschgraben 23	ein Dachlogis mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.	2412
Karlstraße 13,	Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten.	2120
Karlstraße 22	ist die Frontspitz-Wohnung zum 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. im Laden.	2161
Lehrstraße 35	eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten.	9001
Meßergasse 26	Mansardwohnung p. i. z. verm.	1619
Moritzstraße 7	eine neu hergerichtete Mansardewohnung im Seitenbau sofort oder später zu vermieten.	2143
Moritzstraße 39	eine Mansardwohn. auf 1. Juli zu vermieten.	2390

Für Flaschenbierhändler.

Nerostraße 35/37 eine Wohnung mit Flaschenbierkeller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei

Friedr. Eschbächer, Röderstraße 35.

Nerostraße 36,	Seitb. 1 St., kleine Wohnung sofort od. später zu v.	1349
Nicolastraße 18	ist der 4. Stock zu vermieten.	9190
Oranienstraße 23,	Mittelb., eine abgegl. Dachwohnung zu verm.	1419
Oranienstraße 25,	Hths. 1, Mansarde - Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst bei Scherf oder Kranzplatz 3.	300
Oranienstraße 29	Mansardewohnung z. v. Näh. Worm. Part.	1404
Platterstraße 34	ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später)	1902
Platterstraße 42	mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm.	301
Rheinstraße 43	ist die Frontspiz an ruhige Leute zu vermieten.	930
Römerberg 37	ein Dachlogis per sofort zu verm. Näh. Sib. Part.	1376
Römerberg 38	eine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten.	1929
Römerberg 38	eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.	1927
Saalgasse 3	eine fl. Parterre-Wohnung zu vermieten.	2391
Schachtstraße 24	eine fl. Dachwohnung sofort od. später zu verm.	1269
Schachtstraße 25	ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten.	9200
Schulgasse 5	Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten.	302
Schulgasse 5	ein Dachlogis zu vermieten.	1486
Schwalbacherstr. 9,	2 St. ich. Mansardewohn. gl. o. sp. zu verm.	1857
Schwalbacherstraße 79	neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.	1789
Spiegelgasse 6	fdrl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten.	892
Steingasse 12	ist eine Wohnung, 2. St., billig zu vermieten.	2300
Taunusstraße 31	ist die Bel-Etage, sowie die 2. Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden.	2145
Walramstraße 31	kleine Wohnung, 9 Mtl. monatlich, zu verm.	1666
Webergasse 49	zwei kleine Wohnungen zu vermieten.	1279
Wellstrasse 12	ist eine fdrl. Wohn. im 2. St. a. 1. Juli zu v.	1800

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sofort od. später zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil dafelbst.

In meinem Neubau Grabenstraße 30 sind schöne Wohnungen auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten.

Carl Ziss, Meßergasse 31 (Neubau).

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelberg 28.

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29.

In der schön gelegenen Villa Parkweg 1, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11—13 Uhr oder Webergasse 13, im Laden. 8707 Mansard-Wohnung zum Einstellen von Möbeln oder an stille Leute zu vermieten. Näh. Nicolastraße 23, Part. 832

Frontspiz-Wohnung,
geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

Möblierte Wohnungen.

Schöne Aussicht 22,	Villa Belvédère, hoch eleg. Bel-Etage, möbl., mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug. Erker u. Balkon, prachtv. Terricht, gesunde Lage, 5 Min. v. Kurh. (auch unmöbliert) zu vermieten.	1463
Möbli. Villa,	neu hergerichtet, Sonnenbergerstraße 40, zu vermieten. Näh. in der Villa oder in No. 37 bei Kraft.	1316

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5,	am Kurbaue, comf. möbl. Zimmer zu verm.	512
Adelhaidstr. 30,	Balkon ganz o. geteilt zu v.	2308
Adelhaidstr. 57,	1—6 schön möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche, preisw. zu v.	1559
Röderstraße 6,	nahe der Langgasse, 1 möbl. Zimmer zu verm.	1628
Adolphstraße 5,	Sib. r. 1. Et. r. gut möbl. Zimmer zu verm.	910
Albrechtstraße 9,	1 St., möblierte Zimmer preiswert zu verm.	1708
Albrechtstraße 10,	Hths. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu v.	2354
Albrechtstraße 21	gut möbl. Zimmer zu vermieten.	694
Albrechtstraße 28	schön möbl. Zimmer mit ein. bis zwei Betten z. v.	ob.
Albrechtstraße 30,	2. Et., schön, freundl. möbl. Zimmer zu verm.	1881
Albrechtstraße 34,	Part., sind ein auch zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten.	2425
Albrechtstraße 37	g. möbl. 3. mit v. Pension zu verm. Näh. im Bäckerladen.	2304
Bärenstraße 2.	Bei-Etage, möblierte Zimmer, fein dekor.. End. elektr. Licht. Bequemer Aufgang.	2304
Bahnhofstraße 20,	Sib. r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v.	1900
Bertramstraße 18,	Bel-Etage, möblierte Mansarde, am liebsten an einen Herrn, zu vermieten.	1700
Bleichstraße 13	ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten.	1628
Bleichstraße 31,	2. St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermieten.	1628
Bücherstraße 10,	Part., ein einf. möbl. Zimmer an ein Fr. zu verm.	1616
Bücherstraße 12,	1. L., schön möbl. Zimmer zu v.	861
El. Burgstraße 9,	2. Et. l., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.	2355
Dohheimerstraße 5	(Gartenhaus) bei Frau Schill sein möbl. Part. Zimmer ev. mit Pension preiswürdig per sofort.	2355
Gieserstraße 19	möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh. preiswerte zu verm. Mit Pension 50—80 M. monatl. gr. Garten.	9098
Gaulbrunnstraße 5	ein bis zwei möbl. Zimm. v. sof. zu verm.	2380
Gaulbrunnstraße 8	zwei möbl. Zimmer billig zu vermieten.	1551
Frankenstraße 10,	1 St. l., schön. gr. möbl. Zimmer bill. z. v.	1168
Frankenstraße 17,	Bdh. 2 St., bess. möbl. Zimmer zu verm.	1362
Friedrichstraße 8,	Hths. 2 l., ein gut möbl. u. 1 gr. unmöbli. 3. b. & c.	560
Friedrichstraße 44,	Hths. 3, möbl. Zimmer 1 od. 2 Betten zu v.	560
Friedrichstraße 47,	3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten.	1878
Gerichtsstraße 5,	3. schön möbl. Zimmer zu vermieten.	1878
Goethestraße 15,	Part., möbl. Zimmer für 14 M. monatl. zu v.	1490
Goethestraße 15,	Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.	1500
Hartungstraße 9,	Part., möbl. Zimmer zu vermieten.	2134
Helenenstraße 14	schön möbl. Zimmer zu vermieten.	2270
Helenenstraße 23	ist ein g. möbl. Parterrezimmer sofort zu verm.	2312
Hellmundstraße 18,	Part. r., nettes möbl. Zimmer zu vermieten.	2424
Hellmundstraße 21,	3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten.	2424
Hellmundstraße 40,	1. bess. u. einf. 3. mit u. ohne Pen. zu verm.	2424
Hellmundstraße 44,	2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.	2424
Hellmundstraße 47,	1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm.	2424
Hellmundstraße 48,	1 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu verm.	2424
Hellmundstraße 54,	2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. Pension zu v.	2424
Hellmundstraße 57,	2 St., schön möbl. 3. mit sep. Ging. z. v.	1742
Hermannstr. 12,	1. möbl. 3. v. 8 M. an. m. Pen. 38—45 M.	2023
Hermannstraße 18,	2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm.	1102
Heerengartenstraße 13,	Part., schön möbl. Zimmer bill. zu verm.	2128
Herrumühlgasse 3	schön möbl. 3. nahe der Burgstr. zu verm.	2100
Hirschgraben 22,	Part., ein schönes großes Zimmer im 1. (möbliert oder leer) auf 1. Mai zu vermieten.	2220
Hirschgraben 26,	3 St. ist ein sehr freundl. möbl. Eszimmer zu verm.	2265
Jahnstraße 46,	3, gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu v.	1877
Kapellenstraße 2	zwei schön möblierte Part.-Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.	2220
Kapellenstraße 2b	möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.	2220

Zapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346
Karlstraße 6 ist ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 1827
Karlstraße 16, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 2199
Gellerstraße 3, 1. Et., möblirtes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 16, 2 r., einf. möbl. Zimmer mit sep. Ging. zu vermieten.
Kirchgasse 58, 3 L., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885
Kangasse 8, 2 links, großes möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271
Louisestr. 12, Stb. 1. 2 Et. bei **Lambrecht** möbl. Z. zu v. 1540

Louisestr. 15, 1. Ecke Bahnhofstr., schön möblirte Zimmer mit Balkon zu verm. 1446
Louisestr. 43, 3. Et. 1., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503
Mainzerstraße 46 hübsch möbl. Parterrez. (sep. Ging.) zu verm. 2388
Mariustraße 11, Hth. 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Mariistrasse 13, Bd. 3. Et., ein schön möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 2420

Rauergasse 14, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2274
Rauergasse 19 möblirtes Zimmer zu vermieten. 2309

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2124

Moritzstraße 2, 2 St. bei **Berber** ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785

Moritzstraße 60, 1. Et., fein m. Wohn- u. Schlafz. soj. b. zu v. 2030

Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 2205

Nerostraße 20, 1 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1858

Nerostraße 33, 1 L., gut möbl. Z. (sep. G.) mit 1 o. 2 Betten z. v. 2365

Neugasse 12, Seitenb. 2 St., einfach möbl. Zimmer zu verm. 1997

Nicolaistraße 17, Hth. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Nicolaistr. 22, B., g. möbl. Zimmer mit o. ohne Küche z. v.

Dranienstraße 15 bei **Malsay** ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 M.

Dranienstraße 18, 2. Et., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 2421

Dranienstraße 22, Bd. 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Dranienstraße 25, Hths., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm.

Philippssbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 710

Philippssbergstr. 39 a ein Part.-Zimmer möbl. o. unmöbl. zu v. 2405

Philippssbergstraße 39 a, 2, ein freundl. möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension, eventuell mit Benutzung eines Claviers, zu vermieten.

Rheinstraße 28, 1. Et., sind sofort oder später 2-3 möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näh. dagebst 2. Et. 1594

Rheinstraße 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2357

Niehstraße 7, Hth. P., gut möbl. Zim. Glasabschl., b. zu verm. 1420

Röderstraße 13, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu möglichen Preisen zu vermieten. 2206

Römerberg 3, 3 St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

Römerberg 7, 2 St. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten... 1972

Römerberg 8, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit od. ohne

Pension auf gleich zu verm. 2416

Koonstraße 1 ist ein hübsch möbl. Zimmer auf gleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Laden.

Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

Saalgasse 5, 2 St. 1., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2360

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2031

Schulberg 13, P., ist ein schönes möblirtes Zimmer zu verm. 1706

Schulberg 15, Gartenz. 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Pianino an

ein neines Fräulein preisw. zu vermieten.

Schulberg 19, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1848

Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1065

Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878

Schwalbacherstraße 17 sind möblirte Zimmer zu vermieten (auf

Wunsch mit Frühstück). Näh. im Laden bei **M. Hardt**. 2435

Stiftstraße 22, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028

Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenügendes Parterregesimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1728

Walramstraße 3, 3 Dr., möbl. Zimmer (sep. Ging.) zu verm. 2440

Walramstraße 6, 3 Dr. rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu verm.

Walramstraße 9, 2 St. 1., schön möbl. Zimmer zu verm. 2167

Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1080

Walramstraße 10, 3 St. links, ein möbl. Zimmer zu verm. 1641

Walramstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Ging. zu v. 2281

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2125

Walramstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer mit Kaffee bill. zu verm.

Webergasse 23 ein schönes großes möblirtes Zimmer zu vermieten. Bescheid

1. Stock (Bodega). 1888

Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möblirtes Zimmer sofort billigst zu vermieten. 1825

Webergasse 51, 1. St., kann ein Herr Anteil nehmen an einem möblirten Zimmer mit Pension. 2295

Weißstraße 13, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Weißstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. z. verm. 2198

Weißstraße 11, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-3. auf 1. Mai zu v. auf Wunsch m. Pianino u. Pension. 2418

Weißstraße 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sofort zu verm. 2393

Weißstraße 21, 2 Dr., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2369

Weißstraße 22, 1 St. r., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 2041

Weißstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu v. 1770

Weißstraße 28, 1, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2288

Weißstraße 45, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück an einen Herrn, monatl. 23 M., sofort zu vermieten. 1817

Westendstraße 8, Hth. 2 L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762

Wilhelmstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möblirtes kleines Zimmer nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8943

Wörthstraße 1, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu vermieten. 2389

Wörthstraße 18, 3 Et., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2389

Wörthstraße 22, 2 Dr. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1550

Zimmermannstr. 5, 1 L., ein gut möbl. 3. m. ob. ohne Frühst. zu verm. 2233

Zimmermannstr. 10, 1 Dr. 2 eleg. möbl. Zim. 1444

Ein freundlich möbl. Zimmer sogleich zu vermieten bei **H. Holland**.

Kirchgasse 32, Borderhaus 8. 2351

Ungenießt möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2436

Feldstraße 19, Bd., Mansarde mit oder ohne Möbel zu verm. 2204

Zahnstraße 36, Part., eine große möbl. Mansarde zu verm. 2444

Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 2431

Weißstraße 13 Mansarde mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 2210

Mansarde, eins. möbl. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1523

Al. Doelheimerstraße 5, 1 St. 1., erhalten Arb. Kost u. Logis. 2256

Frankenstraße 10, Part. 1., erh. zwei Leute billig Kost u. Logis. 1908

Frankenstraße 13, H. 3 St. 1., erh. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 2294

Hirschgraben 10 erhalten reine Arbeit. Schlaflstelle. 2361

Mehlgergasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. (v. W. je 7 M.). 2368

Moritzstraße 23, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 M.). 1427

Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Schachtstraße 6 erh. reine Arbeit. Schlaflstelle. 2378

Schulgasse 4, Hths. 2 St. 1., erh. reine Arbeit. Kost u. Logis. 2432

Schulberg 11, Part. r., erh. zwei jolide junge Leute schön. Logis. 1711

Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reine Arbeit. Kost und Logis pro Woche 7 M. 1496

Zwei Schneider f. bill. Kost u. Logis mit Sitzplatz erhalten Saalgasse 22.

</div

Nicolasstraße 7	schöne geräumige Mansarde mit Herd zu vermieten.	2052
Dranienstraße 50	eine große heizbare Mansarde sofort zu verm.	2066
Rheinstraße 63	sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten.	850
Niehlstraße 4	eine große Mansarde zu verm.	Näh.
Albrechtsstraße 25, 2 Tr.		143
Niehlstraße 6	große Mansarde zu vermieten.	2128
Schützenhofstraße 3	find verschiedene freundliche anständige Personen zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 63.	1899

Schützenhofstraße 3, 1,

eine große helle Mansarde an einzelne Person zu vermieten.	1831	
Schulberg 11, B. r., Mansarde an einzelne Person zu vermiet.	1712	
Schulgasse 10	ist eine heizbare Mansarde auf sofort zu verm.	1454
Stiftstraße 1	schöne große Mansarde zu vermieten.	2189
Taunusstraße 39	zwei H. Mansarden an ruhige Person gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage.	2384
Walramstraße 18	eine Mansarde auf gleich oder später zu ver-	2136
	mieten. Näh. 1 St. links.	
Wellribstraße 37	heizbare Mansarde auf 1. Mai zu vermieten.	2307
Eine leere	Mansarde an eine einz. Person zu vermieten.	2038
Eine gr. Mansarde heizbare an einzelne ruhige Person auf 1. Mai oder später zu verm. Preis 6 M. mtl. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, B.	1930	

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70	ist eine Wagenremise zu ver-	2488
Adlerstraße 55	Stall und Wohn. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, 3.	1776
Adlerstraße 65	eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm.	2129
Dosheimerstraße 58	ist Stallung für 1 und 2 Pferde zu verm.	2313
Blücherstraße 9	ein großer Keller, ca. 40 Qmtr., zu vermieten.	532
Friedrichstraße 47	ein Weinkeller zu vermieten.	
Schulberg 11, 1 r.,	schöne gute Keller-Abteil. auf sofort zu verm.	326
Schöner Keller f. s. v. Kapellenstraße 2b.		2222
Großer Weinfeller ev. mit Wohnung, 6-7 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubehör, zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, Part.		785
(Fortsetzung f. 3. Beilage.)		

Unterricht

Auszeichnen von Mustern auf Stoffe ic., Vorber-
eitung von Applicationen u. Gold-
stückchen. Kurs 6 M.

Victor'sche Frauen-Schule. Taunusstraße 18.

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymnasial- u. Realklassen: Tertia, Secunda
(Einj.-Freiwill.-Examen), Prima (Abitur.-Examen). Vor-
zügliche und sichere Vorbereitung. Dr. Lechleitner.

*) Alle Abiturienten bestanden bisher.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen
von**Margarethe Schaus,**

Louisenstraße 10, Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 30. April.
Näheres durch die Dozentin.Tägl. Arbeits- u. Nachhältestunde für Schwache und Zurück-
gebl. der unt. u. mittl. Cl. Honorar monatl. 10 M. (pränum.). Näh.
im Tagbl.-Verlag.Norddeutsche staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzülichen Empfehl.
ertheilt Sprachunterricht. Stiftstraße 10, 1. von 12-2 Uhr.**Englishman wanted**for conversation-lessons once a week to two children. Apply by
letters sub initials Z. T. 946 at the Tagblatt-Office.

J. Engl. ertheilt Unterr. zu mäß. Preise. Postlagernd M. E.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Moritzstraße 12, II. 369English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 2187English governess with good ref. wishes daily engagement or
separate lessons. Moritzstraße 43, 3.

Franzößin ertheilt Unterricht. Pr. mäß. Louisenstraße 24, Gib. 2.

Legons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller & Gecks**. 3186

Leçons d'une dame française. Friedrichstraße 35, III.

Italienischlehrt erf. Lehrerin (Ital.)
Bierstädterstraße 8.**Mal-Auréus**

Kavaliersstraße 37, Parterre.

(Del-, Pastell-, Gobelin u. s. w.) Portraits, Stillleben, Blumen, Copira
und n. d. Natur von einer in London und Paris (Mad. Julian) aus-
gebildeten Malerin.**Becker'sches Conservatorium
für Clavier- u. Violinspiel, Concert-
und Operngesang,**

Wörthstrasse 13 (Ecke der Wörth- u. Jahnstrasse).

Neue Kurse für Vorgesetzte und Anfänger.
Sehr mässiges Honorar: "Stundenweise, monatlich
oder vierteljährlich." — Eintritt jederzeit. Neuanmeldungen
durch die Inhaber Musik-Director H. Becker,
Concertsängerin Frau S. Becker.

4970

Music-Unterricht,umfassend die höheren Stufen des Clavierspiels bis zur virtuosen
Vollendung, Harmonielehre, Contrapunkt nach Dehn'schem
System.Emil Zech, Pianist,
Karlsruhe 18.**An Private und Pensionate**w. gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. c. akad. gebild. Lehrerin zu
mäß. Preise erh. Seite Ref. Off. R. O. 52 a. d. Tagbl.-Verl. 8185
Grdl. Unterricht in allen f. Hand- u. Kunstarbeiten, Maschinenfräsen,
Wäschezuschneiden u. Schneiderin erhält

L. Kolb, Industrielehrerin, Frankenstraße 8, 2.

Buschmeide-Unterrichtfür Damen- und Kinder-Garderobe nach System **Grande**, sowie
gründliche Anweisung zur Anfertigung nach den neuesten Journalen erhält

Frau Glück, Kirchgasse 10, 2. 716

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Agence d'immeubles.	Immobilien-Agentur.	Houses-Agency	Agenzia d'immobile
Achats, Vente,	Aus u. Ver- täuse	to buy, sell or to rent houses,	si vendono o si affittano
Louements,	von Immobilien d'immeubles en chaque genre.	jeder Art.	casse, villas ect d'ogni genere.
Renseignements gratuits par	Bermietungen. Auskunft kostenfrei durch	every kind. Particulars kost-free by	Informazione gratuite.

Otto Engel, Friedrichstraße 26, P.

3967

Immobilien zu verkaufen.**Haus** mit Scheune und Stallung, gr. Garten, 10 Min. von der
Stadt, günstig feil. Näh. im Tagbl.-Verlag.

5158

Die Dr. Mezger'sche Villa

ist zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

4527

Ein sehr rentables kleines Haus mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und
Balcon, nebst kl. Garten (ein Hinterhaus) preiswürdig m. 3-6000 M.
Angab. zu verkaufen. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17.

2681

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhof.
5% rent., ist ohne Zwischenhandl. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl.

21

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine Villa, direkt beim Kurhaus, mit 20 Zimmern, ist
Krankheit halber Mr. 20,000 unter der Tore mit
Mr. 15,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. d.
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4994

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsh. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,
ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mr. preisw. zu verkaufen. Offerten
unter U. R. 899 an den Tagbl.-Verlag. 1533

Rentables H. Haus in Mainz, mit guter Weinwirtschaft, ver-
sofort mit 3—8000 Mr. Anzahlung zu verl. Umsatz wird
nachgewiesen. P. G. Billek, Louisenstraße 17. 4742

Villa Dambachthal,

12 Zimmer enthaltend, preiswürdig zu verkaufen durch
W. May, Jahnstraße 17. 2889

Alwinenstraße 20 und 22

hochbäuerliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bäd., Servi-
zimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang z. mit reichl. Zubehör,
großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-
würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelheidstr. 48. 168

Das Haus Luisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39½ Ruten ist zu verkaufen, event. zu
vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Wallmühle. 3188

Zu verl. sehr preiswert Villa nächst dem Walde mit Garten,
durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 4688

Villa an fl. Promenade, 14 Zimmer, gr. Garten z.,
auch passend als Miniz. für 55,000 Mr. zu ver-
kaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4899

Zu verl. Villa in den Kuranlagen mit gr. Garten, zwei Batt-
plätzen, Stall. z. durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 4689

Die Villa Sonnenbergerstraße 30
ist Erbteilung halber zu verkaufen. Ausnutz. erhöht 3189

Z. A. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.
Zu verl. oder zu verm. schönes Haus mit Garten (Dambachthal)
durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 4690

Herrlichkeitliche Villa an den Kuranlagen, mit
schönem Garten, zu verl. oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4109

Zu verkaufen oder zu vermieten ver. sofort Villa Rosen-
franz, Leberberg 10, mit großem Garten durch die
Immobil.-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 4694

Verhältniss. f. Colonialwaren o. Mezger geeign. (1800 Mr.
Überfl.) zu verl. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 4398
kleineres Haus m. gutgehender Wirtschaft, volle Concession,
in concurrenzfreier Lage mit 4—5000 Mr. Anz. zu verl. 4885

Die beiden neuerbauten eleganten herrschaftlichen **Villen**
Victoriastraße 39—41, für eine
auch zwei Familien passend, zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. nebenan Victoriastraße 43. 5235

Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit
dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe
eines Kondens. oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen.
Geöffnet unter U. R. 899 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rentables Haus mit voller Wirtschafts-Concession, gute Lage, per
Mr. zu verl. Anz. 6—12,000 Mr. P. G. Billek, Louisenstr. 17. 3957

Kleine Villa in schöner ebener Lage, 6 Zim. u. Zubeh., für
den Tagpreis zu verl. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 4973

20,000 Mr. unterm Selbstostenpreis. Herrschaftliche
neue Villa, 12 Z., Garten z., für 65,000 Mr.

zu verkaufen d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5063

Die Häuser Jahnstraße 4/6 mit reichlichen Werkstätten und Hof-
raum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Tore zu
verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Wallmühle. 3807

Villen besitzung, eine der großerartigsten hier, großer Garten z.
zu verl. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8308

Villa Bierstadterstr. 18 b 12 bewohnbare
Räume mit allen
Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, sofort zu verl.
od. zu verm. Näh. Dogheimerstraße 17, B. od. Saalgasse 5, B. 5118

Sehr preiswert zu verl. herrschaftl. Besitz, bei Wiesbaden, 8½
10 Morgen Park, Stallung, Remisen z. Näh. nur durch die
Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 4893

Zu verkaufen Wegzugs halber comfort. Haus mit Garten in Bad
Schwalbach. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 4892

Sehr billig zu verl. wegen Krankh. kl. Hotel mit Inventar in
Bingen a/Rh. durch J. Chr. Glücklich. 4891

Bauplatz für eine Villa im vornehmsten Kurviertel, circa
26 □-Akh., zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 4109

12 Villen - Bauplätze

an der Weinbergstraße

sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Auch wird das betreffende
Terrain, aus 3 Morgen Weinbergen und einem Baumstück bestehend,
ganz oder getheilt in Pacht gegeben. N. b. Eigenth. Nicolash. 81, L

Villen-Bauplätze.

Zwei Villen-Bauplätze nahe der Wilhelmstraße und Kuranlage, an
ausgebauter Straße, mit genehmigten Bauplänen, zu verkaufen durch
W. May, Jahnstraße 17. 4873

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Besitzung mit schönem Park u.

schönem Wohnhause

und 100—300 Morgen

Landwirtschaft wird am Rhein, in der Nähe

von Bad Ems, Koblenz oder Wiesbaden, zu kaufen

gesucht. Offerten sub J. R. 7799 an Rudolf

Mosse, Berlin S. W., erbeten. (A 365/4 A.) F 102

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
lebung zum niedrigsten Binsfuß u. ohne jedes Hinkletten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.
Bez. - Fernsprech-Anschluß No. 276. 552

Capitalien zu verleihen.

30—40,000 Mr. auf erste oder zweite Hypoth. auf 1. Juli auszu-
leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5013

50,000 Mark findet unter günstigen Bedingungen gegen
gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (mög-
licher Weise auch auf früher) auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697

Mr. 60,000 sind auf 1. Hypoth. zu 4% Binsen
auszuleihen. Offerten u. D. P. 812
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4% auf ein Haus in
d. Mitte d. Stadt ges. Gef. Off. unt. V. P. 328 an den
Tagbl.-Verl. 5141

35,000 Mr. 1. Hyp. à 4%, 12,000 Mr. 1. Hyp. à 4%,
12—15,000 Mr. 2. Hyp. à 4½ %, 35—40,000 Mr. 2. Hyp.
à 5% gesucht durch das Hyp.-Gef. von
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4972

52,000 Mr. ges. gute 1. Hypoth. zu 4—4½ % auf ein sehr
rentabl. Wohnhaus ges. Gef. Off. unt. U. P. 327 an den
Tagbl.-Verl. 5142

12,000 u. 16,000 Mr. 1. Hypoth. auf das Land gesucht. Offerten
unter V. O. 306 an den Tagbl.-Verl. 5143

28—30,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4½ % auf ein neuerr.
Haus mit gr. Garten dabei ges. Gef. Off. unt. T. P. 326
an den Tagbl.-Verl. 5139

35—40,000 Mr. 1. Hyp. zu 3½ % auf ein Haus in prima Lage vor
pünktl. Binszahler zum 1. October gesucht. Offerten u. L. P. 319
an den Tagbl.-Verl. 5138

Mr. 60,000 zu 3½ % Binsen gegen dreifache Sicher-
heit auf 1. Hyp. zu leihen ges. Gef. u.
E. P. 313 an den Tagbl.-Verl. 5137

Främden-Verzeichniss vom 25. April 1895.

Adler.

Hirsch. Hanau
Kupke. Berlin
Seifert, m. Fam. Verden
Bresser. M.-Gladbach
Hannen, m. Fr. Crefeld
Rethoré. Paris
Heinrich. Berlin
Linker, Fr., m. S. Coblenz
Brugger-Schorp. Schweiz
Nolte, m. Fr. Hamburg
Schaul. Berlin
Tölk. Bremen
Colburn. Amerika
Nagel, m. Fr. Reilsberg
Jacobsthal. Charlottenburg
Gmelin. Stuttgart
Thede. Berlin
Krauskopf. Berlin

Alleesaal.

Jacob. Magdeburg
Holtmeyer, m. Fr. Freiburg
Altkinson, Frl. London

Hotel Block.

Michaelsen. Copenhagen
Michaelsen, Fr. Copenhagen
Rée, Fr. Aalborg
Wilkins, m. Fr. Antwerpen
Engert, Fr. Creuznach
Vischieren, Fr. Haag
Niehaus, Reg.-Rath. Essen
Rettberg, Reg.-Rath. Essen
Butler, Esq. London

Schwarzer Bock.

Forchheimer, Fr. Frankfurt
Jacob, Baurath. Königsberg
Voss, Kfm. Gera
Giese, m. Fr. L.-Schwabach

Zwei Böcke.

Adler, Kfm. Dresden
Goldener Brunnen. Frenker, Musikdir. Dresden
Schumann, Rent. Erfurt
Schumann, Fr. Erfurt

Cölnischer Hof.

Kronheimer. Hamburg
Hotel Dahlheim. Wolff, Kfm. Creuznach
van Soh, m. Fr. Amsterdam
Schwarz, Fr., m. T. Hamburg
Krumbeck, Rent. Zürich
Reis, Dr. phil. Dieburg

Dietenmühle.

Ritter v. Vacano. Somera
Lehmann, Fbkb. Somera
Schmidt. Neuhausen

Engel.

Koch, Fr., m. T. Dresden
Stroh, Fr. Offenbach
Eilhardt, Hofpr. Altenburg
Benton, Frl. Springfield
Kidder, Fr. Terre-Haute
Windesheim, m. Fr. Erfurt
Blombach, Kfm. Ronsdorf

Eisenbahn-Hotel.

Mayer, Prof. Dr. Halle
Lindemann. Elberfeld
Pök, Kfm. Elberfeld
Natha, Kfm. Darmstadt
Himmelreich, Kfm. Braunschweig
Braun, Kfm. Düsseldorf
Loeb, Kfm. Diesberg
Kemner, Kfm. Saarburg
Walter, Kfm. Bielefeld
Koch, Kfm. Leipzig
Landbeck, Kfm. Bietigheim
Dresing, Kfm. Hannover
Busch, m. Fr. Würzburg
Dornbach, Fr. Stromberg
Weidner, Frl. Stromberg
Simon, Stud. Heidelberg
Simon, Kfm. Jastrow
Guelmaier. Regensburg

Zum Erbprinz.

Gries, Oberlehrer. Bebra
Schütz. Ems
Disdte, m. Fr. Frankfurt
Höhle, Frl. Stuttgart

Europäischer Hof.

Tamm, m. Fr. Dresden
Goldschmidt, Kfm. Frankfurt
Urich, m. Fam. Darmstadt
Friedmann. Nürnberg
Seydel, Kfm. Breslau
Kaplan, Kfm. Bialystock

Grüner Wald.

Hilmers, Kfm. Köln
Kampe. Berlin
Schulz, m. Fr. Paris
v. Hunoldstein. Frankfurt
Mühlhaus, Kfm. Cassel
Hebelmann, m. Fr. Dresden
Weigandt. Berlin
Sulzbach. Frankfurt
Kaufmann. Köln
Melcher, m. Fr. Hanau
Wackermann. Elsass

Strauss, Kfm. Darmstadt
Schumacher, Kfm. Cassel
Peters, Kfm. Köln
Gruber, Kfm. Leipzig

Held, Kfm. Hannover
Hoffmann, Kfm. Heilbronn
Schomann, Kfm. Frankfurt
Koberstein, Kfm. Neuss

Fass, Kfm. Dresden
Höfgen, Frl. Crefeld
Jacobsthal, Kfm. Berlin
Hochstein. M.-Gladbach

Hotel Happel.

Uhl, m. Fr. Halberstadt
Wolff, Kfm. Limburg
Meyer, Kfm. Coblenz
Schick, Kfm. Erfurt

Hotel Hohenzollern.

Berolzheimer, m. Fr. Fürth
Moore, m. Fr. England
Landau, m. Fr. Warschau

Weissflog, m. Fam. Gera
v. Kramsta. Frankenthal

Vier Jahreszeiten.

Stern. Frankfurt
Wilkins, m. Fr. Antwerpen
Hörstedt. Malmö

Pension und Hotel Kaiserbad.

v. Schimonsky. Frankfurt
Welsch, m. Fam. Dresden
Steinschneider, m. Fr. Löditz
Sachs, m. Fam. Stockholm
v. Wietersheim, m. Fr. Kiel

Lendertz. Rheydt
Lemke. Berlin
Buchwald, Kfm. Berlin
Schultze, Prof. Berlin

Hotel Kaiserhof.

Cassirer, m. Tocht. Berlin
Zindel, Fr. B.-Baden
Arndt, m. Fr. Berlin
Ottmann, Fbkb. Hochspeyer

Hotel Karpfen.

Weil, m. Fr. Frankfurt
Fritz, Kfm. Bockenheim
Ernst, m. Fr. Berlin
Kuhl, Kfm. Coblenz

Goldene Krone.

Jann, Fr., m. T. Geisenheim
Herdling. Regensburg

Hotel Minerva.

Dietz, m. Fr. Chemnitz
Rümpler, Fr. Chemnitz

Senara, Graf. Beaune
Rouse. Mexico
Rumch, m. Fam. Homburg
Tönnis, m. Fr. Düsseldorf

Dahlmann. Mecklenburg

Weisse Lilien.

Jacoby. Magdeburg
Beckmann. Salzwedel
Kaehn, Fr. Berlin

Nassauer Hof.

Nagel, m. Fr. Reilsberg
Kayer, Baurath. Berlin
Tiemer, Kfm. Leipzig

Mitchell, Fr. Petersburg

Regout. Maastricht

Vorwerck, Fbkb. Schwelm

Guilleaume, m. Fr. Köln

Mock, Fr. Düren

Kreutz, Ingen. Siegen

Villa Nassau.

Lehmann, Fr. Amsterdam

Anderson Miltner, Frl. Amsterdam

Hotel National.

Hohendahl, Kfm. Essen

Ritter. Strassburg

Luftkurort Neroberg

Tobler, Fr., Oberst. Zürich

Hotel du Nord.

Kirchheim, Kfm. Strassburg

Färbinger, Landr. Weimar

Nonnenhof.

Luft. Gleiwitz

v. Baerle, Lieut. Berlin

Marcus.

Born, Ingen. Duisburg

Haas, Kfm. Marburg

Dewald, Kfm. Hachenburg

Dreyfuss, Kfm. Weilburg

Bensinger, Kfm. Mannheim

Kahn, Kfm. Mannheim

Salomon, Kfm. Mannheim

Frey, Kfm., m. Fr. Marburg

Baumgarten. Würzburg

Schmidt. Waltershausen

Speiser, Ingen. Nürnberg

Hölterhoff, Kfm. Düsseldorf

Strae, Kfm. Frankeneck

Hotel Oranien.

Gundert, Frl. Barmen

Pariser Hof.

Schmal, Rent. Hammeburg

Röhrig, Fr., Rent. Blasewitz

Park-Hotel.

v. Schlichting. Petersburg

v. Rauch, m. Fr. Petersburg

Hotel St. Petersburg.

Döringer. Zarskoye-Zeio

Hohenastenberg. Kurland

Pfälzer Hof.

Alter. Frankfurt

Buchmann. Berlin

Löwenstein. Laufenselden

Promenade-Hotel.

Grief. Köln

v. Essen, m. Tocht. Crefeld

Schneider, m. Tocht. Hof

Schmelzer. Geisenheim

Zur guten Quelle.

Fischer, Kfm. Offenbach

Ringelmann, Dr. med. Genf

Lohr, Kfm. Dauborn

Quisisana.

Schwormstädt. Hamburg

v. Kehnhe. Raschko

Altkinson, Fr. Rucks

Tackson, Frl. Rucks

Wright, Fr. London

Luft. Gleiwitz

Rhein-Hotel.

Blau, Hüttdir. Düsseldorf

Frhr. v. Stromberg. Mainz

Wood, m. Fr. London

Esser, Frl. Coblenz

Busche, Kfm., m. Fr. Bonn

Alle, Kfm. Stuttgart

Pfaundler, m. Fr. St. Etienne

Carraus, m. Sohn. Duisburg

Rheinstein.

Höhl, Fr. Sachsenhausen

Ritter's Hotel garni

und Pension.

Fimm, Kfm. Langenfeld

Sliwicki, Dr. med. Warschau

Römerbad.

Schröder, Kfm. Leipzig

Feldheim. Frankfurt

Kaehn, Fr. Idstein

Nassauer Hof.

Nagel, m. Fr. Reilsberg

Kayer, Baurath. Berlin

Tiemer, Kfm. Leipzig

Mitchell, Fr. Petersburg

Regout. Maastricht

Vorwerck, Fbkb. Schwelm

Guilleaume, m. Fr. Köln

Mock, Fr. Düren

Kreutz, Ingen. Siegen

Villa Nassau.

Lehmann, Fr. Amsterdam

Anderson Miltner, Frl. Amsterdam

Lehmann. Amsterdam

Hotel National.

Hohendahl, Kfm. Essen

Ritter. Strassburg

Luftkurort Neroberg

Tobler, Fr., Oberst. Zürich

Hotel du Nord.

Kirchheim, Kfm. Strassburg

Färbinger, Landr. Weimar

Nonnenhof.

Luft. Gleiwitz

v. Baerle, Lieut. Berlin

Ziegler, Frl. Passau

Weisse Lilien.

Weise, Frl. Berlin

Zepler, Kfm. Breslau

Wormser. Karlsruhe

Helle, Chemiker. Dr. Bonn

Heinrichsdorf. Hirschberg

Thiele, Kfm. Gera

Gärtner. Erfurt

Steichele, m. Fr. Würzburg

Kriessner-Türke. Altenburg

Sieglar, Frl. Würzburg

Weisser Schwan.

Wening, Archit. Hildesheim

Ratmann, m. Fr. Erfurt

Edlund, Fr. Stockholm

Magnusson, Kfm. Stockholm

Mattsson, Kfm. Stockholm

Brauer, Kfm. Chemnitz

Hotel Schweinsberg.

Johanneken, Kfm. Wülfrath

Ziegler, Kfm. Frankfurt

Zur Sonne.

Hoffmann, Kfm. Dauborn

Hegen. Münster

Schwarz. Holzhausen

Blume. Frankfurt

Rabanus. Dortmund

Collrep, Kfm. Frankfurt

Koch, Frl. Hamburg

Baillmann. Asseheim

Bertram. Cassel

Dienst. Diez

Bütter. Ludwigshafen

Ressel. Bleidenfeld

Brühl. Wehen

Bormann. Biebrich

Spiegel.

Langer, Kfm. Leipzig

Luyken, Kfm. Gummersbach

Prochownik, Fr. Hamburg

Tannhäuser.

Glück, Kfm. Ludwigshafen

Müller, Kfm. Frankfurt

Seiler, Kfm. Hochheim

Schöppel, Kfm. Königswinter

Schneider, Dr. Hiedenkopf

Taunus-Hotel.

Petersen, Kfm. Mülheim

Petersen, Frl. Mülheim

Boecken, Fbkb. Düsseldorf

Nedelmann, 2 Fr. Mülheim

Itzenplitz, Kfm. Mülheim

Nedelmann, Kfm. Mülheim

Landerink, m. Fr. Zwolle

Nivel, m. Fr. Utrecht

Preis, Kfm. Noordwijk

Neide, Dr. med. Erstein

Wehrle, Kfm. Freiburg

Blombay, Kfm. Ronsdorf

Aley, Lieut. Graudenz

v. Worms, Frl. Lausanne

Gosbeck, Rent. Berlin

In Privathäusern.

Kuranstalt Dr. Abend

Oppermann, Frl. Oldenburg

Villa Capri.

Anhuth, Fr. Königswinter

Class, Fr., Dr. Praha

Pension Continentale.

v. Hanstein. Warnemünde

Schmöle, Assess. Frankfurt

Lubarisch, m. Fr. Rositten

Elisabethenstrasse 11.

Harich, m. Fr. Mohrungen

Elisabethenstrasse 15.

von Sparre-Kroneberg, Gräf.

Karlstein

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 193. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. April

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem entgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstescheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Die am 16. und 24. d. M. im Großherzoglichen Park zur Blatte stattgehabten Holzversteigerungen haben die Genehmigung erhalten.

F 302

Biebrich, den 25. April 1895.

Großherzoglich Luxemburg. Finanzkammer.

Bekanntmachung.

Kreitag, den 26. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Hause Moritzstraße 1 dahier:

2 vollst. Betten, 3 Kleiderschränke, 1 Stanniz, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 2 Sophas mit je 3 gepolst. Stühlen, 1 Consol mit Spiegel, 3 Tische, 2 Waschtische, 1 Nachtisch, 1 Nippisch, 9 Bilder, 2 Portières, 1 Küchenwaage, div. Küchengeschirr u. dgl. m.

F 317

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 25. April 1895.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Fahrräder

neuester Construction liefert billigst

Joh. Kroetsch, Schlossermeister.

Sehr billiges bürgerliches Mittagessen 40 Pf. Abendessen von 3 Pf. an und höher. M. Schwabacherstr. 9 bei Philipp Kolb. Kaffee zu jeder Tageszeit.

III Schwedische Bündhölzer, vorzügl. Fabr., III
p. Pack. 10 Pf., 10 Pack. 90 Pf., 100 Pack. 8,50 Mt.
M. O. Gruhl, 10. Bahnhofstraße 10. 5046

Telephon 226. Gartenfies, Telephon 226.
übergrauen und gelben, in schöner Ware,
empfiehlt zu billigsten Preisen.

3511

W. A. Schmidt,
28. Moritzstraße 28.

Blanen Gartenfies

3044

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

Verloren. Gefunden

Mittwoch Abend wurde im Residenz-Theater ein roth-ledernes Portemonnaie mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 4 bei Steiner.

Donnerstag Morgen um 11 Uhr verlor ein Schuhmacher ein Paar Bordeblätter aus Schlangenleder. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Schuhmacher Volk, Kl. Burgstraße 5.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr an außerdem entgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstescheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Verloren ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben im Weißen Ros.

Verloren

am 22. April, etwa 7 Uhr Nachmittags, in der Sonnenbergerstraße, auf dem Wege zwischen Villa Schmidt und Villa Germania, eine goldene Damen-Uhr mit goldener Schleife. Abzugeben gegen hohe Belohnung in der Villa Germania.

Unterricht

Akademisch gebild. Lehrer

gesucht zum täglichen Unterrichten (untere Gymnasialfächer) im Hause der Schüler. Offerten mit Honorarforderung sub K. S. 362 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wer erhält einem ja. Kaufm. Unterricht in Gabelsberger's Stenographie? Gesl. Nachrichten nebst Angabe des Honorars unter „Stenographie“ an das Postamt Schützenhofstraße erb.

Eine hier wohnende Dame, die sich weiter auszubilden möchte, sucht staatl. gepr. Sprachlehrerinnen (Ausländerinnen), sowie solche, die Handarb., Mal-, Gesang- und Musik-Unterricht erhielten, in Halbpension oder gegen freie Wohnung bei sich aufzunehmen. Näh. Bertramstraße 3, 3 L., zwischen 10 u. 3 Uhr.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Clas. u. Gramma, bel. Eng. u. Abitur. Works. staatlich geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Leçons de française.

Gebildete Französin (höhere Lehrerin) wünscht wöchentlich einige Stunden zu besetzen. Off. unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen f. d. Kleidermach. grdl. erl. Frau Schneider, Walramstr. 8.

Bügel-Kursus auf Berliner Reit

wird gründlich ertheilt Walramstraße 9, 2 St. I.

Verpachtungen

Ca. 14 M. Acker

zu verpachten. Näh. bei C. Gaertner, Kirchgasse 21.

5139

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Für vermögende Eltern,

ihren Söhne Ingenieure, Architekten, Kaufleute oder Landwirthe sind bietet sich günstige Gelegenheit zum Kauf eines im schwungvollsten Betriebe befindlich. Fabrik-Etablissements.

Dasselbe liegt in einer thüringischen Residenzstadt und liefert als Spezialität einen gesetzlich geschützten, guten Gewinn bringenden Artikel, meist für Staats- und öffentl. Bauten.

Selbsthäuser woll. Adr. u. G. B. 145 an d. „Invalidendank“ Dresden einzud.

(J. D. 6812) F 153

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

 Hypotheken-Capital in jeder Höhe zum billigsten Zinsfuß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5250

Capitalien zu leihen gesucht.

16–18.000 M. auf gute 1. Hypoth. in ein gutes Städtchen im Rheingau (Geschäftsh. u. Grundstücke) zu 4½ % gef. Gef. öff. unt. E. T. 379 an den Tagbl.-Verl. 5249
Geschäftsmann sucht 400 Mark gegen zwei Accepte, zwei u. drei Dic., zu 5 % Zinsen und 4 % Discont zu leihen. Angebote unter Z. 100 hauptpostlagernd erbeten.
20.000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4½ % zum Juli d. J. ges. Rentab. Object, vñktl. Zinszahlg. Gef. öff. sub E. T. 380 a. d. Tagbl.-Verl. 5248

Mietgesuche

Wohnung gesucht.

6–8 Zimmer mit Garten auf längere Zeit, möbliert od. unmöbliert. Adressen unter M. S. 364 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Wohnung

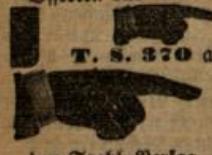
von 5 Zimmern, 2 Mansarden, wenn möglich mit Speisefammer und Badevorrichtung, von einer kleinen auswärtigen Familie für 1. Juni. Angebote mit Preisangabe unter H. S. 360 an den Tagbl.-Verlag. Ein anständiges kinderloses Ehepaar i. eine Wohnung v. 2 Z. u. R. in besserem Hause. Dasselbe würde auch die Beaufführung des Hauses, sowie die Reinhaltung der Straße u. i. w. übernehmen. Gef. öff. erbitte unter H. T. 384 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Frau mit zwei Kindern, welche den Sommer in Wiesbaden zubringen soll, sucht freundl.

möbl. Wohnung mit Pension.

Offerter mit Preisangabe unter 512 an (Aukr. No. 512) F 102

Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

 sucht in der Nähe des Kochbrunnens oder Marktes ein ganz ungeniertes gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang, am liebsten Parterre. Offerter sub H. T. 376 an den Tagbl.-Verlag.

E. Geschäftsd. m. 2j. R. s. a. sof. möbl.

3. m. Pension. Offerter m. Preisangabe unter

T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag erb.

Einzelner Herr sucht von Anfang Mai auf drei

bis 4 Wochen eine gemütliche nette möblierte

Wohnung (Nähe des Kochbrunnens). Ausführliche Offerter nebst Preis unter V. S. 372 an

den Tagbl.-Verlag. 2475

Fremden-Pension

Zwei junge Engländerinnen suchen Pension in gebildeter Familie zur Erlernung der deutschen Sprache. Offerter unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Wallmühlstraße 30b, Hochpar., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Wegzugs halber sof. od. später zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 32. 8446

Bad Soden i. Taunus.

Eine elegant eingerichtete Villa mit prachtvollem Garten, welche in letzten Jahren von hohen Fürstlichkeiten bewohnt wurde, ist die Saison über mit vollständigem Inventar (Silber, Weisszeug, Porzellan), sowie Stallungen u. Remise, ganz oder in Etagen, zu vermieten. Anfragen an Frau Rechtsanwalt Lotz, Villa Florence, Rosenstrasse, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Grabenstraße 28 Geschäftsräume auf gleich zu vermieten. 2453

Wohnungen von 7 Zimmern.

Villa Lanzstraße 13, Bel.-Et., 7 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh. sof. oder später billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2454
Herrschafit. Wohnung im Nerothal, mit 7 Zimmern, Badezimmer zum October a. c. zu vermieten. Zu erfragen Nerothal 18. 2455

Wohnungen von 6 Zimmern.

Edsteinerstraße 5, 1. Etage, 6 Zimmer, 2 grob Balkone, Badecabine, 3 Mon. 3 Keller zc., vor 1. April zu verm., auch ist diese Villa zu verkaufen. Näh. Dambachthal 4, Part. 2456

Rheinstraße 111

geräumige schöne Par.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche i. Souterr. u. Zubeh., auf 1. Oct. s. v. Anzuf. v. 11–1 Uhr. Näh. Part. 2457
Schöne Doppel-Wohnung von 6 Zimmern, mit 2 Küchen u. Zubeh. für 2 Familien passend, in gutem Hause preiswert zu vermieten. 2458
Wohnung ist sofort oder später zu beziehen. Einzuholen jederzeit Näh. Drudenstraße 4 (neben Emserstraße), Part. rechts.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zim., Küche u. Zubeh. vor 1. Juli zu verm. 2459
Philippssbergstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller u. Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 2460

Wörthstraße in neuem Hause Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh. pr. Oct. bill. s. v. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2461

Wohnungen von 4 Zimmern.

Kellerstraße 11, Neubau, sind noch 2 Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, mit je 4 Zim. u. Zubehör, auf sofort zu verm., event. auch Laden. Näh. bei Johann Sauter, Nerostr. 25. 2462

Röderallee 34,

Nähe der Taunusstr., Wohnung, Etage, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubehör, vor 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst.

Wörthstraße in neuem Hause Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh. pr. Oct. bill. s. v. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2463

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 7, 3. St., Balkon-Wohnung, 3 Zimmer mit reichlich Zubehör zu vermieten. 2464

Albrechtstraße 28 Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2465

Blücherstraße 14, Bdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hth. 1. St. r. 2466

Frankenstraße 23, Bdh. s. v. Parterre, 3 Zimmer u. Zubeh., mit ohne Werkt. preisw. a. Juli ob. October zu verm. Näh. Unterh. 2467

Hermannstraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimm. u. Küche a. sofort od. später s. v. ver. desgl. i. St. Näh. Part. 2468

Moritzstraße 44, Stb., 3 Zim. u. Küche auf gleich od. später zu verm. 2469

Niehlsstraße 7 3 schöne Zimmer mit Mansarde und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst 3. St. Bergfeld. 2470

Webergasse 42, Hth., 3 Zim. u. Küche a. gleich od. später s. v. 2471

Weitendorfstraße 13, 3. St., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus Küche, Mansarde, 2 Kellern u. s. w., bill. zu v. Näh. dasl. Part. 2472

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 16 schöne Frontspis.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenbahn 1. 2473

Friedrichstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimm. und Zubehör zu vermieten. 2474

Hermannstraße 3, Bdh. 2 St., zwei große Zimmer, Küche und 2475

ver. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2476

Hirschgraben 8 2 Zim. u. Küche, Glasabsh., a. 1. Juli s. v. 2477

Moritzstraße 44, Hth., 2 Zim. u. Küche auf gleich oder spät. zu 2478

Söderstraße 19 zwei Zimmer, Küche u. Keller a. 1. Juli zu v. 2479

Schwalbacherstraße 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., 2480

oder auf 1. Juli zu vermieten. 2481

Steingasse 18 eine schöne abgeglied. Wohnung, 2 Zimmer und 2482

auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. 3 St. l. 2483

Wallmühlstraße 3, Part., 2 Zim. u. Küche a. rub. Mietb. s. v. 2484

In einer Villa

(Höhenlust) ist die schöne Frontspis. mit 2. Balkon, 2, 3 od. 4 Zimm. Küche zc., Gartenbenutzung, zum 1. Mai oder später an 2. Famili 2485
800–400 M. zu vermieten. Näh. Bierstädterstraße 26, Part. 2486

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nüchternstraße 7, Mans., 1 B. u. Küche a. gl. od. 1. Juli s. v. 2459
Nüchternstraße 7 schönes Wohn., 1 Zimmer mit großer Küche, Keller z. 2478
S. oder später an ruhige Leute zu vermieten. 2478
Küchenstraße 26, Wdh., Dachwohn., 1 ob. 2 Zim. m. Bubeh., neu herger., 2463
Abt. Schlüssel zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 2463
Küchenstraße 56 ein Part.-Zim. m. Küche a. gl. od. spät. s. v. 2464

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nüchternstraße 48, Stb., kleines Logis zu vermieten. 2466
eine 1. Wohnung für 150 Mtl. jährlich sofort zu vermieten bei 5215
Carl Bauer, Schiersteinerstraße. 2472

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Neuhaidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbli. 2495
Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495
Neuhaidstraße 34, 2. Et., schön möbli. Wohn- u. gr. Schlafzimmer 2487
mit Balkon zu vermieten. 2487

Albrechtstr. 34, 3 St. r., ein feines gut möbli. Zimmer 2471
für 14 Mtl. zu vermieten. 2471

Neuhaidstr. 44, P., f. m. 3. mit Kaffee zu 8 u. 4 Mtl. p. W. 2474
Nüchternstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbli. Z. an einen o. zwei Herren zu v. 2474
Rheinheimerstraße 4, P., zwei schön möbli. Wohn- u. Schlaf., zu verm. 2474

Küchenstraße 23, Part., zwei sch. möbli. Zimmer billig zu verm. 2474

Kümmelstraße 22, Höhs. 2 St. l., möbli. Zimmer mit oder ohne 2473
Kost zu vermieten. 2473

Kümmelstraße 48 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem 2457
Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Kurzwaren. 2457

Kümmelstraße 2, 2. Et., Ecke Karlstraße, gut möbli. Zimmer mit Klavier 2497
sofort zu vermieten. 2497

Lehrstraße 2, 2. Et., ein schön möbli. Ged Zimmer (auf 5200
Wunsch Pension) billig zu vermieten. 2482

Kauergasse 8, 3 St. r., möbliertes Zimmer (ep. Eng.) zu verm. 2482
Krostrasse 4, 2, freundl. möbli. Zimmer billig zu vermieten. 2485

Krostrasse 23, 2, ein gut möbli. Zimmer zu vermieten. 2485

Königstraße 25, Höh. 2 St. l., ein möbli. Zimmer b. zu verm. 2469

Königstraße 40, Höhs. 2 St. l., ein möbli. Zimmer zu vermieten. 2469

Königstraße 56, P., zwei gut möbli. Zimmer, zusammen oder einzeln, 2469

zu vermieten. Auf Wunsch Pension. 2469

Kollegiate 32, 3 St., einfach möbli. Zimmer zu vermieten. 2476

neine Schwalbacherstraße 9 ein helles möbliertes Zimmer an einen 2476

Herrn zu vermieten. Näh. Part. 2476

Kollegiate 25, 2 r., schön möbli. Zimmer (M. 11 Mtl.) mit Kaffee. 2494

Lebergasse 4, Höhs. 2 r., ein möbli. Zimmer sofort zu verm. 2494

Lebergasse 49, 3, ein möbli. Zimmer zu vermieten. 2490

Leberstraße 22, 1 St. l., möbli. Zim. m. Pen. bill. zu verm. 2490

Leberstraße 4, 1 l., möbli. Mansarde an aust. j. Mann zu verm. 2489

Leberstraße 19 schöne möbli. Mansarde zu verm. 2488

Schillerplatz 1, Stb. r., eine schöne Schlafstelle zu vermieten. 2488

Schwalbacherstraße 75 können reinliche Arbeiter-Schlafstelle erhalten. 2486

Während 2 St. 2491

Schwalbacherstraße 9, 1, erh. Ladenmädchen. b. Kost u. Logis. 2486

Lebergasse 50, Höh., erh. anständige Mädchen g. Schlafstelle. 2486

Leere Zimmer, Mansarden, Kammeru.

Lebrechtstraße 34, 3 St. r., gr. leeres Zimmer zu 8 Mtl. zu v. 2470

Nüchternstraße 7, Milb. Part., ein Zimmer an ruh. Fam. zu v. 2461

Nüchternstraße 14 schönes 1. Parterrez. m. Keller a. gl. o. sp. zu v. 2481

Olberstraße 4 leere Mansarde zu vermieten. 2468

Olberberg 35 heizbare Mansarde mit Keller, 7 Mtl. monatlich, auf 2468

1. Mai oder 1. Juni zu vermieten. 2451

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vor- 5200
abend jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle 5200
Bewerbungen und Dienstangebote, welche in der nächsterliegenden Nummer des "Wies- 5200
badener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Vor 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. v. 5200
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Bureau,

Goldgasse 5, 1, (Frau Warles) Goldgasse 5, 1,
Bureau 1. Ranges für Stellenvermittlung,
sucht ein geb. jung. Frau, als Gesellschafterin u. Pflegerin
in einer einzelnen alt. Dame, ein Kinderträublein zu zweit
Kindern (2½ u. 5 J.) nach ausw., zwei bess. Hausmädchen
für hier u. ausw., eine perf. Herrschaftsköchin n. Holland
(40 M.), drei perfekte Herrschaftsköchinnen für hier zu
einer einzelner Dame u. mehreren Personen (25–35 M.), zwei
Kleinmädchen für bessere Bürgerhäuser (18–20 M.), eine
nein Bürgerin (jüngere), welche Haushalt verrichtet,
ein Kind (20 M.), eine Kinderfrau od. alt. Mädchen
zu H. Kind, ein Kochmädchen u. zwei Küchenmädchen.
Tägliches besseres Mädchen, das sich auch als Verkäuferin für eine
Weberie eignet, sofort gesucht Webergasse 34

Angeh. Verkäuferin

aus alter Fam., mit wirklich schöner Handschrift, findet in hiel. Schuh
warengesch. angenehme Stelle. Off. u. S. U. postlagernd Schützenhofstr.
Zum sofortigen Eintritt ein williges zuverlässiges jüngeres Mädchen
für Hausarbeit u. zu Kindern gesucht Zimmermannstraße 6, 3 r.

Lehrmädchen gesucht.

In einem feinen Bronze- u. Lederwaren-Geschäft kann sich ein junges
Mädchen aus besserer Familie als Verkäuferin ausbilden. Offerter
sub S. S. 369 besorgt der Tagbl.-Verlag. 5215

Tüchtige Tailleurarbeiterin

wird für dauernd gesucht. Frau FILL, Taunusstraße 37.
Tüchtige Kleidermacherin fürs ganze Jahr gef. Näh. Tagbl.-Verlag. 5251

Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. 5214

J. Bacharach.

Mädchen f. d. Kleidermachen erl. Tannusstr. 25, Stb. 3. für Krück.
Lehrmädchen werden gesucht A. Schneider, Friedrichstraße 36.
Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Bleichstraße 1, 1.
Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Michelsberg 18, 2.

Geübte Stickrinnen

für einfache Arbeit, sowie Plättiren gesucht. 5102

H. Stein.

Wilhelmstraße 36.

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, findet dauernde 4679
Beschäftigung. Näh. Schachstraße 9a, Höh. 2 St. r.

Lehrmädchen können das Weißzeugnähen und Namenstücke 4859
gründl. unentgeltl. erlernen St. Webergasse 6, 1.

Lehrmädchen für Weißzeugnähen und Namenstücke (gründl.) 3292
gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. 1.

Eine tücht. Handarbeiterin für Weißzeug auf dauernd 3854
gesucht Frankenstraße 15, 1 St. l.

Lehrmädchen für Büz-Geschäft gesucht.

Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

Braves Mädchen kann die Strickerei erlernen Ellenbogenstraße 11, Woll- 5215
geschäft. (Dauernde Beschäftigung.)

Perf. Büglerin sofort gesucht Weltkriegstraße 5, Höh. Part.

Ein Bügelmädchen wird gesucht Nerostraße 23, Part.

Mehrere Mädchen können das Bügeln gründl. erl. Schwalbacherstr. 59.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 39, 1 St.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23, Part.

Ein braves Lehrmädchen gesucht.

Karl Triebert, Schafsmacher, Kirchgasse 42.

Lehrmädchen von 15–16 Jahren für leichte Buchbindar- 5104
beit gesucht Stiftstraße 8, Part.

Eine tüchtige Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Eine fleißige Monatsfrau wird Morgens von 8–10 Uhr 5104
gesucht. Näh. Neugasse 18.

Monatsmädchen gesucht Oranienstraße 52, 1 r.

Monatsmädchen gesucht Philippssbergstraße 5, 1.

Tüchtige saubere Monatsfrau gesucht Moritzstraße 49, P. 5210

Monatsmädchen gesucht Karlstraße 40, Höh. 1 St. r. 5218

Eine Monatsfrau wird Morgens von 8–10 Uhr gesucht.

Zeit Nachm. zum 1. Mai gesucht. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 5212

Proprey Monatsmädchen oder Frau für Morgens nach 10 Uhr gesucht

Philippssbergstraße 45, 1 r.

Ein reines Monatsmädchen gesucht Zimmermannstraße 3, 2 St. links.

Sofort in den Blumenladen Moritzstraße 18 ein anständiges Kauf- 5246
mädchen, welches auch den Verkauf erlernen kann, gesucht.

Ein Mädchen oder eine unabhängige Frau für den ganzen Tag gesucht 5137

Laususstraße 10, 2 Tr.

Ein 14–16-jähriges Mädchen tagsüber für leichte Haushalt und zu 5137
einem Kind gesucht Schulberg 18, Höh. 2.

3. Mädchen für zwei Stunden des Nachm. ges. Sedanstraße 7, Frisch. I.

Mädchen zur Aushilfe sofort gesucht. Näh. Goethestraße 22, 1 St.

Nöchin gesucht,

sein bürgerliche, mit etwas Haushalt, mehrjährige Bezugn. Gute Beding.
Adolphsallee 27, 1 St. (8–10 und 2–3 Uhr).

Eine perfekte Köchin auf einen Monat zur Ausbildung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5238

Herrschaftsköchinnen sucht

Dörner's erstes Central-Büro, Mühlgasse 7.
Hotel- u. Restaurantsköchinnen, Herrschaftsköchinnen, perf., welche für Saison geben wollen, mehrere sein bürgerliche Köchinnen für seine Privath. Alleinmädchen zu Fremden (Herr u. Dame), sowie nach Mainz u. Bingen, perf. Hotelzimmermädchen s. W. Löb. Ritter's Bür., Webergasse 15. Köchin, jüngere, perfect, f. Herrsch. (Fremden) nach Hamburg gesucht. Bei Vorstellung Stelle verfügt. Bureau Häusergasse 7, 1.

Gesucht sofort eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin (auswärts), Wohn 30 bis 35 Mr., tücht. Alleinmädchen, Küchen- und Landmädchen. Stern's Centr. Bür., Goldgasse 12.

Gesucht eine perf. Hotelköchin (60–70 Mr.), kein bgl. mit Sprachl., nette Alleinmädchen, mehrere einf. Kinder, Haus- u. Küchenmädchen (15–20 Mr.).

Placirungs-Büro (Frau Sinss), Goldgasse 20.

Eine saubere tücht. sein bürgerliche Köchin, die Hausharbeit verrichtet, wird gesucht. Nur Solche mit Zeugnissen wollen sich melden Einfeststraße 16.

Bür. Germania (Frau Kraus), Häusergasse 5, sucht sein und gut bürgerl. Köchinnen, gute Alleinmädchen, feinere Haussmädchen m. g. Zeug., Kinder- und Küchenmädchen.

Die seine Küche erlernen kann ein Mädchen kann ein Mädchen

Fremden-Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4879

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das kochen kann. 4437

P. Schmidt, Webergasse 45.

Ein einfaches nicht so junges Mädchen, das gut Herrenbedien bügeln kann und die Hausharbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Hermannstraße 7, 1 St. 5181

Für sofort wird ein anständiges fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu melden

Vorm. bis 11 Uhr und Nachm. von 2–4 Uhr Nötzlerstraße 3. 5037

Mädchen gesucht Hellmundstraße 49, 1. Et. 4881

Gesucht zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen-, Zimmer- und Alleinmädchen. Frau Schug, Webergasse 46, Höh. 1 St. 1.

Ein braues Mädchen auf gleich gesucht Hellenenstraße 20. 5041

Tüchtiges solides Haussmädchen zum 1. Juni gesucht. Offerten bitten man unter J. M. 252 an den Tagbl.-Verlag einzufinden. 5134

Ein braues tüchtiges Mädchen für eine kleine Familie mit einem Kinde auf sofort gesucht Hellenenstraße 21, Part. 5040

Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Alte Colonnade 12. 5114

Mädchen, das auch waschen kann, gesucht Walkmüllstraße 22. 5119

Ein junges ordentliches Mädchen zum Beaufsichtigen eines Kindes auf gleich gesucht Bleichstraße 16, Part. 5116

Ein Mädchen, welches selbstständig in der häuslichen Arbeit, besonders im Kochen bewandert, findet gegen gute Bezahlung sofortige Stelle Schwabacherstraße 55, 2 St. 5099

Ein braues fleißiges Mädchen wird gesucht Nötzlerstraße 41. 5100

Suche zum 6. Mai ein Kindersfr. od. besseres Kindermädchen (Frau, Näh., gute Zeugnisse Bedingung) zu drei Kindern (10, 8, 5 Jahre alt). Zu erfr. v. 8–11 u. 2–4. Goethestraße 10, 1 St. 5185

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht. 5198

Bargstedt. Mühlgärtner, Faulbrunnenstraße 10. Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches die Hausharbeit gründlich versteht, gesucht Kirchgasse 19, Lampenladen.

Ein ordentliches williges Mädchen auf 1. oder 10. Mai gesucht Bleichstraße 16, Bäckerei. 5117

Ein Mädchen für Hausharbeit gesucht Oranienstraße 25, Höh. Part.

Ein durchaus nettes tüchtiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird zum 1. Mai gesucht. Näh. Schwabacherstraße 14, 1 St. r.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Kl. Burgstraße 4. Ein Mädchen, das Feldarbeit versteht, gesucht. Näh. Jahnstraße 24, 1 St. 5029

Kinderfräulein,

energisch und von großer Ordnungsliebe, per 15. Mai gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter K. O. 296 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5020

Ein ordentl. Dienstmädchen, welches waschen kann, wird gesucht Langgasse 8. 5148

Mädchen m. g. Zeug. für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Bäckerei Wörthstraße 11. Dasselbst eine Waschfrau gesucht. 5230

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausharbeit versteht, sofort gesucht Kirchgasse 51, 2 rechts.

Walramstraße 14/16 wird ein Mädchen gesucht. Näh. im Bäckerladen. 5234

Anständiges Mädchen zu einem Kinde gesucht Friedrichstraße 8, 2 L.

Ein Mädchen für allein, welches kochen kann, gesucht Königl. Schloss, Part. links.

Ein braves williges Mädchen gesucht Bertramstraße 11, Höh. 2 St. 1.

Hotelzimmermädchen sucht

Dörner's erstes Central-Büro, Mühlgasse 7.

Büffet-Fräulein

(tüchtig), auch in der kalten Küche bewandert, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugniss-Copien unter Z. S. 274 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5224

Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 24, Stb.

Ein braves Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen, welches bürgerl. kochen kann, gesucht Näh. Moritzstraße 13, Part. r.

Gesucht ein reinliches tüchtiges Mädchen, das selbstständig sein bürgerlich kochen kann und etwas Hausharbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderl. Näh. Alte Colonnade 1 oder Neuberg 8. 5220

Junges reinliches Mädchen auf 1. Mai gesucht Saalgasse 6, Part.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie gegen Vergütung in die Lehre gesucht. Jacob Müller, Langgasse 6.

Junges anständiges Mädchen zu zwei Kindern von drei u. fünf Jahren tagüber gesucht. Jacob Müller, Langgasse 6, 1.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen als Alleinmädchen gesucht Albrechtstraße 22, 2.

Ein junges williges Mädchen für kleinen Haushalt und sofort gesucht Webergasse 7, im Handschuhgeschäft.

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Goethestraße 18, 2 St. 1.

Büro Knoll, Mehrizstraße 46, sucht zehn bis zwölf Mädchen für hier und auswärts und zum Servieren.

Junges nettes Mädchen für leichte Hausharbeit gesucht Friedrichstraße 36, Gartenh. 2 L.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen gesucht Bleichstraße 1, 1.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort gesucht Drudenstraße 7, Höh. Part.

Ein Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht Nerostraße 23, Part. Gef. zehn bis fünfzehn nette Alleinmädchen, f. II. f. St. Schachstr. 4, 1 St.

Ein nicht zu junges Mädchen für ein kleines Kind gesucht Näh. Rheinstraße 105, 1. St. 5241

Eine Weihzengebeschleicherin auf sofort, ein Büffet-Fräulein mit flotter Handchr., eine Hotelköchin für Jahresstelle (ausw.), perf. u. angebrachte u. Bekleid., Hotelzimmermädchen, außerw. Kindermädchen, Alleinmädchen, Haussmädchen, sowie kräftige Küchenmädchen sucht Grüninger's Büro, Goldgasse 21, Laden

Küchenmädchen s. sofort g. hohen Lohn Büro. Bügler, Friedrichstr. 52

Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden,

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 8.

Täglich von Vormittags 8–12 Uhr u. Nachmittags von 2–7 Uhr sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle Mädchen sofort Stelle finden. Bugfrauen zu haben. Keine Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 Mr.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche seit 5 Jahren in einem hiesigen Weiz-, Kurz- u. Wollwaren-Geschäft thut ist, sucht per sofort oder baldigst passende Stellung. Offerten unter K. P. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Ein 16 Jahre altes Mädchen mit guten Schulzeugnissen wünscht sich auszubilden als Verkäuferin in Bäckerei, Metzgerei oder in der Seifenbranche. L. unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges Mädchen, das die Damen-Schneiderei erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin. Näh. Langgasse 18, im Laden. 5222

Ein jg. Mädchen wünscht sich im Kleidermachen bei e. perf. Schneider weiter auszubilden. Off. unter K. T. 382 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Emserstraße 39.

Büglerin sucht dauernde Beschäftigung, um liebsten in Hotel oder aus Bäckerei. Näh. Castellstraße 2, 2. Et. Bach.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 63, Part.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Walramstraße 9, 2 St. 1.

Eine jg. Frau i. Wasch- u. Büg.-Beschäftigung. Friedrichstraße 37, Höh.

Eine Frau sucht Besch. (Wasch. u. Büg.). Näh. Faulbrunnenstr. 5, 1.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Büg.-Beschäftigung. Hellmundstraße 48, Höh.

Eine junge sehr tüchtige Wasch- u. Bügfrau sucht noch Beschäftigung. Näh. Nerothal 43, Nachmittags 3 bis 4 Uhr.

Ein Mädchen sucht Wasch- u. Büg.-Beschäftigung. Webergasse 50, Höh. 2 St. 1.

Ein Mädchen i. Wasch- od. Büg.-Beschäft. Friedrichstr. 48, Höh. 2 St. 1.

E. sl. Mädchen i. Beschäft. (Waschen u. Bügeln) in und außer dem Hause. Näh. Schwabacherstraße 73, Dach.

Mädchen s. Ab. e. Lad. od. Contor zu reinigen. Dogheimerstr. 20, Höh. 2.

Eine gut empf. Frau sucht Monatsstelle. Frankenthalstraße 15, 2 St.

Ein älteres Mädchen sucht Monatsst. Näh. Walramstraße 18, Dach.

eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 3, Dachl.
eine Frau wünscht Monatsstelle. Näh. Bertramstraße 9, Hth. 4 L.
eine Frau sucht Monatsstelle für Nachm. Dogheimerstraße 20, Wdh. D.
in Mädchens sucht anst. Monatsstelle, geht auch tagüber zu II. Kind.
Rheinstraße 46, Dachl.

eine gut empf. Frau sucht Morgens Monatsstelle. Näh. Neugasse 2, 3.
in I. Mädchens, welches etwas nähen kann, Liebe zu Kindern hat und
zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Dogheimerstraße 6, Hinterh.
ein besseres Mädchen sucht Nachmittags Beschäftigung bei einer Dame
oder bei Kindern. Näh. Wellstrasse 29, 1 St.

Ein Fräulein, Lotbring, welch. als Handarbeits-
Lehrerin thätig war, französischen Unterricht ertheilen kann, sucht
pass. Stelle bei Kindern ob. auch zu einer Dame. Friedrichstraße 43, 3.

Haushälterin.

Eangel. Fr., das den feinen Haush. eines alleinst. Herrn längere Jahre geführt hat, sucht wegen Sterbefall desselben sofort oder später ähnliche Stelle. Fr.-Offerren sind an den Deconomien des Civil-Casinos, Friedrichstraße, Wiesbaden, erbeten.

Weyer's W., Civile, Schlossergasse 380, empf. eine Hotel- u. eine
Herrschäftsloch., e. Jungfer, Zimmer-, b. Hausmädchen, u. e. Kinderfrl.
ber. u. sein bürgler. Köchin sucht Stelle, auch zur Ausb. Webergasse 35.

Eine sein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, die
etwas Hausharb. übernimmt, sucht Stelle in e. Herrschäfts-
haus. Näh. Rheinstraße 63, im Laden.

Junge Köchin, welche auch Hausharbeit übernimmt, sucht Stelle.

Fran Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.

Eine perf. selbstst. Köchin mit guten Zeugn. sucht Stellung.
Kirchgasse 11, Frontip.

eine selbstst. Herrschäftsloch. mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh.
Dramenstraße 3, 1 St.

Zuerläufige selbstst. Köchin sucht Stelle. Ellenbogengasse 10, 1. Et.

St. und Kaffeeköchinnen empfehlt

Dörner's erstes Central-Büro, Mühlgasse 7.

Eine sein bürgerliche Köchin sucht für sogleich Stelle.
Louisenstraße 17, Hth. 3 Tr. 1.

Empfiehle stets gute Köchinnen, Haushälter., perf. Jungf.,
Kinderfrau. u. Stühlen, Haus- u. Zimmermädchen, eine
Seitköchin neben e. Chef, Alleinnäherin, w. Kochen t., siets
gute Ausbildungsköchinnen u. eine Küchenhaushälterin.

Bureau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5.

Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12,
empfiehlt Köchinnen, Kinderfrl., Haushälterin für Hotel u.
Private, Allein-, bessere u. einfache Hauss., Zimmermädchen
für Hotel und Pension und Kindermädchen.

Ein anständig. erfahr. Mädchen,

welches mit der Küche gut vertraut ist, s. z. 1. Mai Stelle, am liebsten
in II. Fam. als Mädchen allein. Zu erfr. Wilhelmstr. 5, Seiteneing. I.
in Mädchens aus guter Familie, welches im Schneidern, Frisieren,
Servieren, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als
Zimmermädchen in seinem Hause, zu Kindern nicht ausgeschlossen.
Näh. Albrechtstraße 9, Part. r.

Einfaches Fräulein i. St. als Kindererzieherin; dasselbe ist tücht. im
Haush. u. geht auch mit auf Reisen. Näh. Hirschgraben 26, 1 Tr. r.

Stellen suchen mehrere nette Mädchens, gut empfohlen,
welche bürgerlich Kochen können und jede häusliche
Arbeit verrichten. Frau Schug, Webergasse 46, Hthz. 1.

geb. Frau (Wittwe) ges. Alters, mit der feinen Küche vertraut, sucht
passende Stelle. Kapellenstraße 2 b, Heimat.

ein solides Hausmädchen sucht Stelle. Blätterstraße 8.

ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen auf
gleich oder später. Näh. Adlerstraße 58, 1 St.

Mebrere Landmädchen empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.
Suche für ein j. br. Mädchen vom Lande, zu jeder
Arbeit willig, womöglich in ländl. Familie Stelle.
Näh. Schachstraße 6, Part.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann,
sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Helenenstraße 24, 2.

ein junges erfahr. Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle
als besseres Haus- oder Alleinnäherin. Näh. Karlstraße 22, Frontip.

ein braves Mädchen mit g. Zeugnissen, w. alle Hausharb.
versteht und bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle in einem
II. Haushalt. Näh. Laumusistrasse 20, Dachst. bei Gross.

kechtes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen, geht
auch auswärts. Briefe unter E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.

ein anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in
einem kleinen Haushalt. Rheinstraße 24, Stb.

ein junges evang. **Fräulein** aus g. Familie, musikal.,
im Haus- u. Handarbeit erfahren, sucht Stelle i. f. Hause zum 1. Mai
oder später als Stütze der Haushfrau oder zu Kindern b. Fam.-Anschl.
Offerren unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Mädchen, welches 1. Jahr bei einer h. w. sucht
Stelle als Mädchen allein oder zu
Kindern. Näh. Jahnstraße 19, B.

Ein braves Mädchen, welches alle Hausharb. versteht, sucht
St. z. 1. Mai. Mainzerstraße 56, Pensionat.

ein anständiges Mädchen sucht Stelle. Zu erfr. Karlstraße 22, Frontip.
ein braves anständiges Mädchen, welches die Hausharbeit versieht und
serviren kann, sucht zum 1. Mai Stelle. Näh. Adlerstraße 16, h. B.
ein kräftiges anständiges Mädchen, das in allen häusl.
Arbeiten gewandt ist und Kochen kann, sucht Stelle hier im
besserem Hause. Näh. Jahnstraße 5, Seitenb. 2.

Ein Fräulein

geleszen Alters, tüchtig im Haushalt und Kochen, sowie in Handarbeit
gewandt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in der feineren
Küche. Offerren unter R. S. 368 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

ein anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen,
welches Kochen kann, sucht für 1. Mai oder gleich Stelle.
Walramstraße 29, 3 Tr. 1.

Ein Mädchen, w. in allen Hausharbeiten
bewandert ist, bügeln u.
serviren kann und in Herrschäfts häuern thätig war, sucht Stelle als b.
Hausm. zum 1. Mai oder später. Lehrstraße 3, 2.

ein besseres Mädchen, 18 Jahre, noch nicht in Stellung gew.
welches alle Handarbeiten versteht und auch etwas im Haushalt mit-
arbeiten will, sucht Stelle in nur seinem Hause; dasselbe sieht nur
auf gute Behandlung, nicht auf hohen Lohn, würde auch sehr gerne
nach auswärts gehen. Off. unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Une Suissesse cherche placement auprès de jeunes
enfants ou comme femme de chambre.
Références à dispositions. Adr. offres au Tagblatt-Verlag. 5241

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen.
Anst. Mädchen aus guter Familie sucht St. als Hausmädchen. Gute
Behandlung hohem Lohn vorgezogen. Näh. Kirchgasse 30, Meierhof.

ein Mädchen, in allen Hausharbeiten, sowie im Kochen bewandert, sucht
Stellung zum 1. Mai in bess. Hause. Zu erfr. Adolphsallee 49, 2 St.

Nettes Mädchen nähnen und bügeln kann, sucht St.
in besserem Hause. Näh. Nerostraße 36, Hth. bei Faber.

ein 18-jähriges Mädchen, hier fremd, welches nähen
und bügeln kann, sucht Stelle als Haus- od. Kinder-
mädchen. Adelhaidstraße 28.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausharbeit versteht,
waschen, bügeln und etwas Kochen kann, sucht Stelle. Näh.
Schwalbacherstraße 28, Hinterh. 2 St. b.

ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt,
sucht Stelle als Zimmer- oder Alleinnäherin zum 1. Mai.
Mainzerstraße 12, Part.

Ein Mädchen, tücht. u. zuverl., pr. Z. aus sein. Herrsch.
Haus, w. Stelle. Fr. Kratzberger, Häfnerg. 7, 1.
Ein Mädchen für jede Arbeit sucht Stelle. Näh.
Steingasse 12, 1 St.

ein anständiges f. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht
Stelle. Goldgasse 3, im Laden.

Empfiehle zwei adrette bess. Hausmädchen, w. nähen, bügeln
u. serviren t., ein 25-jähr. br. Alleinnäherin, w. selbstst.
gut bürg. Kocht, mit 2 u. 2½-jähr. Z. u. zwei eins. Lands-
mädchen. Centr. Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Mädchen, w. bürgl. Koch. u. alle Hausharb. versteht, sowie
Haus- u. Kinderm. f. St. Ellenbogeng. 10. 2. Frau Voll.

ein fein. Hausmädchen, i. Nähn, Bügeln u. Serviren verf.,
7 Jahre in seiner jetz. St., sowie e. alt. sehr zuverl. Mädr.,
selbstst. in der bess. Küche, mit 15-jähr. Zeugn., sucht St. zu
einz. Herrn. Central-Büro (Frau Warlies), Goldg. 5.

ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann und jede
Arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 28.

E. nett. Mädr., in Hausharb. u. im Koch. selbstst., m. 3-jähr.
i. g. Z. sow. m. Hausmädchen, g. empf., w. St. Häfnerg. 7.

ein Mädchen, das gut Kochen kann u. im Hauswesen recht erf. ist, sucht
Ausbildungsst. z. 1. Juni d. Grünberg's Rhein. Stell.-B., Goldg. 21, 2.
Bessere, im Schneidern und in feinen Handarbeiten, sowie im Hauswesen
erfahrt. Mädchen, Herrschäftsköchinnen, Herrschäftsmaiden, Kinder-
mädchen, Jungfern, Verkäuferinnen aller Branchen, verf. Allein- und
Hausmädchen empfiehlt Grünberg's Büro, Goldgasse 21, Laden.

ein jung. geb. Fräulein, in der engl. Sprache verf.,
in allen Handarb. bewandert, w. Engagement nach aus-
wärts. Näh. Schwalbacherstraße 55, 1 r.

ein gew. Mädr., d. Schneidern u. Frisieren t., w. Stell. als
angeh. Jungf. od. seines Hausmädchen. B. Häfnergasse 7, 1.

ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausharbeit auf
gleich oder 1. Mai. Näh. Oranienstraße 50, 2 St. 1.

tüchtiges Mädchen sucht Stelle nach auswärts. N. Mauerstraße 18, B. r.
ein hübsches nettes Fräulein als Büffet-
fräulein.

Dörner's erstes Central-Büro, Mühlgasse 7.
Hotelzimmermädchen m. guten Zeugnissen sucht St. Mauerstraße 18, B. r.

Psychiger's Stellen-Büro, Webergasse 50, empfiehlt sehr
tüchtiges Herrschäftspersonal für sofort.

Männliche Personen, die Stellung finden.
Ein tücht. Spenglergehäuse auf dauernde Beschäftigung geucht. 5251

Moritz Koch, Häfnergasse 17.
Ein tüchtiger Küfer gesucht Moritzstraße 30 bei
Ferd. Werner.

Für ein großes Güter- und Fuhrhalter-Geschäft, dessen Inhaber gestorben, wird ein Verwalter gesucht, der mit der Branche bewandert und Pferde-Kenntnisse hat. Off. u. R. R. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Monteure für elektr. Beleuchtung

gesucht. Tüchtige Leute, welche selbstständig arbeiten können, wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen schriftlich melden.

C. F. Dorn, Stuttgart.

Tüchtige Installateure

für Gas-, Wasser- und electr. Hausanlagen f. lohnende dauernde Stelle. (B. hafen 737) F 102

Schaefer & Schatz,

Ludwigshafen a. Rh.

Drei bis vier tüchtige Steinbauer, welche selbstständig nach Zeichnung arbeiten, bei Stellung des Materials gesucht. Oferren mit Accordpreis pro Kubikmeter für einfache und schwerere Profile abzugeben unter U. S. 371 im Tagbl.-Verlag. 5221

Ein Schäfstenmacher

gesucht bei Laux, Meßgasse.

Tüchtige Schneidergehülfen für dauernd gesucht Kirchgasse 2a. 4687 Guter Schneidergehülfen, Mocarbeiter, gesucht Frankenstraße 23. 5145

Ein tücht. Schneidergehülfen findet dauernde Beschäftigung bei J. Seel Jr., Friedrichstraße 44.

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Römerberg 7.

Tüchtige Mocarbeiter in oder außen dem Hause gesucht.

M. Messerschmidt, Höhergasse 17.

Ein tücht. Schneidergehülfen findet Beschäftigung Kirchgasse 2 b.

Ein tüchtiger Schneidermeister

für Zuschniden und Anfertigung von Herren-Garderobestücken nach Maß auf die Dauer gesucht. Der Betreffende hat für jede Arbeit, modernen Schnitt und guten Siz Garantie zu übernehmen. Bezahlung entsprechend. Anwerbungen unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag. 5233

Ein tüchtiger Moc., ein Hosen- und ein Westenmacher sofort gesucht Große Burgstraße 4.

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Schmalbacherstraße 33. 5242

Ein tüchtiger Begleiter wird für einige Stunden wöchentlich gesucht. Oferren unter G. N. Taunusstraße 5.

Gärtnergehülfen sofort für Landwirtschaftsgärtnerei gesucht G. Schreer, Nerostraße 10.

Jungen Restaurations-Küchenchef, sprachl. ja. Hotel-Restaurantstellner, ja. Hotel- u. Nest-Hausburischen f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Bad.

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Buchhandlung von Moritz und Müntzel,
Gce der Wilhelm- und Taunusstraße. 4854

Einen Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen sucht Heinrich Stadt, Buchhandlung,

5. Bahnhofstraße 5.

Lehrling-Gesuch.

Für das Büro einer hier. Weingroßhandlung wird e. jung. Mann mit gut. Schulkenntniss. zum sofortigen Eintritt gesucht. Es wird dem. eine gründl. laufm. Ausbildung, in Korrespondenz, Buchführung zc. zuges. Selbstgeschriebene Off. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verl.

Für eine erste hiesige Weinhandlung wird ein junger Mann als

Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgeschchr. Oferren unter U. T. 943 an den Tagbl.-Verl. Das. nähere Auskunft. 4598

Ein Junge mit guter Handschrift für ein Büro gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5213

Ein braver Junge achtbarer Eltern auf ein Büro gegen Vergütung sofort gesucht Neugasse 7 a, Entr. 1.

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen Ausbildung gesucht.

F. Dofflein, Installationsgeschäft,
Friedrichstraße 46.

Lehrling

auf mein Bürobureau gesucht.

Friedr. Goebel, Architect, Langgasse 39.

sucht Chr. Nöll, Uhrmacher, Elektr. Uhrm., Langgasse 82. 5814

Einen Lehrling sucht 12580

Otto Baumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 10.

Lehrling gesucht. 4769

Gustav Gottschalk, Posamentier, 25. Kirchgasse 25.

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Mauergasse 10. 4287

Ich suche einen kräftigen fleißigen Jungen aus braver unbescholtener Familie als **Lehrling** in meine mechanische Werkstatt. 5814

Meldung von 12-1 Uhr Mainzerstraße 9. **Dr. Staffel.**

Ein Lehrlinge gesucht. **W. Haibach, Schlosser, Oranienstraße 54.**

Schlosserlehrling gesucht. 3843

K. Schlitz, Schlossermeister, Schachtstraße 9a.

Ein Lehrling gesucht. Schlossermeister **Heimsen,** Bertramstraße 18. 5810

Schlosserlehrling gesucht Helenenstraße 17. 5829

Ein Junge aus anständiger Familie kann das Schreinerhandwerk erlernen. Näh. bei **Friedrich Wagner,** Schreinermeister, Walramstraße 31. 5091

Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 18. 5096

Schreinerlehrling gesucht Kirchhofgasse 6. 4180

Ein Glaserei-Lehrling gesucht Feldgasse 4. 4849

Ein Mäuer-Lehrling gesucht Feldstraße 24. 4454

Vasenverlehring gesucht Helenenstraße 18. 5194

Tapeziererlehring gesucht. C. Sauer, Nerostraße 18. 5194

Ein braver Junge kann das Tapezieregeschäft gründlich erlernen. W. Sternitzki, Moritzstraße 3. 4280

Ein Tapezirerlehring

gesucht. Jos. Bensberg, Kirchgasse 42.

Ein braver Junge kann die Bergolderei erlernen bei J. F. Steiner, Langgasse 4. 2441

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 5232

Franz Becker, Sattler, Kl. Burgstraße 9.

Steindrucker-Lehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten. H. Jsselbächer. 5098

Ein Bäckerlehrling gesucht Dogheimerstraße 22. 4626

Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht.

W. Berger, Bärenstraße 2.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4183

Albrechtstraße 37 wird ein Bäckerlehrling gesucht.

Ein kräftiger Junge kann die Mehlerei erlernen. 5233

errogen im Tagbl.-Verlag. 5233

Mehlerei-Lehrling gesucht Hämmergasse 11. 5233

Braver Junge aus guter Familie von auswärts als Moc. lehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5233

Frisieurlehring

von achtbaren Eltern sucht **N. Jung, Michelsberg 28.** 5158

Ein tüchtiger solider Autischer, der auch Feldarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Nur Solche, welche gute und langjährige Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Hermannstraße 7, 1 St. 5212

gesucht nach Berlin, nicht unter 35 Jahren, kann verheirathet sein. Altbiges. Weisen. Zuverlässigkeit, Rücksicht, Hauptbedingung, etwas Französisch erwünscht. Dauernde Stellung bei hohem Lohn. Nur Solche Empfehlungen besitzen, belieben sich zu melden von 2-3 Uhr

Diener Villa Royal, Sonnenbergerstraße 28.

Junger Hausbursche gesucht Dogheimerstraße 17. 4867

Tüchtiger kräftiger Hausbursche vor 1. Mai gesucht. 5088

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Ein junger braver Hausbursche zum 1. Mai gesucht Rheinstraße 51 bei Wies. 6108

Ein junger kräftiger Hausbursche gesucht bei

Philip Nagel, Neuogasse 2.

Hausbursche gesucht Dogheimerstraße 62. 4867

Restaurations-Hausburschen, Ausläufer v. Vande ges. Weberg. 10, 2. 4867

Huhrleute gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; serner

Wenster zc. abzuheben. Näh. daselbst. 4867

Im Kurtheater geübt Oranienstraße 84.

Führleute

um Grundfahren gesucht (per Karren Mf. 1.20). 5245

Ed. & Chr. Beckel, Wilhelmstraße 8.

Zuglächner für Feldarbeit sofort gesucht Feldstraße 17. 4576
Zuglächner für Gartenarb. sucht Wegner, Wilhelmstraße 42a.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Groß-Brauereien.

Gewandter cautious-fähiger Kaufmann, tüchtiger, in der Bierbranche bestens bewährter Verkäufer, mit sehr guten Verbindungen in der Kundschaft, sucht dauernde Stellung bei einer ersten Brauerei. Feinste Referenzen zu Diensten. Ges. off. unter F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag erbieten.

Photograph.

Archiv tüchtiger Negativ- und Positiv-Retoucheur für alle Größen, auch Platin, zugleich 2. Operateur, sucht zum 15. Mai oder später Stellung. Auf Wunsch 14-tägige Probezeit. Offerten erbieten unter L. Amig, Adress Herrn Bauer, Buchbinder, Speyer a. Rh., Al. Pfaffengasse. Ein braver Junge mit guter Schulkenntniß und schöner Handschrift wünscht eine Stelle als Schreiber. Näh. Mönchstraße 25, Höhs. 2 St. r.

Tüchtiger Koch sucht Stellung. Stein-gasse 11, hinterb. Part. um 1. Gärtnergehülfen sucht dauernde Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verl. 5149 Diener, welcher serviren kann, sucht Stelle. Derselbe geht auch als Geschäftsdienner. Briefe erb. unter L. J. 187 a. d. Tagbl.-Verl. Ein perfecter Herrschaftsdienner sucht Stellung. Offerten unter L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Ampl. mehr. pers. Herrschaftsdienner m. pr. Bezugn. u. Empf., gute Hotelhausb. u. Kellner. Bür. Germania, Häfnerg. 5. Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im 4. Lebensjahr seine rechte Hand verlor, auf einem Büreau Lehrlingsstelle. Ges. off. unt. J. P. 217 erbittet a. d. Tagbl.-Verl. Lehrlingsstelle auf Kaufm. Büreau gesucht. Offerten sub. S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

(Nachdruck verboten.)

Die Schlagworte des 19. Jahrhunderts.

Bon P. Hack.

Neunzehntes Jahrhundert! — Erst den späteren Enkeln könnte es vergönnt sein, dieses Jahrhundert des Werdens, des Elektrizismus, des Dampfes, der Elektricität und wie es sonst noch genannt wird und genannt werden kann, in seiner wirklichen Gestalt zu sehen; uns stehen selbst seine entferntesten Ereignisse noch viel zu nahe, als daß wir sie gerecht und richtig beurtheilen könnten.

Hast mehr als die geschichtlichen Schriftstücke werden dann die Schlagworte, die dröhnen durch die Menge hallten, die der Erkenntniß oder dem Irrthum der Zeit kurz und kräftig Ausdruck gaben, dem Urtheile dienen können. Sie sind gewissermaßen die Kapitelüberschriften der Chronik, die Meilenziger der Begebenheiten. In manchen Fällen ist ihre historische Grundlage sehr locker, was jedoch kaum von irgend einer Bedeutung ist. Nicht ob dieses Wort bei einer gewissen Gelegenheit wirklich zum ersten Male laut wurde, ist hierbei in Betracht zu ziehen, sondern die Thatache, daß es als Ausdruck einer Meinung oder Stimmung zur Geltung kommen konnte.

Mit dem beginnenden neunzehnten Jahrhundert beschäftigte sich mancher mit der Frage, ob 1800 oder 1801 als Geburtsjahr zu betrachten sei, eine Frage, die mit dem werden den zwanzigsten Jahrhundert wieder aufzuleben scheint. Die Zeit kümmert sich aber nicht viel um unsere Kalenderregeln, und so dürfen wir wohl die Stürme der großen französischen Revolution als die Geburtszeichen der neuen Zeit betrachten und das Schlagwort: „Liberté, Fraternité, Egalité,“ als ihren ersten Schrei. Es steht eigentlich ein Widerspruch in diesem: „Freiheit. Brüderlichkeit, Gleichheit.“

denn die erstere umfaßt bereits die beiden anderen, und diese Dreiseit kann nur dann in Zusammenhang gebracht werden, wenn sie als demokratische Trinität betrachtet wird.

Bald erscholl es stürmischer: „Guerre aux châteaux, paix aux chaumières!“ (Krieg den Palästen, Friede den Hütten!) Der Urheber dieser Phrase ist der geistreiche, monarchistisch gesinnte Schriftsteller Chamfort, und ein Wiener Poet, Alginger, erläuterte sie spöttisch:

Krieg den Palästen — die Wohlstand verläuden,
Friede den Hütten — wo nichts ist zu finden.

Die Bourbonen fielen, Carnot organisierte in der jungen Republik das „Aufgebot der Massen“ gegen die feindlichen Mächte und einer der befähigtesten Generäle dieser Armeen, Dumouriez, sprach damals das später noch wiederholt laut gewordene Schlagwort aus: „Der Rhein, die natürliche Grenze Frankreichs,“ dem Ernst Moritz Arndt nach Jahren (1813) den bekannten Ausspruch: „Der Rhein, Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze,“ entgegengestellt.

Reich war die nachfolgende, ereignisreiche Zeit an Schlagwörtern. „Jeder französische Soldat trägt den Marschallstab in seinem Tornister,“ lautet ein etwas abgeänderte Ausspruch Napoleons — er sagte nicht Tornister, sondern Patronentasche („dans sa giderne“) — der in der That sehr kennzeichnend ist, und auch aus dem witzigen Sprüchlein, das zu jener Zeit in Deutschland oft gehört wurde, hervorlugt: „Es bürstete die Fürstenkinder und fürstete die Büstenbinder.“

Kampf und Schlacht folgten nun, und überall wurde im Namen der Freiheit gestritten. „Die Freiheit Europas hat sich unter Eure Fahnen geflüchtet, Eure Siege werden ihre Fesseln lösen,“ tönt es aus dem Heeresbefehl des Erzherzogs Karl vom Jahre 1809, und Feldmarschall Schwarzenberg sprach später in seinem Aufruf vor der Schlacht bei Leipzig: „Alle für Einen, Jeder für Alle! Mit diesem männlichen Ruf eröffnet den Kampf, den heiligen! Der heilige Kampf für die in Schutz genommene Freiheit Europas.“

Preußen kämpfte hier mit dem Rufe: „Mit Gott für König und Vaterland!“ Friedrich Wilhelm III. hatte diesen Spruch als Devise für das Eisernen Kreuz erwählt, die vom Freiherrn von Stein dafür vorgeschlagenen Worte: „Wehrlos — ehrlos!“ schienen ihm nicht geeignet.

Einige Jahre vorher wurde in Berlin das in späteren Jahren oft ernst oder spöttisch wiederholte Schlagwort: „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht“ geboren. Der Minister Graf von der Schulenburg-Kehnert gebrauchte diesen Ausdruck in seiner am 17. Oktober 1806 an die Bewohner der Hauptstadt gerichteten Mittheilung über die verlorene Schlacht von Jena.

Zwei Jahre später rief der Vertheidiger von Saragossa, der spanische General Valafog, den belagernden Franzosen sein: „Krieg bis aufs Messer“ zu, und es entwickelte sich dann jene „Guerilla“, deren moralische Bedeutung viel größer war als ihre militärische.

Napoleon zog nach Russland: „Voilà le soleil d'Austerlitz“ rief er am 7. September 1812 in der Schlacht an der Moskwa seinen Soldaten zu, an die für ihn siegreiche Dreikaiserschlacht erinnernd, in der plötzlich die Sonne durchs Gewölk brach.

Doch der Imperator mußte fliehen: „Du sublime au ridicule il n'y a qu'un pas“ (Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt) sprach er damals, als sein Schlitten Deutschland quellte.

Napoleon kam nach Elba, und die Bourbonen kehrten nach Frankreich zurück. Ludwig XVIII. erklärte: „Nichts hat sich in Frankreich geändert, es gibt nur einen Franzosen mehr,“ ein Schlagwort, das im besten Falle nur seinen guten Willen andeutete, der aber in den Ereignissen keineswegs zum Ausdruck kam. Die Bourbonen waren aber, wie Tallyrand ganz richtig bemerkte, „ein Prinzip“, und noch immer galt von ihnen, was schon 1798 de Panat sagte: „Sie haben nichts gelernt und nichts vergessen.“

Napoleon kehrte zurück, was, wie man behauptet, den Schauspieler Talleyrand zu der Bemerkung veranlaßte: „C'est le commencement de la fin“ (Das ist der Anfang vom Ende), und wirklich erlosch nach kaum drei Monaten Napoleons Glücksstern bei Waterloo für immer.

"Die Garde stirbt und ergiebt sich nicht," soll hier der Kommandant der französischen Garde, General Cambronne ausgerufen haben. Die Garde ist indeß nicht gestorben und hat sich tatsächlich den Engländern ergeben. Daz aber dieses Hörstörchen erfunden werden konnte, zeigt, in welchem Ansehen jene Kerten-truppe Napoleons gestanden hat.

Wiederholte wurde dieser Ausspruch mit verschiedenen Abänderungen später zum Schlagwort. "Freiburg stirbt, aber ergiebt sich nicht," war die Lösung dieses Kantons im Sonderbundskrieg vom Jahre 1847.

Napoleon musste nach dem Felsenland St. Helena, wo er Europa prophezeite, daß es in fünfzig Jahren konservisch oder republikanisch sein werde, was bekanntlich nicht eingetroffen ist.

Nun stand Europa im Zeichen der Reaktion, die selbst nach der französischen Juli-Revolution, als die Bourbonen der jüngeren Linie den Orleans weichen mußten, nicht mähevoller wurde. Am Vorabend der Juli-Revolution sprach der Diplomat Salvandy auf dem Balle beim Herzog von Orleans die bekannten Worte: "Wir tanzen auf einem Vulkan!"

Unter Karl X. galt als Ruf: "Vive la Charte!" die Verfassung, die durch die berüchtigten Ordonnanz gebrochen wurde und die nun Louis Philippe zu beachten versprach: "La Charte sera désormais une vérité." Indessen folgte ein politisches Schaukel-system, „juste milieu“ genannt. Um längsten konnte sich von den Staatsmännern dieser Regierung Guizot halten, dessen Rezept allerdings sehr einfach war. „Enrichissez vous!“ (Bereichert Euch) rief er den Abgeordneten zu, und eine schüde Korruption machte sich breit, wobei er selbst allerdings reine Hände behielt. Aus seinen historischen Schriften röhrt der bekannte Satz her: "Frankreich marschiert an der Spitze der Civilisation."

Der "Bürgerkönig", wie Louis Philippe von seinen Anhängern genannt wurde, verlor im Jahre 1848 die Krone, als durch ganz Europa der Sturm der Revolution brauste und allgemeine Freiheit, nationale Einigung und sozialistische Forderungen kräftig an den Pforten der Zeit pochten. In Italien fand das vorläufig noch vergebliche Bemühen, die getrennten Theile zu einigen, Trost in den hoffnungsvollen Worten: "Italia sarà da sé" (Italien wird ganz allein fertig werden), während Cavour sein: "Freie Kirche im freien Staat" aussprach.

Noch hoffnungsvoller schrieb Ungarn das Wort seines Führers Szechenyi auf sein Banner: "Ungarn war nicht, sondern es wird sein," und selbst bei den Esten äußerte sich eine Regung, die sich später zu dem Schlagwort: "Eesti keel, ja Eesti meel" (Estnische Sprache und estnischer Sinn) kristallisierte.

In Amerika wurde neben dem prozigen Ruf der Slavenbarone: "Cotton is king" (Baumwolle ist König) das Schlagwort lebendig: "Free man, free land" (Freier Mann, freier Boden).

Neben, oder vielmehr entgegen der nationalen Bewegung erhob sich der bereits für tot gehaltene Kommunismus, und Marx rief sein bekanntes: "Proletarier aller Länder sammelt Euch" aus.

In Frankfurt tagte das deutsche Parlament, wo Uhland am 22. Januar 1849 eine seiner Reden mit den berühmten Worten schloß: "Glauben Sie, meine Herren, es wird kein Haupt über Deutschland leuchten, das nicht mit einem vollen Tropfen demokratischen Geistes gefärbt ist." Die Frankfurter Versammlung zerstörte jedoch im Sturmwehen der Revolution, und in der nachfolgenden Reaktion galt das Wort, das Friedrich Julius Stahl am 15. April 1850 in der Sitzung des Erfurter Parlaments gesprochen: "Autorität, nicht Majorität," ein Schlagwort, das eigentlich nur aus seiner im Volks-Hause gehaltenen Rede herausgegriffen wurde. Zwei Jahre später äußerte er gelegentlich eines ihm zu Ehren gegebenen Festmahl's die bekannten Worte: "Die Wissenschaft bedarf der Umkehr."

Noch so manche andere charakteristische Neuerung ist aus jenen Tagen zu verzeichnen. "Die Regierung muß der Bewegung stets einen Schritt voraus sein," ließ sich Graf Arnim-Bothenburg am 2. April 1849 in der preußischen Landtagssitzung vernehmen. An derselben Stelle sprach Minister von Manteuffel am 3. Dezember 1850: "Der Starke tritt wohl einen Schritt zurück." Von ihm soll auch die Bezeichnung "Das Reich der Gottesfurcht und frommen Sitte" herrühren.

Eine Fülle von Schlagworten zeigte die nachfolgende Periode, wie es bei dem regeren öffentlichen Leben sehr begreiflich

ist. In Frankreich war Napoleon III. zur Macht gelangt. „L'empire c'est la paix“ (Das Kaiserreich ist der Friede) sprach er heuchlerisch 1852 bei einem ihm zu Ehren am 9. Oktober von der Handelskammer zu Bordeaux veranstalteten Bankett. Der "Kladderadatsch" vom 7. November 1852 formte es prophetisch um in: „L'empire c'est l'épée.“ Und das Kaiserreich führte dann auch den Krimkrieg, nach dem das besiegte Russland sich zurückzog, was Kanzler Gorischaloff mit den Worten erklärte: "Russland schmolzt nicht, es sammelt sich."

Das Kaiserreich stützte sich dann in den italienischen Krieg zu dem Napoleon, der "Hecht im Karpenteich", wie ihn Professor Leo nannte, das Schlagwort ausgegeben hatte: "Frei bis zur Abria". Österreich wurde geschlagen, seine Armee konzentrierte sich rückwärts, wie es im Armeebefehl des Grafen Gyulay vom 1. Juni 1859 heißt. Preußen hatte dabei nach dem Ausspruch seines Ministers v. Schleinitz "die Politik der freien Hand" gewahrt, ein Schlagwort, das Bismarck 1864 wiederholte. Italien war nun großenteils geeint und nicht mehr ein "geographischer Begriff", wie es 1847 Metternich genannt hatte. Das napoleonische Kaiserreich führte ferner den Krieg in Mexiko, in Algier und schließlich den Krieg gegen Deutschland, indem es unruhig unterging.

Diesem war der österreichisch-preußische Krieg von 1866 vorausgegangen, dessen für Preußen siegreicher Ausgang in Frankreich fast wie eine eigene Niederlage aufgefaßt wurde. „Revanche pour Sadowa!“ tönte es aus den Spalten der Pariser Zeitungen. Minister Rouher sprach von "patriotischen Beschwörungen", und Napoleon selbst sah laut seiner 1867 in Lille gehaltenen Rede "dunkle Punkte am Horizonte".

An den Sturz Napoleons III., von dem Lord Cowley meinte: "Er spricht wenig, aber er lügt immer", an die Einigung Deutschlands unter preußischer Führung kann nicht erinnert werden, ohne daß hierbei im gleichen Atemzuge der Name Bismarck genannt würde. Keine geringe Zahl Schlagworte röhrt direkt von ihm her. Es sei nur an das aus seiner Parlamentsrede vom 30. September 1862 stammende "Blut und Eisen" erinnert; an "catilinarische Existenz", einen nur um etliche Monate jüngeren Ausdruck; ferner an den zwar in der "Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" veröffentlichten, aber sicherlich doch wohl von ihm herführenden charakteristischen Ausdruck von "politischer Brunnenvergiftung", und ganz besonders an sein pathetisches: "Die Deutschen fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt", das er am 6. Februar 1868 im Deutschen Reichstag sprach, was mancher wunderlichen literarischen Quellenschnüffler veranlaßte, nachzu forschen, ob nicht schon Ähnliches auf der kugelrunden Erde gesprochen wurde. Und glücklich fand auch einer heraus, daß in Racine's „Athalie“ der Hohepriester Joas zu Abner sagt: "crains Dieu, cher Abner, et n'ai point d'autre crainte".

Wie viele Schlagworte ließen sich noch anführen! Diese kurze Auffaß würde zu einem Buche anschwellen, wenn hier alle mit einer auch nur kurzen Erläuterung citirt werden sollten.

Das Wort "Kulturschlag" z. B. röhrt aus dem von Professor Birchow 1873 verfaßten Wahlauftruf der Fortschrittspartei her; das Schlagwort "Nihilismus" stammt aus dem Roman "Väter und Söhne" von Turgenjew; der Ausdruck "Antisemitismus" soll von Hofprediger Süßker herrühren. "Zukunftsmusik" nannte etwas spöttisch Professor Bischof zu Köln in der von ihm redigierten "Niederrheinischen Musikzeitung" (Nr. 41, 1859) Richard Wagner. Später eignete sich der Meister selbst dieses Ausdruck zur Bezeichnung seiner musikalischen Richtung an und veröffentlichte 1861 eine Schrift unter diesem Titel.

Das nunmehr schon halbverküpfte Schlagwort "Katheder-sozialisten" nennt der Schriftsteller Heinrich Bernhard Oppenheim seinen Vater und kam 1872 im Feuilleton der "National-Zeitung" zum ersten Mal zum Ausdruck. Älter ist das vielgebraute Schlagwort vom "Kampf ums Dasein"; Malthus sprach es bereits 1797 in seinem bekannten Essay aus; jedoch kam es erst durch Darwin in Schwung, der es in seinem 1859 erschienenen Werk "Die Entstehung der Arten" oft erwähnt.

Mit dem letzten Jahrzehnt des neunzehnten Jahrhunderts kam von Paris her ein neues Schlagwort, eine schellenlante Phrasie, die Nichts und alles Mögliche bedeuten soll. Sie lautet: "Fin de siècle."

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 193. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. April.

43. Jahrgang. 1895.

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben pro I. Quartal 1895.

Einnahmen.		Conti.		Ausgaben.	
Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.
101,074	66	Vorschüsse		624,977	74
—	—	Hypothesen und Nestkauf- schillinge		60,500	—
191,339	97	Wechsel		309,446	08
263,287	46	Konto-Corrent-Debitoren		844,708	55
1,013,557	34	Konto-Corrent-Creditoren		593,933	63
699,601	42	Sparkasse		87,859	65
336,029	71	Darlehen		21,640	—
73,765	83	Bank-Verkehr		108,067	10
242,742	50	Giro-Verkehr mit der Ge- nossenschaftsbank		263,809	31
22,807	91	Incasso-Konto		25,339	95
436,154	66	Giro-Konto mit der Reichs- bank		454,821	13
20,148	02	Reservefonds		—	—
35,262	93	Special-Reservefonds		—	—
224,707	88	Stamm-Einlagen		3,852	35
9,869	51	Coupons- u. Sorten-Konto		11,455	94
2,038	—	Vereins-Effecten		245,788	65
129,188	68	Commissionss-Effecten		129,188	68
31,957	75	Commission		31,763	24
—	—	Inventar		2,806	83
Büsen:					
Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.
—	—	Übertrag von 1894	4,150 89	—	—
5,849	—	Vorschuh- Büsen	—	—	—
—	—	Darlehen- Büsen	—	—	—
4,539 89	—	Büsen	3,400 15	—	—
1,096 15	—	Büsen	15 05	—	—
1,467 44	—	aufgew.	59 05	—	—
12,952	48	Disconto	20 40	—	—
404	30	Provision	7,645	04	—
—	—	Verwaltung	11	83	—
44	20	Geschäftskosten	3,979	80	—
11,422	57	Dividenden	784	16	—
2,511	84	Gewinn-Konto pro 1895	4,940	35	—
—	—	Kassen-Bestand am 31. März 1895	—	—	—
3,860,869	62		23,549	61	—
			3,860,869	62	—

Stand der Mitglieder am 31. März 1895: 823.

Zugang: 26.

Wiesbaden, 25. April 1895. F 241
Allgemeiner Vorschuß- u. Sparkassen-

Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

F. Seher. A. Schönfeld. H. Meis.
Büro: Kirchgasse 46, 1, früher 32, 1.

Mainische, Rheinsalm,
Hechte, Zander, Schollen, Gabian, Schellfische
und Matz-Härtinge empf.
J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Wiesbadener Kronen-Brauerei (A.-G.).

Unser rühmlichst bekanntes



**Bock-
Ale**

gelangt vom kommenden Samstag, den 27. d., ab in Fässern und Flaschen zum Ausstoß.

Gleichzeitig machen wir unsere Freunde und Gönner darauf aufmerksam, daß wir diesmal zum ersten Male eine illustrierte

Bockbier-Zeitung

herausgegeben und liegt solche in unseren sämtlichen Ausschanklokalen und Bierniederlagen zur Einsicht offen. Einzelne Exemplare sind in der Druckerei von **Rud. Bechtold & Co.** hier, Louisestraße 33, zu 15 Pf. pro Stück käuflich zu erhalten.

Wiesbaden, den 25. April 1895.

5243

Die Direction.

Gambrinus,

Marktstraße 20.

Der größte Mann Europas, der Riese Pagrebino,

19 Jahre alt und 2,25 Mr. groß, aus **Castans Panoptikum**, Berlin, ist heute früh hier eingetroffen, um sich täglich dem Publikum bis incl. Sonntag, den 28. d. M., als **größer Mann der Welt** vorzustellen. Derjelbe wird während dieser Tage die Gäste in verschiedenen Costümen mit bedienen und lädt ich zum unentgeltlichen Besuch Jedenmann ein.

5247

B. Müller.

Im goldenen Mainz, in voller Blüthe,

Steht eine Wirthschaft erster Güte.

Der Kinnaer Wirt ist stadt- und landbekannt,

Philipp Senz, „der Värtige“, wird er genannt.

Er schenkt Bier und garantiert reinen Wein

Unter adrettester Bedienung ein.

Silber ist die Küche, à la minute

Man da ein Rumsteck, Cotlett grieth.

Doch wer da nur ein Käschchen verzehrt,

Iß grab wie andre hochgeehrt.

Seid all willkommen Ihr Freunde und Bekannte

Aus Hessen und aus Nassaus Lande.

Kommt Ihr noch Weinen, nemmt dort Euer Bissche,

Korbgaße 11, es ist nicht weit vom Schiffche!

Nen! Speisewirthschaft Nen!
Schulgasse 3/5, gleich bei der Neugasse.

Niene Matjes-Härtinge, „Malta-Kartoffeln“

empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34.

5254

Pa. Stockfisch, sehr u. schön, Ellenbogen, 6 u. a. d. Markt.
Täglich frischer Spinat das Pfund 10 Pf. Saalgasse 24



Fischhaus Wiesbaden,

Wellstrasse 25.

Schellfische 20 Pf., bis zu 1 Pfund schwer,
Schellfische 25 Pf., bis zu 6 Pfund schwer,
Gabliau im ganzen Fisch 20 Pf. per Pfund,
im Auschnitt von 30 Pf. an,
Schollen, große, 40 Pf. per Pfund,
Zander 60 Pf. per Pfund,
rothfleischer Salm 1 Mt. 30 Pf.,
ächter Rheinsalm 2 Mt. 70 Pf.,
Steinbutt (Turbot) 1 Mt. 80 Pf.,
Lindandes (unächte Seezungen) 70 Pf.,
Nothzungen 60 Pf.,
Hedite 60 Pf.

Sämtliche Fische sind lebendfrisch in garantirt feinst Qualität
heute eingetroffen.

Für Aquarien:

Lebende Schildkröten, alle Größen, von 30 Pf. an,
Laubfrösche 25 Pf.,
" **Goldfische** 10 Pf.,
" bei Mehrabnahme bedenklich billiger.

Häringe, neuester Fang, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Tonnen,
1891er Brabantser **Sardellen** p. 10-Pfd.-Fäß 6 Mt. 50 Pf.,
p. Anker = 100 Pfd. brutto 88 Mt.
sowie russ. **Kron-Sardinen**, **Gelee-Häringe**, **Bismarck-Häringe**,
Caviar, mar. **Häringe**, **Mako**, marinirter gebakener Fisch, per Pfd.
10 Pf., geräucherter **Nal**, **Nicker Büßlinge** &c. &c. empfiehlt

G. Bartmann,

Fischerei-Director,
staatl. prämiert.

Rheinische Braunkohlen-Briquettes

empfiehlt zum billigsten Preise in jedem Quantum geliefert 5056

Aug. Külpp,
Holz-, Coats- und Kohlenhandlung,
Hellmundstrasse 41.

Kaufgesuche

Reitpferd für schweres Gewicht, tadellos geritten, fehlerfrei, flotter Gänger, ausdauernd, wird gefaust. Caballerieoffizier-Pferd bevorzugt. Off. bittet man unter **D. T. 378** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Preis und eingehende Beschreibung beigelegt.

Verkäufe

Eine Parthe alter Herren-Meider ist billig zu verkaufen
Nicolaistrasse 18, 2.

Ein g. Clavier f. 40 Mt. zu verl. Webergasse 50, 5. St.

Möbel-, Betten- u. Spiegel-Verkauf.

Eine Nussb.-Schlafzimmereinrichtung, 1 Komtafcengarnitur, Sofas, 2 franz. Betten, 2 lac. Better, 1 Spiegelschr. mit Kristallfacetglas, Waschkomoden mit Marmorpl., Nachttische, Verticow, Nussb., u. Lannen-Kleiderschränke, vol. Kommoden, 2 hohe Nussb.-Pfeilerspiegel mit Gardiniere, prachtvolle Stahlstichbilder und Delgemälde, alle Arten Stühle u. Tische, Spiegel in Gold, Nussb., Schwarz, Cuivre poli und Rococo, Küchencht., 1 Bücherei, Sekretär, lac. Waschkommode, verch. Vorhänge, Gallerien, Tischdecken &c. Sämtl. Sachen sind solider Arbeit, teilweise selbst angefertigt und werden stets billiger wie bei jeder Concurrenz verkauft.

Ph. Seibel Möbelschreiner,
Bleichstrasse 33, Thoreingang.

Tafelclavier, sehr gut, ist billig zu verkaufen Goldgasse 15. 5056
Ocassion. Zwei reizende neue goldene Damen-Werth zu verkaufen bei **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1 St. 5077

Verhältnisse halber

find verschiedene Möbel, als: 2 sehr gute Betten, 1 Spiegelshrank, eine vierstuhl. Kommode, 1 Blüllgarnitur, 1 zweithür. Kleiderschranks, ein Verticow, 1 ovaler u. 1 viered. Tisch, 6 hochreine Stühle, 2 Delgemälde (Landschaften), 1 Küchenschr., 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Kommode mit Glasschränchen, 1 zweiflüs. Kinderwagen, 1 schwarzes Notenschrank, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, 1 zweithür. Nussb.-Kleiderschr., 1 hölz. Bettstelle, 1 großer viered. Tisch, 6 gewöhnliche Stühle, 1 kleines Sofa, eine antike Kommode, 1 Nachttisch, 1 Kastensessel u. verschiedene Haushaltungsgegenstände billig zu verkaufen

Dosheimerstrasse 14, Part.

Zwei politte Bettstellen mit Sprungrahmen u. Haarmatrasen, 1 Halbbarocksofa, Komtafcengarnitur, Pfeilerspiegel, 2 ½ Mt. hoch, Verticow, Kleiderschr. u. Küchenschr. zu verkaufen Hermannstrasse 26, Part.

Alle Arten Polstermöbel, besonders Komtafcashen-Divans, Ottomänen &c. wegen Mangel an Raum unterm Preis billig zu verkaufen. Seegräsmatrasen von 10 Mark an.

Louis Best. Tapezierer, Rheinstraße 31.

Ein gut erh. Chaiselongue sehr bill. zu verl. Rheinstraße 81, 5th. R.

Kleiderschranks, zweithür., in Eichenholz, massiv, unten mit Schubladen 30 Mt., einthür. (Abzüglich) 14 Mt. Nussb.-Kommode 10 Mt., Küchentisch mit Boden 4 Mt., Bett mit Haarmatratze 30 Mt., Waschtisch 4 Mt., u. Tischchen 2 Mt., Spiegel 5 Mt. Kommode, klein, mit Schubladen 14 Mt., Küchentisch 3 Mt., Küchenschr. mit Schüffelbank 8 Mt., Nahrhühne per Stück 2 Mt., Schreibsecretar, neu, 45 Mt., Portières, 2 Blatt, Delgemälde und andere Bilder, sowie Haus- und Küchengeräthe zu verkaufen Helenenstraße 4, Oth. 1.

Ein zweith. Kleiderschranks für 17 Mt. zu verl. Hirzgraben 18, 31.

Zu verkaufen ein sehr gut erh. Küchenschr., ein Kinderwagen billig Frankenstraße 6, 1 St.

Eisschränke,

1- und 2-thür., sofort zu verkaufen Schwabacherstraße 43

Siechs Eßzimmerstühle

billig zu verkaufen. **J. Fuhr.** Goldgasse 15. 5057

Gebr. Schuhmacher-Maschine i. bill. z. verl. Steinstraße 15.

Nissenreiß - Maschine,

garantie zu verkaufen. **J. Fuhr.** Goldgasse 15. 5058

Ein sehr gutes zweisitziges Fahrrad (Dreirad), auch für Damen zu fahren, hinterer Sitz zum Abnehmen, Aufschlagspreis 750 Mt., jetzt für 75 Mt. zu verkaufen. Näh. Goldgasse 15.

Ein gut erh. Fahrrad ist preisw. zu verl. Wellstrasse 31, Part.

Fahrrad, wenig gebr., i. bill. zu verl. Waldstr. 28 (Schersteinerstr.)

Ein gebr. Kinderwagen bill. zu verl. Nerostraße 18, 5th. 1.

Kinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen Sedanstraße 8.

Ein zweirädriger Karren billig zu verl. Näh. Wellstrasse 2, 5.

Ein Handkarren

mit Kasten, sehr leicht zu fahren, Feldstraße 9 beim Meissner Bauer.

Ein leichter Biehkarren, stark u. gut erh., zu verl. Feldstraße 7.

Für Wirtschaften.

Fünf Dbl. Messer und Gabeln, Löffel (Christofle versilb.), u. u. Champagnerflüsse, 2 runde Wirthstische (massiv Eichen), 1 Gläserschrank, 1 Eisenschr., 1 große Antichte sind billig zu verkaufen.

J. Fuhr. Goldgasse 15.

Eine gebr. Badewanne zu verkaufen Jahnstraße 29, 1. St.

Ein schöner großer Naturkübel billig zu verkaufen Häßnergasse 7.

Ein ganz neuer Gartenzaun, bestehend aus eisernen Pfählen und Stacheldraht, ist zu verkaufen. Näh. Neroth 43.

Ein fingerzahmer Papagei, einige Worte sprechend, mit Käfig erstellt mit Glasplatten b. zu verl. Karlstraße 40, Oth. B.

Meine Garz. Kanarienhähne zu verl. Saalgasse 28. **Ph. Velt.**

Verschiedenes

Alle Tapzier- und Decorationsarbeiten werden in und außerhalb Hause solid und bill. beorgt. Aufstellen von Tapeten per Rolle 25 Mt. Rheinstraße 81, 5th. Part.

Ein ordentliches stadtfundiges Mädchen kann lohnenden Nebenverdienst erwerben. Wo? sagt Tagbl.-Verlag.

Bertausche Geschäftshaus, mittelgr., in Sturzlage, geg. u. Landhaus. **Edelstein**, Kirchg. 32.
Gestüme w. gut sitzend u. unter Garantie angefertigt, auch getr. Leider modernisiert bei Frau **Schneider**, Walramstraße 8.
Eine Weißzeugnäherin, im Gebildstropfen, Ausbessern der Wäsche sucht Kunden. Hellmundstraße 50, Bart.
Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, gut und billig vor Hellmundstr. 60, Stb. 2 Dr. Auch kann daselbst gemangelt werden.
Ein tüchtige Waschfrau sucht noch einige Kunden.
Dosheimerstraße 9, Stb. 2 Dr. 1.
Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5237

Heirath.

Wittwer im mittleren Jahren, Besitzer zweier Geschäfte in einer lebhaften Stadt, sucht sich wieder zu verheirathen. Häusliche nicht junge Mädchen o. Witwe mit Vermögen wollen Offerten vertrauen-
soll unter **G. T. 381** im Tagbl.-Verlag niederlegen. Confession
seiner Ehrenjache.

Weshalb holt

T. Böh

brief nicht ab?

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhliche Nachricht, daß gestern Abend 7½ Uhr, 8 Tage nach dem Hinscheiden unseres unvergesslichen 18-jähr. Sohnes **Carl**, unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Anna Hundler,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 21 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wir bitten in unserem großen Schmerz um stillle Theilnahme.

Wiesbaden, Long-Island, 25. April 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Jac. Hundler, Wve.,
Hermann Hundler und Familie,
Heinr. Saueressig,
Magd. Saueressig, geb. Hundler,
Lina Saueressig.

Die Beerdigung findet Sonntag, 28. April, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 65, aus statt. 5262

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, für die reichen Blumenspenden, insbesondere Herrn Kapellmeister **Münch** und der Kapelle des 80. Inf.-Reg. für die erhebende Trauermusik, sowie Herrn Pfarrer **Krimmel** für die trostreiche Grabrede bei dem Tode meines lieben Mannes und unseres guten Vaters, Herrn **Hubert Schandua**, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Herstellung einer Canalthilfstraße in der Mauritiusstraße, im Rathause, Zimmer No. 57, Vorm. 10 Uhr (S. Tagbl. 192, S. 6.)

Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien etc., im Versteigerungslokal Schwalbacherstraße 7, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 192, S. 6.)

Versteigerung von Damen-Jacquets, Herren-Hüten, Regen- und Sonnenschirmen etc. im Auctionslokal Adolphstraße 3, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 193, S. 4.)

Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Morigstraße 1 hier, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 193, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	748,6	748,1	747,2	748,0
Thermometer (Celsius)	11,9	19,1	15,1	15,3
Dunstspannung (Millimeter)	9,2	11,1	10,4	10,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	30	67	82	80
Windrichtung u. Windstärke	{ still.	{ schwach.	{ schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	{ bedeckt.	{ bewölkt.	{ bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

27. April: wolzig, ziemlich kühl, meist trocken, Nebel an den Küsten.

26. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 41 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 15 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Americanische Paketfahrt-Action-Gesellschaft.

(Hauptagent für Gajiten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)
(Agentur für Gajitenpassagiere: **L. Rettemayer**, Rheinstraße 21/23.)
Dampfer "Scandia", von Newyork nach Hamburg zurückfahrend, passirte am 23. April, 3 Uhr Nachmittags, Lizard. Dampfer "Marmonia" ist am 23. April, 2 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach Newyork und Baltimore abgegangen. Dampfer "Georgia" ist am 24. April, 6 Uhr Morgens, von Swinemünde via Helsingborg, Gothenburg und Christiavand nach Newyork abgegangen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2.)
Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:

Werra	Genua	13. April 2 Uhr Nachm. von Newyork.
Kaisers Wilh. II.	Newyork	23. April 10 Uhr Vorm. von Gibraltar.
Fulda	Newyork	15. April 3 Uhr Nachm. von Gibraltar.
Saale	Bremen	16. April 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Laßn	Bremen	23. April 10 Uhr Vorm. von Newyork.
Trove	Newyork	17. April 4 Uhr M. von Southampton
Ems	Newyork	21. April 12 Uhr Nachts v. Southampton
Havel	Newyork	23. April 1 Uhr Nachm. v. Bremerhaven
Kronpr. Fr. Wilh.	Neapel	22. April — von Genua.
Neckar	Bremen	13. April — von Newyork.
Wittelsbach	Bremen	13. April — von Baltimore.
Stuttgart	Bremen	17. April — von Baltimore.
Braunschweig	Bremen	20. April — von Newyork
Oldenburg	Baltimore	21. April — in Baltimore.
Weimar	Baltimore	22. April — in Newyork.
Salier	Newyork	15. April — Lizard passirt.

Letzte Nachricht:

Rhein-Dampffschiffahrt.

Königliche und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abschafften von Biebrich: Morgens 8 und 10½ Uhr bis Köln; Mittags 12½ (an Sonn- und Feiertagen), 3½ Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10½ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Geväcd- und Güterbeförderung. Billlets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Becker**, Langgasse 20. F 339

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Italien, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegovina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Griechenland 25 Pf. Nach Malta, Marocco 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mt. 5 Pf.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 26. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Maler. — Ballet. **Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Kinder der Exellenz. **Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Freim. Feuerwehr (Saalspr.-Abth. 2).** Abends 7 Uhr: Übung, hierauf: General-Versammlung. **Slosze'scher Stenographen-Verein.** 8—10 Uhr: Übungs-Abend. **Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe. **Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Siegenturnen activer Turner und Böblinge. **Turn-Gesellschaft.** 8—10 Uhr: Siegenturnen u. Übung der Männerriege. **Männer-Turnverein.** Abends 8½ Uhr: Stürturnen. **Wiesbadener Fecht-Club.** Abends 8½—10½ Uhr: Fechten. **Stemm- und Ring-Club Athletica.** Abends 8½ Uhr: Siegenstemmen. **Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8½ Uhr: Probe. **Christlicher Arbeiterverein.** 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Doshheim.) **Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männer-Gesangverein Isilda.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe. **Hessigelzuchtverein.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft bei Poths, Langgasse. **Zilher-Club.** Abends: Probe. **Evangelisches Vereinshaus.** 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker. **Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Freie Zusammenkunft. Vorbereitung für die Sonntagsschule. **Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein.** 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8¾ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8¾ Uhr. (Vorbeter: Herr E. Alexander aus Bendorf.) Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ und von 5—6 Uhr. **Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 7½ Uhr, Sabbath Morgens 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 8½ Uhr, Sabbath Abends 8¾ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8¾ Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 26. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

1. Columbus-Marsch	Fahrbach.
2. Ouverture pastorale	Kalliwoda.
3. Paraphrase ü. d. Weidt'sche Lied „Wie schön bist Du“	Neswadba.
4. „Thermen“, Walzer	Joh. Strauss.
5. Duett, Lied ohne Worte	Mendelssohn.
6. Schottische Ouverture	Gade.
7. Fantasie aus „Rigoletto“	Verdi.
8. Im Fluge, Schnell-Polka	Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister W. Seibert.

1. Ouverture zu „Das Nachtlager“	Kreutzer.
2. Paraphrase über das Gebet aus „Freischütz“	Lux.
3. Heimathsgefühle, Walzer	Ziehrer.
4. Introduction aus „Die Zauberflöte“	Mozart.
5. Rosen aus dem Süden	Joh. Strauss.
3. Ouverture zu „Fidelio“	Beethoven.
7. Fantasie aus „Lohengrin“	Wagner.
8. Mitternachts-Polka	Waldteufel.

Residenz-Theater.

Freitag, 26. April, 178. Abonnements-Vorstellung. Durchbillets gültig. Vorlegtes Aufreten von Caesar Beck. Drittes Aufreten von Marianne Rhoden. **Die Kinder der Exellenz.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Wolzogen und W. Schumann. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Samstag, 27. April. Benefiz für Edmund Schmaßow. Zum ersten Male: **Madame Suzette.**

Reichshallen-Theater, Salistraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Zessonda. — **Schauspielhaus.** Freitag: Der Seecadet. — Samstag: Hedora.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 26. April. 106. Vorstellung. 57. Vorstellung im Abonnement.

Die Maler.

Büstspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

Oswald, Maler	Herr Faber.
Werner, Simson, Mockert, genannt Plato	Maler, Oswald's Freunde
Sandberg, Bankier	Herr Winterstein.
Blume	Herr Leopatio.
Frau von Willnis	Herr Ulrich.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Witwe	Frl. Willig.
Elsie, Werner's Schwester	Frl. Scholz.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler	Herr Greve.
Ein Gerichtsvollzieher	Herr Wander.
Anton, Farbenreiber	Herr Mohrmann.
Erstes Zweites	Frl. Stufe.
Erster Zweiter	Frl. Matajza.
Gendarmer	Herr Spies.
Decorative Einrichtung: Hr. Schick, kostümliche Einrichtung: Hr. Kaupp.	Herr Ebert.

Eine größere Pause findet nach dem 2. Aufzug statt.

Zum ersten Male wiederholt:

Der goldene Apfel.

Tanz-Divertissement von A. Falbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Sahlir.

Personen:

Paris	B. v. Kornahsi.
Venus	Frl. Quairou.
Minerva	Frl. Stude.
Juno	Frl. Fuchs.

Gefolge. Vorkommende Tänze werden ausgeführt vom gesammelten Ballett-Personale.

Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einsache	Mittel-	Höhe
	Preise.	preise.	Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 I. Ranggallerie	4.50	6.75	9.—
1 Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 I. Parquett (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 II. (7.—12.)	3.—	4.50	6.—
1 II. Ranggallerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 (3.—5.)	2.—	3.—	4.—
1 Parterre	2.—	3.—	4.—
1 III. Ranggallerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 (3. u. 4.)	1.—	1.50	2.—
1 Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6½ Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur an den Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tag vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetterie (Colonnade) befindlichen Eingang zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelungen legtere durch die Post an denselben mit einem Beimerk der Billettasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden könne oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Sillenkasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer freimarke versehenen Couvert gelegt und einem beliebigen Postkassen übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung am Mittags 1 Uhr in den Verkauf der Billettasse gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von 9½—10½ Uhr bei Kündigung der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billettasse verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets wünsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen Zuschauerräume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, 27. April. 37. Vorstellung im Abonnement **Die jährl. Verwandten.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Beudewitz. — Ballet. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

größeren Kurorten betrieben werden; d. h. daß derfelbe mit genügenden eignen Mitteln arbeiten kann, um nicht als Kommissariat einer Weinlma oder Brauerei fungiren zu müssen, d. h. dem Publikum jeweils die besten und feinsten Biere herzubringen und einen eignen, wohlgelegten Weinfestsaal zu erhalten, welcher es ermöglicht, hier, in der Nähe der Wols und des Rheingaus, dem Publikum gute, wohlsmeinedende Weine ohne die hohen Preise des Südwesterlands zugänglich zu machen. Das befand gewordenes Nachgebot nicht übertrieben sind, geht aus den oben mitgetheilten Tabellen hervor. Und selbst bei 30.000 Mtl. Brd. kann ein läufiger Betrieb mit entsprechendem Kapital noch Geld verdienen, er darf nur nicht in den Fehler des ersten Büchters verfallen, welcher für die Zeitung einer Gründungskosten von 4000 Mtl. seinem Beiträger das fast ausschließliche Lieferungsmonopol für sämtliche Weine (außer den Regierungseinen) auf fünf Jahre der ganzen Dauer des Nachtheitags angefordert hat. Weines nette Sämmchen die isolativen, voranschneidende Weinlma, welche die Bedeutung des Rothweins früher erkannte als Andere, verdiente, lädt sich denken. Wir hoffen, daß gegenwärtige Gründerungen andern beitragen werden, daß die Weinfestlager vorsichtigweise ihres öffentlichen Interesse entschieden werde.

* Mainz, 24. April. In Leibesförderlicher Abicht sprang heute Morgen um die siebente Stunde die 21 Jahre alte, aus Düsseldorf, Kreis Untertanen, gebürtige Dienstmagd Maria Seibel in den Rhein. Das Mädchen war hilflos und obdachlos und dachte daran den Grund zum Selbstmordversuch zu suchen sein. Sie wurde ihr durch einen Soldaten vom St. Jürgenkloster und die Arbeiter Waller und Letz, welche sie an die Alpenhornwache brachten, wo man sie durch wohmutter Käthe stützte. Später kam sie auf den städtischen Polizeiregiment (M. A.)

* Darmstadt, 25. April. Die Kaiserin Friedrich, welche der Prinz und die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen-Homburg am 12. März eingetroffen, am Bahnhofe von Brohberg und von der Prinzessin Heinrich von Preußen empfangen und zum Absteigerpartie der Königin von England geführt wurden.

Kleine Chronik.

Auf dem Spielplatz im Hofgarten in Bonn hat ein schwerer Donner eine Ruhelose durchschlagen; ein Kind wurde tödlich, ein anderes leicht verletzt.

Vor dem Schlossgärtner in Stuttgart stand ein Lehrling, angefangen, einem Kollegen zwei Jahre eingeschlagen zu haben. Der Verlehrer, Rechtsanwalt C. Hoffmann, mache gestand, daß der junge Mensch ancheinend nach dem Grundzuge gehandelt habe: Wer auf Gott vertraut und lebt um sich herum, hat nicht an Gott gebauet. Das Gesetz ruht denn auch „milde“ und ist in de“ an und drohte den Schlossgärtner nur um 5 M.

Auf Wien, 22. April, meldet man dem "R. S." : In Payerbach ist wegen Erstickung ein Fräulein Reichenau verstorben worden. Sie war ehemals Gouvernante im Hause des Herzogs v. Alvaro, der jetzt italienischer Gesandter in Frankf. ist, früher aber über vieleren italienischen Vorstädten lebte. Die Gouvernante, eine intelligente, bildhübsche Person, die die Herzogin sehr oft um Unterhaltungen, so zuletzt um die Einlösung eines Wechsels von

2000 Gulden. Als die Herzogin sich weigerte, den Wechsel zu beschaffen, drohte die Gouvernante ihr mit "Enttäuschungen", worauf die Herzogin die Staatsanwaltschaft erforderte.

Von der Universität-Klinik in Wien wird berichtet, daß ein Käbelz in einer mit Wasser gefüllten Grube bei der Mühl ame schwimmende Kinderleichen bemerkte. Bei der der Mühl ame angestellten Untersuchung erwies sich, daß sich in der Grube noch viele Kinderleichen, sowie verlöschende Objekte befanden. In der Nähe wurde noch eine zweite Grube desselben Inhalts aufgedeckt. Die Arzte und Deister erklärten, daß die Gruben besonders für die todgebenden Kinder und Altmühlfälle ausgeschaut würden und seien Tag die Sicht mit Grube bedeckt wurde. Bei dem einen getöteten Thunfisch liegen die Leichen an der Oberfläche des Wassers gefunden. Die lange diese Art Verordnung im Gebrauche ist, weiß man vorläufig nicht. Unterhaltung ist eingeteilt.

Der Gutsbesitzer Krause in Mantel bei Töns geriet

mit seiner Frau in Streit und kehrte so lange, bis sie bewußtlos

niedergingen. Sobald er band, kehrte die Frau die Söhne zusammen, bestellte an ihren Füßen einen schweren Stein und ward sie in den Dorsteich. Als sie nachwurde, mußte einem Getreuen befehlen, den Sohn zu entnehmen, während der Mann den Stein auf den Kopf setzte und ertrank.

In Berlin geht die Biographie der Todeskonzerte. Diese

Dame, die für die erste Sängerin der großen Welt gilt, daß sich

berührt hat, wird große Popularität für Geld zu bringen,

aber für einen wichtigen Preis und ohne sich einzubringen.

Darin besteht die Neuigkeit dieser Konzerte. Der Andere

der ausschließlichen Künstler, die hinter einem Palmengehölz

sitzt, wird durch Projektionsröhren. Sobald die Münze ge-

zahnt, wird er durch Projektionsröhren im Saale ein, aus der nur das

projektive Bild hell herausstrahlt.

Eine lustige Geschichte wird vom Bischof von Westminster

erzählt. Trotz der jährl. Demand auf ihn zu und sagt ihm:

"Meister, wissen Sie, daß ich Ihnen einen ehrlichen Brief von

meiner Mutter ausgespielt habe?" Der Bischof, der ungemein

fürsichtig ist, daß er aber nicht merken lassen will, was jetzt er-

fordert und rief in jovalem Tone: "So? So? Ich freue mich. Zeigt

die alte Seele noch! Wie geht's Ihr Gut? Was? Ja, geben

Sie mir nicht auf sie, es geht nichts über eine gute Mutter!"

Sprach's, stieß dem Älteren an die Schulter und ging. Wie

wurde ihm aber, als er erfuhr, daß der Ältere sein Älterer

als der Herzog von Connaught und die "alte Seele" die Königin

von England war!!

Während einer Konzertveranstaltung, welche die be-

famte Miss Edy Wood in Fort Worth (Texas) abhielt,

stürzte das Gebäude, in welchem der Gottesdienst stattfand,

plötzlich ein. Eine Person wurde getötet und 46 Personen verwundet.

In Grenville, Alabama, wurden drei Männer und zwölf

Mädchen getötet, weil man sie der Ermordung eines

Megirren geladen, wodurch die Einwohner des jungen

Weisen bestraft.

Leute Nachrichten.

Berlin, 25. April. Die Reichstagskommission für die Vorberatung des Antrages Kanad vertrat sich bis zum Samstag, nachdem sie vorher beschlossen hatte, weil sein Regierungsveteran erschienen war, den Reichstag nochmals um Entsendung eines Regierungsvorstellers zu ersuchen.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. April 1895.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Reichsbank-Disconto 3 %.

Zt.	Staatspapiere.	4½% Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	106.	4. D. Eff.-n. Webs.-Bk.	116.70	4. Glasindustr. Stom.	132.20	4. Sardin. Secund. Le.	78.00	4. Pr. Centr. B.-Cr. M.	105.80
4.	Dtsch. Reichs-A. M.	106.50	4½% Silb. 87.60	4. Mein. Hypoth.-Bk.	128.50	4. Grazer Tramway	145.	4. Sielian. E.-B.	85.40	4. Pr. Com. Oblig.	101.35
3½	* * *	105.	* * S.-Rte. Kron. 88.45	4. Int. B.-n.E.-B. St.-A.	143.00	4. St. Gédr. (Mérid.) Fr.	57.60	3½% S.-G. Hyp.-Bd.	100.85	3½% S.-G. Hyp.-Bd.	101.75
3	* * *	98.	* * Inv.-Al. v. SS. 105.30	4. * Pr.-A.	168.20	3. * kl.	129.60	4. * Hyp.-Bd. Fr.	92.95	4. * Hyp.-Bd. Fr.	101.20
2	Pr. cons. St.-Anl.	106.10	4. Grundrentl. 93.20	4. * Elektro. G. Wien	177.	4. Kalmar. Strassenb.	188.70	4. Westsio. v. 1879	97.80	4. Rhein. Hyp.-Bk.	102.55
1½	* * *	106.05	Argent. v. 1887 Per. 51.80	4. Hess.-Ludw.-Bahn	240.00	4. * Verl. n. Druck.	136.50	4. * v. 1880	88.	4. * 1880	101.10
1	* * *	98.65	* * ss. innere 42.	4. Ludwigsh.-Borb.	158.10	4. Melh. u. Brodt. Ha.	78.	3½% Jura. Bern. Luz.	103.40	4. Süd.R.-Cd. Mnch.	101.55
1	Bad. St.-Obl.	106.85	* * ss. Russ. 42.40	4. Lübeck-Büchen.	179.40	4. Nied. Luther. S. Spies	148.50	3½% Gotthardbahn	103.80	3½% Gotthardbahn	101.45
1	* * v. 1886	107.05	Chilen. Gld.-Ant. M. 96.70	4. Marien.-Mlawka	154.50	5. Novrd. Lloyd	95.	4. Gr. Russ.-E.-B.-G.	98.65	4. Ital. Allg. Imm. Lo.	60.
1	* * v. 1892	104.75	Chihi. Staats-Ant. 107.25	4. Piels. Maxhab.	121.90	4. Röhrenk. F. Dörr	109.70	4. Russ. Südwest. Rbl.	102.00	4. * Nationalb.	52.60
1	Bayer.	107.25	4. Un. Egypt.-A. o. 105.25	4. Wernabau.	75.35	4. Spann. Hütten.	75.	4. Ryman.-Kosi. M.	101.90	4. Ost.B.-Crd.-B. M.	101.50
1	* * E.-B.-O.	104.90	* * ult. 106.	4. Ver. Arad. Ces. 5. W.	106.	4. Strassb. Dr. u. Verl.	90.	4. Warsch.-Wien.	103.65	4. Russ.-Brd.-Crd. RL	—
1	Hambr. St.-Rte.	105.	Priv. Egypt.-Ant. 104.	4. Mexik. St.-Anl. M.	80.20	4. Türk. Tab.-Action	71.	4. Wladikawka. Rbl.	102.75	4. Schwed.-R.-H.-B.-M.	104.80
1	* * v. 1892	97.20	* * 2040.	4. * West.	104.20	4. Veloz. I. Uf. Ipsch.	57.80	4. Anatolische M.	97.	4. Schwed.-R.-H.-B.-M.	99.95
1	Hessen. Obh.	106.10	* * 408r.	4. Buchtherad. B.	102.80	4. Ver. Brit.-Frl. Gum.	185.45	4. Port. E.-B.-v. S. 89. 15	103.15	5. Serb. Stb.-C.-A.-Fr.	87.
1	Sächsische Rte.	97.40	5. Mex.E.-Ob. Tel. 68.25	4. Czakat.-Agram.	61.25	4. Oeuf.-Gesell. Fulda	100.10	5. Niedl. Transv. Obl.	103.90		
1	Wrib. Obh. 75-80	105.30	* * 408r.	4. Dux.-Bodenb. ult.	106.	4. Verlag Richter	107.				
1	* * S.-S. 83.	106.50	* * cons. inn. ult. 28.70	4. Graz-Käßbach ult.	107.	4. Wessel. Pr. u. Stig.	71.				
1	* * v. 1891	107.60	Zt. Stdt. Obligationen.	4. Frankf. M. Lit. R. A.	108.95	4. West. Zitt.-Spinn.	116.				
1	* * v. 88. 89.	103.40	4. Frankf. M. Lit. R. A.	4. Ost. Ung.-St. B.	362.12	4. West. Zitt.-Spinn.	202.10				
1	* * v. 95. 94.	100.	* * N & Q.	4. Oest. Ung.-St. B.	102.80	4. Zitt.-Nordost.	65.95				
1	Schweiz. Obl.	100.	* * S. 100.25	4. * T. v. 91.	102.80	4. Nordwest.	124.12				
1	* * v. 94.	96.	* * 8.	4. Darmstadt.	103.20	4. Prag-Dux. Pr.-A.	142.20				
1	* * v. 95.	95.	* * 8.	4. Heidelberg v. 1890.	103.20	4. Dux.-Dux. Pr.-A.	142.57				
1	* * v. 96.	95.	* * 8.	4. Karlsruhe 1886.	97.55	4. Pr.-Dux. St.-A. ult.	80.				
1	* * v. 97.	95.	* * 8.	4. Mains. 86. 88.	102.50	4. Raab-Oedenb.	69.				
1	* * v. 98.	95.	* * 8.	4. Reichsb.-Pard.	183.75	4. Geisenkirch. ult.	104.50				
1	Holland. Obl.	99.80	* * 8.	4. Gotthard-Bahn.	180.50	4. Harpener Bergba.	141.70				
1	* * v. 99.	98.80	* * 8.	4. Jura-Simpl. Pr.-A.	102.80	4. Hiborn.-Bergw.-G.	143.				
1	* * v. 100.	98.80	* * 8.	4. Schweiz. Central.	123.70	4. Hugo. B. Bus. i. W.	129.20				
1	* * v. 101.	97.55	* * 8.	4. Pr.-Dux. St.-A. ult.	102.50	4. Kaliw. Aschersleb.	137.50				
1	* * v. 102.	97.55	* * 8.	4. Raab.-Oedenb.	183.75	4. Westerwald.	160.				
1	* * v. 103.	97.55	* * 8.	4. Bukarest.	107.	4. Lothe. Eisenwaren.	16.				
1	* * v. 104.	97.55	* * 8.	4. Lissabon 2000,-	78.	4. Pr. A. Lit. A.	188.40				
1	* * v. 105.	97.55	* * 8.	4. Neapel St. gar. Le.	77.	4. Mobil. u. Ohio I. M.	118.80				
1	* * v. 106.	97.55	* * 8.	4. Rom Ser. II-VIII.	84.50	4. North Pac. I.M. 1921	113.20				
1	* * v. 107.	97.55	* * 8.	4. Pap. Rte. Febr.	102.20	4. do. III. 1907	107.				
1	* * v. 108.	97.55	* * 8.	4. Russ. Ca.v. 1890 Rbl.	94.45	4. Oest. Alpine Mont.	63.40				
1	* * v. 109.	97.55	* * 8.	4. Stadt Buenos-Air.	131.10	4. Riebeck. Montan.	171.				
1	* * v. 110.	97.55	* * 8.	4. St. St.-Anl. M.	103.	4. Verm. v. Nahr. & Lahr.	130.90				
1	* * v. 111.	97.55	* * 8.	4. St. R.-Rte. fl.	100.20	4. Zt. Accumaluf Hagen.	174.				
1	* * v. 112.	97.55	* * 8.	4. St. R.-Tabe. fl.	100.20	4. Albrecht Gold.	112.50				
1	* * v. 113.	97.55	* * 8.	4. St. R.-Tabe. fl.	100.20	4. Böh. Nord. Gld.	103.95				
1	Rum. amort. Rte. Fr.	100.10	* * 8.	4. Frankfurter Bank	172.30	4. West. Silb. fl.	84.				
1	* * v. 114.	97.55	* * 8.	4. Amsterdamer Bank	168.	4. Böh. Westsl. fl.	84.90				
1	* * v. 115.	97.55	* * 8.	4. Badische Bank	115.70	4. * Gold.	105.				
1	* * v. 116.	97.55	* * 8.	4. Berl. Handelsb. ult.	157.50	4. Elisabeth stift.	100.40				
1	* * v. 117.	97.55	* * 8.	4. Darmst.-Bank	149.40	4. Elbersd. strif.	102.75				
1	* * v. 118.	97.55	* * 8.	4. Deutsche Bank	159.50	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 119.	97.55	* * 8.	4. D. Genoss.-Bank	118.40	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 120.	97.55	* * 8.	4. D. Genoss.-Bank	118.40	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 121.	97.55	* * 8.	4. Discont.-Comm.	216.40	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 122.	97.55	* * 8.	4. Dresden Bank	155.90	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 123.	97.55	* * 8.	4. Frankf. Hyp.-Bk.	168.30	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 124.	97.55	* * 8.	4. Frankf. Hyp.-Ver.	131.	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 125.	97.55	* * 8.	4. Mitteld. Creditb.	107.80	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 126.	97.55	* * 8.	4. Niedl. Dtschl.	130.50	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 127.	97.55	* * 8.	4. Nürnb. Vereinsbk.	129.20	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 128.	97.55	* * 8.	4. Oester.-Ung. Bank	108.50	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 129.	97.55	* * 8.	4. Oester. Länderb.	149.50	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 130.	97.55	* * 8.	4. Oester. Länderb.	124.20	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 131.	97.55	* * 8.	4. Oester. Länderb.	124.20	4. Elbersd. strif.	122.20				
1	* * v. 132.	97.55	* * 8.	4. Oester. Länderb.	124.20	4. Elbersd. strif					